

## Niederösterreichischer Tischtennisverband

ZVR-Zahl: 934556426, Mitglied des ÖTTV, Gründungsjahr: 1936

### ANSCHRIFT

Dr. Dieter Baurecht  
Kunnenberggasse 12  
A-3423 St. Andrä-Wördern

### BANKVERBINDUNG

Erste Bank  
Kontonummer: 28615869400  
BLZ: 20111

### VERBANDSSITZ

St. Pölten



[www.noettv.org](http://www.noettv.org)

[office@noettv.info](mailto:office@noettv.info)

# News-Archiv

# 2012

## Transferübersicht verfügbar (12.06.2012)

**NÖTTV Meisterschaft & Cup > Transfers**

Anzeige:  Anmeldungen  Standard  männlich  
 Abmeldungen  Bedingte Freigaben (Leihverträge)  weiblich  
 Sekundäreinsätze

Zeitraum:

Nachname:  (Suche über Anfangsbuchstaben möglich)

Verein:

Sortierung:  Anmelde-/Abmeldedatum  aufsteigend  
 Name  absteigend  
 Verein

Bereits seit einigen Monaten können auf der NÖTTV-Homepage unter "Meisterschaft & Cup > Transfers" alle An- und Abmeldungen von Spielern mitverfolgt werden. Speziell in den Übertrittszeiten lassen sich so die Spielerwechsel direkt und ohne große Verzögerung nachvollziehen.

Eine Suchmaske (siehe oben) ermöglicht dem Benutzer das Festlegen der gewünschten Suchkriterien. Die gefundenen Daten werden dann in tabellarischer Form ausgegeben.

**Der NÖTTV ersucht hiermit ausdrücklich von Nachfragen per Email/Telefon beim Passreferent hinsichtlich An- und Abmeldungen Abstand zu nehmen!**

## Zehn Spieler beim Trainingstag der Gruppe Nord/Mitte (07.01.2012)



Am 5. Jänner 2012 fand im Rahmen des Zentrumstraining Nord/Mitte ein ganztägiger Trainingskurs in Ziersdorf statt. Sieben Spieler der Union Raika Ziersdorf und drei Spieler aus Horn nahmen daran teil. Zentrumstrainer Thomas Berger bereitete die Kids auf die Frühjahrsmeisterschaft vor. Servicetraining, Koordinationsübungen, Konditionstraining und Fehlerkorrektur mit Hilfe von Videoanalyse standen auf dem anstrengenden Programm des Trainingstages, bei dem der Spaß natürlich auch nicht zu kurz kam. Zum Schluss wurde noch Matchtaktik besprochen und auch gleich ausprobiert. Die Union Raika Ziersdorf sorgte für die idealen Rahmenbedingungen.

## Andreas Weidenauer gewinnt Ottenschlager Vereinsmeisterschaften (09.01.2012)



Die Sektion Tischtennis der Union Ottenschlag veranstaltete am Freitag, dem 6. Jänner 2012, ihre alljährlichen Vereinsmeisterschaften. Zum ersten Mal wurde der Sieger im Einzel- und Doppelbewerb ermittelt.

Im Einzel wurde im Doppel-KO-System gespielt, wobei sich schlussendlich Andreas Weidenauer über den zweiten Sieg in Serie freuen durfte. Platz 2 ging an Karl Bauer und Wolfgang Weidenauer schaffte es mit Rang 3 zum ersten Mal aufs Podest. Der alte und neue Vereinsmeister nach dem Turnier: "Nach meiner frühen Niederlage gegen meinen sehr gut spielenden Bruder Wolfgang hab ich ehrlich gesagt nicht mehr mit dem Sieg gerechnet, aber ich konnte mich dann von Spiel zu Spiel steigern und schlussendlich das Finale gegen Karl mit 3:0 gewinnen, worauf ich natürlich sehr stolz bin."

Im Doppelbewerb wurden via Zufallsprinzip vier Paarungen zusammengelost. Der Sieg ging an das Doppel Christoph Harton/Karl Bauer, die sich im Finalmatch gegen Kevin Fahrthofer/Günther Schweighofer durchsetzen konnten. Alle Pokale für die siegreichen Spieler überreichte Sektionsleiter Franz Hofbauer.



Nach dem Turnier ging es zum gemütlichen Teil über. Dabei durften sich einige Spieler und Funktionäre über die Verleihung von Ehrenzeichen seitens des NÖTTV freuen.

### **Ehrennadel in Bronze:**

- Karl Bauer
- Franz Hofbauer

### **Leistungsabzeichen in Bronze:**

- Karl Bauer
- Johann Fröstl
- Franz Hofbauer
- Anton Noibinger
- Andreas Ringl
- Leo Zeinzing

## Jörg Pichler gewinnt Josef Paul-Gedenkturnier in Bruck/Leitha (13.01.2012)



Bereits seine 15. Auflage erlebte das traditionelle Josef Paul-Gedenkturnier in Bruck/Leitha, dass am 7. und 8. Jänner 2012 ausgetragen wurde. Mit 137 Teilnehmern an beiden Tagen - Samstag in der Allgemeinen Klasse und Sonntag beim Nachwuchs und den Hobbybewerben - war die Halle sehr gut besucht.

Den Sieg im offenen Bewerb holte sich der 2. Bundesliga-Spieler Jörg Pichler. Er bezwang zunächst im Halbfinale Brucks Legionär Richard Kmet und anschließend im Finale Christian Wolf in einem guten Endspiel. Den dritten Platz belegte weiterhin Pichlers Teamkollege Clemens Gal. Im Doppel setzten sich Pichler/Gal klar gegen die Neusiedler Paarung Huber Christopher und Markus Ensbacher durch. Platz 3 holten sich Bertagnoli/Huber und Kmet/Dostal.

Der Bewerb B ging heuer an Christian Wolf von WAT Mariahilf. Im Bewerb C gewann Michael Kerber das Finale gegen Thomas Pinka. Die Plätze 3 teilten sich Brucks Ivan Dostal und Roman Kiessling von Mistelbach. Im Bewerb D konnte Franz Reitermayer aus Zistersdorf einen Sieg über Dieter Sarma feiern. Platz 3 ging an Nina Korkisch und Lukas Nürnberger. Bewerb E entschied Peter Orel für sich. Im Finale gewann er gegen Christian Kleemaier. Bewerb F holte sich Brucks Nachwuchsspieler Daniel Papai. Er war gegen Mario Riha erfolgreich. Platz 3 sicherten sich Daniel Gutdeutsch und Tobias Thury. Bewerb G sicherte sich Christian Vukadin.

Beim Nachwuchs setzte sich im Bewerb U18 Lokalmatador Daniel Papai durch. Im Finale bezwang er den Brucker Andreas Mihali mit 3:1. Der Bewerb U15 war fest in Brucker Hand. Siegreich war Daniel Gutdeutsch. Er setzte sich im Finale gegen seinen Teamkameraden Daniel Papai durch. Platz 3 ging an Neudorfs Schöffberger und Brucks Andreas Mihali. Den Bewerb U13 gewann Claudia Ming Chen aus Schwechat.

Auch die Hobbyspieler kreuzten im Rahmen des Turniers wieder ihre Klingen. Im Einzel Herren, gespielt nach dem K.O. System, gewann der Arbestaler Michael Maurer vor Johann Niefergal. Platz 3 ging an Michael Pechhacker und Rudi Strauss. Bei den Damen war Jutta Riha Aigner nicht zu bezwingen. Sie gewann all ihre Gruppenspiele und sicherte sich vor Nicole Posch und Astrid Niefergall den Gesamtsieg. Das Doppel ging an Bayr/Niefergal.

Der TTC Bruck/Leitha dankt allen Spielern für ihr Kommen und freut sich auf ein Wiedersehen beim 16. Josef Paul Gedenkturnier im Jänner 2013.

## Martin Doppler im Interview: "Mittlerweile liegen bereits Vorreservierungen bis September vor" (16.01.2012)



Die NÖTTV-Pressereferentin Mag. Martha Spörck befragte dieses Mal Martin Doppler über die Aktivitäten und die Entwicklung des Breitensportprojektes in der Werner-Schlager-Academy.

Martha Spörck: *Du bist seit September Mitglied des WSA-Teams. Berichte bitte über deine bisherigen Erfolge und deinen Werdegang.*

Martin Doppler: Meine bisherige Ausbildung und mein Werdegang sehen wie folgt aus: 1989 Abschluss der Bundeshandelsschule, 1990-1998 Heeressport und Nahkampfschule, ab 1999 Ausbildung zum Polizeibeamten, von 2006-2009 Angestellter der Firma Hotwagner. 1996 habe ich den positiven Abschluss des staatlich geprüften Lehrwartes an der BAfL Graz erreicht und meine Trainertätigkeit in Wien begonnen.

Von 1990-2005 war ich Mitglied der Österreichischen Nationalmannschaft und habe an den Europameisterschaften 1992 in Stuttgart und 1994 in Birmingham sowie an den Weltmeisterschaften 1993 in Göteborg teilgenommen. Meine beste Platzierung in der Weltrangliste war um Platz 100. Ich habe die Runde der besten 64 bei den Weltmeisterschaften sowie das Viertelfinale bei den Internationalen Meisterschaften von Belgien erreicht. Dazu kommen zahlreiche Staats- und Landesmeistertitel.

1990 begann meine Bundesligakarriere in Oberndorf, Baden, Stockerau, Waldegg Linz, BTTA Baden und Altstadt Linz. Wir waren erster österreichischer Gewinner im Intercup 1994. Ich war mehrmals Wiener Meister und zweifacher Bronzemedallengewinner bei den Polizei-Europameisterschaften 2003 in der Mannschaft und im Einzel.

Von 2005-2008 war ich als Nachwuchstrainer in Wien für den TTC HOTIS tätig und spielte aktiv in der niederösterreichischen Landesliga. Von 2008-2010 war ich Cheftrainer des Nachwuchses beim BAC Baden, NÖTTV-Zentrumstrainer Süd sowie Landesmeister in der Landesliga. Seit September 2010 bin ich Nachwuchstrainer beim BAC Baden, SVS NÖ und Mitglied des WSA-Teams.

Martha Spörck: *Bitte zähle deine derzeitigen Aufgabengebiete in der Werner Schlager Academy auf.*

Martin Doppler: Ich bin Cheftrainer der Tischtennisschule (Entwicklung und Durchführung von Trainingskonzepten, Erstellung von Trainingsplänen, Terminkoordination), Organisator der Turnieraktivitäten, Club WSA-Trainer (Breitensportprojekt) und Verantwortlicher für sämtliche Vorbereitungshandlungen betreffend Veranstaltungen des Club WSA (Turnier, Tages- und Wochenendlehrgänge, wöchentliches Club WSA-Training, Bearbeiter von Kooperationsvereinbarungen mit anderen Vereinen).

Martha Spörck: *Unsere niederösterreichischen Hobby- und Breitensportspieler interessieren sich vor allem für die Tischtennisschule und den Club WSA.*

Martin Doppler: In meinen Tätigkeitsbereich als Cheftrainer der Tischtennisschule fallen beispielsweise die Erstellung des Trainingsprogramms (abhängig von der Spielstärke der einzelnen Teilnehmer), Organisation des Trainingsablaufes und Zuteilung der einzelnen Paarungen (Spielstärkenabhängig), Balleimertraining zur schnelleren und besseren Umsetzung der zu erlernenden Techniken), Materialberatung (in Kooperation mit GoSports), Vermittlung der Philosophie der WSA-Tischtennisschule (Beinarbeitstechnik, Gewichtsverlagerung, richtige Schlagtechniken) und noch vieles mehr.

Als Club WSA-Trainer findet einmal wöchentlich unter meiner Anleitung das Club WSA-Mitgliedstraining statt. Dabei werden hauptsächlich Meisterschaftsspieler auf die bevorstehenden Aufgaben bzw. Hobbyspieler auf den Meisterschaftsbetrieb vorbereitet.

Als Organisator der Turnieraktivitäten obliegt mir die Erstellung der Ausschreibung, Turnierwerbung, hallentechnische Vorbereitungen, Erstellung der Auslosung, Durchführung des Turnieres (Turnierleiter) und der Ergebnisdienst.

Martha Spörck: *Wie hat sich das Breitensportprojekt in Niederösterreich in der WSA entwickelt?*

Martin Doppler: Mit dem Eröffnungsturnier am 16. Jänner 2011 begann das Breitensportprojekt des Club WSA zu laufen. An diesem Turnier waren 120 Spieler aus verschiedenen Bundesländern und dem Ausland vertreten. War es am Anfang natürlich reine Neugier, die viele Spieler in die WSA trieb, hat sich dieser Zweig mittlerweile zu einem fixen Bestandteil des Gesamtkonstrukts WSA entwickelt.

Es wurden vier Turniere veranstaltet, bei denen insgesamt 450 Spieler aus zwölf Nationen anwesend waren. Der Höhepunkt war im Juni, wo sich 132 Teilnehmer eingefunden hatten. Durch den Modus der Vorrundengruppen konnte ein breites Feld an Aktiven gewonnen werden, da man in jedem Bewerb mindestens drei Einzelspiele hatte. Das Motto lautet: Je mehr Wettkämpfe, desto schneller und besser ist die Entwicklung jedes einzelnen Spielers.

Das Club WSA-Training wurde erstmals im April eingeführt, wo wir Hobby- und Meisterschaftsspielern die Gelegenheit gaben, unter der Anleitung eines Trainers im Gruppentraining ihr Können zu verbessern. Diese Gelegenheit haben sich rund dreißig Personen nicht entgehen lassen. Im Aktionszeitraum war dies dreimal pro Woche, nach Beginn der Herbstsaison (Anfang September) wurde dies auf einmal pro Woche beschränkt.

Die Tischtennisschule öffnete erstmals im Februar ihre Pforten, bei den angebotenen zwanzig Kursen wurde eine Gesamtteilnehmeranzahl von rund 200 Personen erreicht. Immer beliebter wurden die Wochenendlehrgänge, an denen bis zu 24 Spieler teilgenommen haben. Für Trainingspartner wurde/wird im ausreichenden Maße gesorgt und es war/ist für jede Spielstärke das Passende dabei.

Aber auch für Großvereine wurden passende Vereinbarungen getroffen. So konnten wir Anfang September ASKÖ Honda Dietach mit insgesamt neunzehn Personen begrüßen und auch dementsprechend zufriedenstellen. Mittlerweile liegen bereits Vorreservierungen bis September vor und die Entwicklung spricht für sich.

**Der NÖTTV dankt Martin Doppler für das Interview sehr herzlich!**

## **Johann Eisner verstorben (25.01.2012)**



Dem NÖTTV wurde heute leider die traurige Nachricht übermittelt, dass der langjährige Sektionsleiter des TTSV Weigelsdorf und das mit 95 Jahren älteste Verbandsmitglied Johann Eisner am 20. Jänner 2012 verstorben ist. Das Begräbnis findet am Donnerstag, dem 26. Jänner 2012, um 14:00 Uhr auf dem Ortsfriedhof Weigelsdorf statt.

**Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Johann Eisner auf diesem Wege sein herzlichstes Beileid aussprechen!**

## Tata Open (25.01.2012)



### Bericht über die Joola Hungarian Mini Cadet Open

Tata, 06. - 08. Jänner 2012  
Von Wojtek Kolodziejczyk

Zu Beginn möchte ich mich im Namen der Sportler für die Ermöglichung der Teilnahme an den Joola Hungarian Mini Cadet Open beim NÖTTV bedanken!

Das Turnier fand auf dem Gelände des Zentrums "Olympic" statt. Das Hotel und die Sporthalle waren nur 100 Meter von einander entfernt. Die Organisation des Turniers war sehr gut. Auch das Essen hat uns allen super geschmeckt. Dementsprechend zahlreich waren auch die Nennungen der verschiedenen Nationen. 19 Staaten haben an diesem Großevent teilgenommen. Der NÖTTV war durch die beiden Sportler Dzhesika Zlatilova im U13-Bewerb und Maciej Kolodziejczyk im U11-Bewerb vertreten.

Beim Team-Turnier, das nur in der Altersklasse U13 stattfand, konnte sich Dzhesika zusammen mit Pilha Eriksson aus Finnland bis ins Achtelfinale vorkämpfen. Maciej spielte zusammen mit Michael Weis aus dem Burgenland. Die beiden mussten sich bereits früher geschlagen geben und sie finden sich in der Wertung unter Platz 25 bis 32 wieder.

Im Bewerb U13 weiblich schaffte Dzhesika ebenfalls den Weg ins Achtelfinale, wo sie sich jedoch abermals geschlagen geben musste. Ich bin froh darüber, dass Dzhesika so weit gekommen ist. Dieses Turnier zeigte, welch großes Potential in ihr steckt und dass sie mit ganzem Herzen an diesem Sport hängt.

Maciej konnte sich im Bewerb U11 sogar bis ins Halbfinale schießen. Auch seine Leistung war sehr gut. Ich bin als Trainer mit dem Ergebnis durchaus zufrieden. Beide Spieler konnten ihr Talent unter Beweis stellen.

Aus meiner Sicht war dieses Turnier sehr wertvoll. Ich habe gesehen, dass wir weiterhin an der Verbesserung bestimmter technischer Elemente arbeiten müssen. Außerdem müssen wir darauf achten, unsere Sportler mental auf wichtige Wettkämpfe vorzubereiten. Ich hoffe, dass der NÖTTV auch in Zukunft in der Lage sein wird, internationale Turniere zu beschicken.

Letztlich möchte ich mich nochmals beim NÖTTV und den beiden Vereinen, SVS Niederösterreich und TTV Wiener Neudorf, für die finanzielle Hilfe bedanken.

Mit sportlichen Grüßen,  
Wojtek Kolodziejczyk

## 10. St. Georgener/Ybbsfelde Tischtennisturnier (30.01.2012)

Liebe Tischtennis-Freunde!

Das 10. St. Georgener/Ybbsfelde Tischtennisturnier für Nachwuchs-, Hobby-, und Vereinsspieler/innen findet heuer am 18. Februar statt. Es wird auf fünf Tischen in Gruppen mit anschließendem KO-System gespielt. In der großen Kantine ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Neu ist, dass es auch Bewerbe bis 1000 und 1300 RC-Punkte gibt. Das diesjährige Highlight wird eine Tischtennis-Show sein, die Dominique Plattner und Dominik Habesohn um 14:00 Uhr vorführen werden.

Der Obmann und nun auch staatlich geprüfte Tischtennistrainer Josef Prigl freut sich auf viel Spaß und tolle sportliche Leistungen! Die Ausschreibung befindet sich bereits unter dem Menüpunkt [Turniere](#).



Siegerfoto des Schülerbewerbs 2011

## **Benjamin Öller wiederholt Sieg in NÖTTV-Nachwuchs-Liga (27.01.2012)**



Zum zweiten Mal krönte sich Benjamin Öller zum Sieger der NÖTTV-Nachwuchs-Liga in diesem Jahr. Zum ersten Mal schaffte es mit Ines Diendorfer auch ein Mädchen, das sich von Gruppe 7 bis in Gruppe 1 gekämpft hat, aufs Podest.

Vergangen Sonntag fand in Angern und Mistelbach die dritte Serie der NÖTTV-Nachwuchs-Liga im Sportjahr 2011/2012 statt. 106 Nachwuchsspieler gingen dabei in 7 Leistungsgruppen und 3 Einsteigergruppen an den Start.

Die vier Topgruppen und die Einsteigergruppe für Gruppe 3 wurden in Mistelbach ausgetragen. Zum zweiten Mal in Folge konnte sich Benjamin Öller (GUNT) den Sieg in Gruppe 1 sichern. Ines Diendorfer, die in diesem Jahr bereits die 3. Gruppe und die 2. Gruppe für sich entschied, belegte dieses Mal den ausgezeichneten zweiten Platz. Auf Platz 3 folgte Christoph Weninger (OBER). Gruppe 2 konnte Martin Steingassner (MIST) gewinnen. Gruppe 3 entschied Alexander Rauscher (LALO) für sich. In Gruppe 4 belegt Simon Marteau (SVSN) Platz 1. Auch in den Einsteigern war mit Marius Mandl ein Schwächerer erfolgreich.

Die jüngsten Nachwuchshoffnungen waren in Angern im Einsatz. Hier konnte sich Daniel Papai (BRUC) den Sieg in Gruppe 5 sichern. Nicht zu schlagen war Stefan Pirgmayr (SVSN) in Gruppe 6. In der Leistungsgruppe der Jüngsten setzte sich Lukas Kompek (LALO) knapp vor Judith Pucher (GALL) durch.

Bei den Einsteigern für Gruppe 5 setzte sich Julia Nagy (UGÄN) durch. Felix Glösmann (WOLF) sicherte sich ebenfalls den Aufstieg. Gleich bei seinem ersten Antreten bei einer NÖTTV-Nachwuchs-Liga sicherte sich Gerrit Robl (STPA) den Sieg in der Einsteigergruppe 7. Ebenfalls zum ersten Mal dabei war Oliver Graf (USTO). Mit Platz 2 bei den Einsteigern sicherte sich auch er den Aufstieg.

**Der NÖTTV gratuliert allen Platzierten sehr herzlich.**

## **Franz Tomaschek verstorben (27.01.2012)**

Dem NÖTTV wurde heute leider die traurige Nachricht übermittelt, dass der für den TTC Wienerwald tätige Franz Tomaschek am Donnerstag, den 19. Jänner 2012 für immer von uns gegangen ist. Das Begräbnis findet am Freitag, den 3. Februar 2012, um 12:00 Uhr auf dem Friedhof Hütteldorf (1140 Wien, Samtwandnergasse 6) statt.

**Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Franz Tomaschek auf diesem Wege sein herzlichstes Beileid aussprechen!**

## **Veröffentlichung von gelben und roten Karten (27.01.2012)**

In einer Vorstands-Sitzung des NÖTTV wurde voriges Jahr beschlossen, Gelbe und Rote Karten, die in der Meisterschaft und bei Turnieren vergeben werden, auf der Homepage des NÖTTV halbjährlich zu veröffentlichen.

Dieser Beschluss wurde nun in die Tat umgesetzt.

Die Übersicht der Gelben und Roten Karten finden Sie unter [Meisterschaft & Cup > Gelbe/Rote Karten](#) bzw. unter [Turniere > Gelbe/Rote Karten](#).

## ÖTTV-Nachwuchs-Superliga (30.01.2012)



Die Burschen spielten an drei Austragungsorten in Kärnten. In Bleiburg wurden die Gruppen 1 bis 4 gespielt. Erfolgreichster NÖTTV-Spieler in Gruppe 1 war Thomas Daxböck (OBER). In Gruppe 2 schaffte Simon Pfeffer (USTO) den Aufstieg in Gruppe 1. Die 3. Gruppe war fest in Guntramsdorfer Hand. Ovadias Odysseas gewann vor Christopher Krämer, die damit den Aufstieg in Gruppe 2 fixierten. Die Gruppen 5 bis 7 wurden in St. Margarethen ausgetragen. In Gruppe 5 konnte sich Christian Kleemaier (BAAC) den Aufstieg sichern. Trotz einer Niederlage in der Vorrunde holt sich Felix Hülmbauer (WÖRD) den Sieg in Gruppe 6. Die Einsteiger waren in Villach im Einsatz. Dabei konnte sich Michael Hofmannrichter (BAAC) den Sieg bei den Einsteigern U15 holen.

Alle Mädchengruppen wurden in Salzburg gespielt. Erfolgreichste NÖTTV-Spielerin in Gruppe 1 war Dzhesika Zlatilova (SVSN). Magdalena Zehetner (EAMS) sicherte sich den Sieg in Gruppe 2 und damit den Aufstieg in Gruppe 1.

**Der NÖTTV gratuliert allen niederösterreichischen Spielern zu ihren Erfolgen sehr herzlich.**

## Zentrumstraining Nord (30.01.2012)

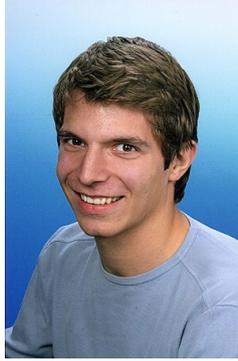
Nach mehr als einem halben Jahr Pause startete das Zentrumstraining Nord mit einem neuen Trainer. Willi Fuchs wird in Zukunft das Zentrumstraining Nord leiten. Die ersten beiden Trainingseinheiten fanden bereits statt.

Nachdem im Herbst kein Zentrumstraining Nord zustande kam, konnte nun mit Willi Fuchs ein neuer Trainer für dieses Zentrumstraining gewonnen werden. Willi Fuchs wird in Zukunft in regelmäßigen Abständen an Wochenenden das Training leiten. Die ersten beiden Trainings fanden bereits vergangenes Wochenende in Großdietmanns und Zwettl statt. Mit großer Begeisterung nahmen die Nachwuchsspieler der Vereine der Gruppe Nord daran teil.

**Der NÖTTV wünscht Willi Fuchs alles Gute für seine neue Aufgabe!**



## **Richard Scharf ist Sekretär des NÖTTV (01.02.2012)**



Liebe Mitglieder des NÖTTV!

Da ich seit diesem Jahr als Sekretär sehr aktiv im Verbandsleben eingebunden bin, möchte ich mich kurz vorstellen: 1996, damals war ich zehn Jahre alt, habe ich zum ersten Mal mit meinem Onkel Tischtennis gespielt. Mir gefiel der Sport so gut, dass ich meinen Cousin überzeugte mit mir regelmäßig trainieren zu gehen. So entstand ein "Anfängertraining" beim TTC Guntramsdorf, welches in den folgenden Jahren von Bernhard Garaus und Gerhard Zöchmeister weiter ausgebaut wurde. Ich habe dabei nicht nur den Sport, sondern auch die soziale Entwicklung im Verein sehr genossen.

Da Sport in meinem Leben von klein auf stets im Mittelpunkt stand, packte ich 2001 die Gelegenheit am Schopf und wechselte ins BORG für Leistungssportler. Dort hatte ich vier Jahre später auch die Möglichkeit eine Instruktorausbildung zu machen. Auch das theoretische Wissen um den Sport hat mich fasziniert. Nach diesem ersten Kontakt zur Bundessportakademie machte ich dort fünf weitere Ausbildungen. Davon war eine die Trainerausbildung für allgemeine Körperausbildung und eine andere die Trainerausbildung für Tischtennis, die ich erst im November 2011 abgeschlossen habe.

Derzeit studiere ich an der FH Wiener Neustadt den Studiengang "Training und Sport", der sich sehr intensiv mit den Themen Leistungssport und Sportmanagement beschäftigt. Ich selbst spiele diese Saison in der 2. Landesliga. Im Verein leite ich das Nachwuchstraining.

Mit der Sekretärsanstellung beim NÖTTV habe ich auch zwei weitere Verbandsfunktionen übernommen. Ich bin seit diesem Jahr Sportdirektor Stellvertreter und Trainerreferent. Die Arbeitsaufgaben passen wirklich gut zu mir. Hier treffen persönliches Interesse, Erfahrungswerte, bildungstechnische Aspekte und Arbeit so aufeinander, wie ich es mir immer gewünscht habe. Mit der Anstellung eines Sekretärs hat der NÖTTV nicht nur einen entscheidenden Schritt in Richtung Professionalisierung des Sports gesetzt, sondern auch eine neue Dimension des Verbandslebens angenommen.

Ich denke einer erfolgreichen Zukunft steht dem NÖTTV nichts im Wege und ich freue mich, diesen Weg gemeinsam mit allen Mitgliedern des Verbands bestreiten zu können!

Sportliche Grüße wünscht,  
Richard Scharf

## **Willi Peschina verstorben (13.02.2012)**



Sierndorfs Tischtennispionier Wilhelm Peschina ist im Alter von 62 Jahren verstorben. 1981 trat Willi, wie er von seinen Freunden genannt wurde, in den nur wenige Jahre zuvor gegründeten Sierndorfer Tischtennisverein ein und sorgte 1992 für einen Meistertitel in der Mannschaft. Vor seiner Tischtenniskarriere in Sierndorf war Willi beim Wiener Tischtennisverband für den Verein Union Leopoldstadt aktiv, wo er in der Saison 1976/77 in der 3. Klasse und von 1977 bis 1980 in der 4. Klasse erfolgreich spielte und auch als Funktionär tätig war.

Willi Peschina überzeugte aber nicht nur sportlich: Beruflich brachte er es zum Filialleiter einer Supermarktkette in Wien. Später arbeitete er bis zur Pensionierung im Sicherheitsdienst. Privat heiratete er seine Elisabeth und hat mit ihr eine gemeinsame Tochter, die derzeit selbst Nachwuchs erwartet.

In den letzten Jahren machte das Ehepaar Peschina ausgedehnte Fernreisen. Einer der Höhepunkte dieser Reisen war das Basislager des Mount Everest. Das Engagement in der Marktgemeinde Sierndorf lag Willi sehr am Herzen: Wenn seine Hilfe erforderlich war, konnte man auf Willi zählen. Gemeinsam mit seiner Elisabeth unterstützte das Ehepaar die Sektion Tischtennis bei Veranstaltungen, die Pfarre, den Wanderverein, den ÖKB oder den Verschönerungsverein beim Mist sammeln. Sierndorf verliert mit Willi Peschina nicht nur ein Vorbild in Sachen Hilfsbereitschaft, sondern auch einen wahren Freund zum Pferdestehlen.

**Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Willi Peschina auf diesem Wege sein herzlichstes Beileid aussprechen!**

## ÖM U21 in Bleiburg (14.02.2012)



Wojciech war als Coach für Niederösterreich im Einsatz. Foto: Heinz Strelec

Bei den österreichischen Meisterschaften der U21-Klasse konnten die Niederösterreicher vor allem in den Bewerb Doppel männlich und Doppel weiblich zuschlagen. Simon Pfeffer holte mit dem Tiroler Stefan Leitgeb Gold. Valerie Tischler erkämpfte sich mit Karoline Mischek aus Wien den guten dritten Platz.

Die Einzelbewerbe gingen an Martin Heimberger (Steiermark) und Sofia Polcanova (Oberösterreich). Im Bundesländerbewerb männlich, den die Steiermark klar dominierte, konnten die Niederösterreich Thomas Daxböck, Simon Pfeffer und David Serdaroglu immerhin den 5. Platz erreichen.

**Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Teilnehmern und wünscht weiterhin gutes Gelingen!**

## **TTK Enzesfeld trauert um Herrn Schabas (20.02.2012)**

Hr. Schabas ist am Donnerstag, den 16.2.2012 im 89. Lebensjahr gestorben. Er war Gründungsmitglied und Kassier des TTK Enzesfeld von 1950 bis 1966. Danach war er Obmann des Tischtennisvereins bis 1990 und danach wieder Kassier bis zu seinem Tode. Noch mit 75 Jahren war er aktiver Tischtennispieler. Für seine Verdienste um den Verein erhielt er vom NÖTTV die goldene Ehrennadel. Hr. Schabas war ein äußerst genauer und korrekter Kassier und wird uns immer als umsichtiger, freundlicher Mensch in Erinnerung bleiben. Der TTK ASKÖ Enzesfeld trauert um ein wertvolles Mitglied des Vereins.

Das Begräbnis findet Mittwoch, den 22. Februar um 14 Uhr in Enzesfeld statt.

**Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Herrn Schabas auf diesem Wege sein herzlichstes Beileid aussprechen!**

## Bericht des 10. St. Georgener Tischtennisturniers (26.02.2012)

Ein toller Erfolg!

Das Team der Turnierleitung Long John, Eder Hermann, Altmüller Kurt, Prigl Manuel und Prigl Peppi war voll gefordert. Mit 61 Teilnehmern und 114 Nennungen übertraf es alle Erwartungen der TTU St. Georgen/Ybbsfelde. Besonders der erstmalige Bewerb bis 1000RC Punkte schlug voll ein, alleine hierfür wurden 33 Nennungen abgegeben. Natürlich trug auch die tolle Tischtennis Show mit Dominique Plattner und Martin Storf zum Erfolg bei. Vor allem am Ende der Show, als es das Ziel war eines von fünf Aufschlägen der Spitzenspieler korrekt annehmen zu können, war der Andrang so groß, dass es die Zeit gesprengt hätte alle interessierten Spieler teilnehmen zu lassen. Zusammenfassend gesagt waren die ca. 70 anwesenden Zuschauer begeistert von der Tischtennis Show!

Ein herzlicher Dank gilt den Sponsoren Hintersteiner Walter vom Autohaus Seat in Steinakirchen / F. und der Firma Polybau Amstetten, die es überhaupt erst ermöglichten die Tischtennisshow zu veranstalten.

Stocker Julian aus St. Peter/Au überraschte mit einem Sieg in der offenen Vereinsklasse und bezwang in einem spannenden Finale den mehrmaligen Sieger des Turniers, Wendel Michael aus Amstetten.



Doppel der Tischtennisshow 2012

## DONIC Nachwuchs Cup bis 1500 Punkte (28.02.2012)

Am Sonntag, den 26. Februar, fand der DONIC Nachwuchs Cup bis 1500 Punkte statt. Dieser wurde heuer erstmals in vier Gruppen ausgetragen.

Gruppe Nord wurde von Union Raika Ziersdorf ausgetragen. Alle 8 genannten Mannschaften sind vollzählig und pünktlich angetreten. Es wurde auf 5 Tischen gekämpft und es gab viele spannende und auch tolle Matches zu sehen. Das erste Team von UTTC Römerquelle Langenlois gewann alle Spiele und holte sich den Cup Sieg. Auf Platz 2 landete das Team von Union SC Oberstrahlbach. Die erste Mannschaft der Gastgeber der Union Raika Ziersdorf verlor gegen die erst- und zweitplatzierten Teams jeweils mit 2:3 und belegte nach diesen knappen Entscheidungen nur Platz 3. Victoria Guggenberger von der Union Raika Ziersdorf blieb als einzige Spielerin an diesem Vormittag ohne Niederlage!



Die Teilnehmer der Guppe Nord

St. Andrä-Wördern war der Ausrichter für die Gruppe Ost. In dieser Gruppe nahmen jeweils 2 Mannschaften der Vereine Neulengbach, TTSG Weinviertel und St. Andrä-Wördern teil. In den beiden Vorgruppen konnte sich jeweils die Mannschaft von Neulengbach vor der TTSG Weinviertel und St. Andrä-Wördern durchsetzen. Das Ergebnis wurde dann auch im k.o.Raster bestätigt, in dem die beiden Neulengbacher Mannschaften im Finale aufeinander trafen und sich die erste Mannschaft mit Andreas Zeilerbauer und Patrick Berthou mit 3:0 deutlich den Cup-Sieg dieser Gruppe sichern konnte. Die Plätze 2 und 3 gingen an die TTSG Weinviertel und Gastgeber St. Andrä-Wördern musste sich diesmal mit den Plätzen 5 und 6 begnügen. Andreas Zeilerbauer (NEUL1) blieb als einziger Spieler unbesiegt und bestätigte damit auch seine RC-Wertung.



Die Gewinner der Gruppe Ost

Bei der Gruppe Süd, die in Altenmarkt ausgetragen wurde, waren insgesamt sieben Teams am Start. Mit den Plätzen 1 und 2 in den beiden Vorrundengruppen konnten sich die Badener TT Amateure, der TTV Wr. Neudorf sowie die beiden Teams des Veranstalters, der SG TTV Oberes Triestingtal, für die Finalrunden

qualifizieren!

Die Halbfinalspiele endeten mit einem Sieg der Badener TT Amateure gegen den TTV Wr. Neudorf sowie der SG TTV Oberes Triestingtal 1 (Melanie Gruber, Timo Lechner) im vereinsinternen Duell. In den Finalspielen waren die Teams des Veranstalters eine Klasse für sich. Die SG TTV Oberes Triestingtal 1 konnte das Endspiel gegen die Badener TT Amateure (Tobias Neuhold, Dominik Drescher) in einem mitreisenden Spiel mit 3:2 für sich entscheiden und den Nachwuchs-Cuptitel ins Triestingtal holen. SG TTV Oberes Triestingtal 2 (Florian Chladek, Erich Weszelits jun.) sicherten sich mit dem Sieg im kleinen Finale gegen den TTV Wr. Neudorf den dritten Platz.



Diese Nachwuchsathleten mussten in Altenmarkt an den Start

Gruppe West ging in Ybbsitz über die Bühne. Auch hier konnte die Heimmannschaft der Union Welser Profile Ybbsitz überzeugen und holte sich vor Gottsdorf-Persenbeug und Allhartsberg den Titel.

**Der NÖTTV gratuliert allen Teilnehmern recht herzlich zu den erbrachten Leistungen!**

## Die TT-Schülerliga boomt weiter gewaltig (01.03.2012)

Seit Beginn des 2. Semesters laufen die Spiele der 25. NÖ Raiffeisen Tischtennis Schülerliga. Sie finden auf Bezirks-, Regional- und Landesebene statt. Vorige Woche duellierten sich in Ziersdorf die NSMS Matzen und das EbGym Hollabrunn im Bewerb Vereinsspieler Unterstufe. Es siegte das Gymnasium Hollabrunn (Benjamin Guggenberger, Felix Fiegl und Victoria Guggenberger) mit 5:2 und ist damit für die LM qualifiziert. Bis dato haben sich folgende Mannschaften für die Landesmeisterschaft qualifiziert bzw. sind gesetzt:

Oberstufen-LM: DO 19. April 2012 in Wolkersdorf (Burschen und Mädchen)

Bewerb A (männlich, insgesamt 8): BG/BRG Schwechat, Schulzentrum Ybbs, BG/BRG Wolkersdorf  
Bewerb B (weiblich, insgesamt 4): ÖSTG Seitenstetten, BG/BRG Schwechat, BHAK Gänserndorf, BG Krems-R. Kremszeile

Unterstufen-LM: DO 03. Mai 2012 in Oberndorf (Burschen und Mädchen)

Bewerb C (männlich Verein/insgesamt 6): HS Oberndorf, BG/BRG Schwechat, BG/BRG Krems-Piaristen, BRG Krems-Ringstraße, EbGym Hollabrunn  
Bewerb D (männlich Hobby/insgesamt 8): BG/BRG Krems-Piaristen, NSMS Matzen-Raggendorf, HS Neusiedl/Z.  
Bewerb E: (Mädchen Verein) keine Austragung  
Bewerb F (Mädchen Hobby/insgesamt 4): HS Asparn/Z., NSMS Matzen-Raggendorf 1+2

Alle Informationen zum Schulsport: [http://www.noettv.org/de/menu\\_2/schulsport](http://www.noettv.org/de/menu_2/schulsport)

## **Korkenziehercup 2012 (05.03.2012)**

Albert Wilder gewinnt nach 2011 auch Korkenziehercup 2012.

Am vergangenen Sonntag, den 4. März 2012 wurde von der Sektion Tischtennis des Sportklub Sitzenberg-Reidling das 31. Tischtennisturnier, der "Korkenziehercup 2012", ausgetragen. 48 Spieler von 25 Vereinen aus Niederösterreich und Wien gaben ihre Nennungen ab. Insgesamt kamen 11 Bewerbe zur Austragung. Vor den Augen der auch dieses Jahr zahlreich erschienen Besuchern, darunter Vertreter der Gemeinde Sitzenberg-Reidling wie Vizebürgermeister Christof Weber und dem Obemann der SC Sitzenberg-Reidling, Johann Heinrich, wurden von den Teilnehmern hervorragenden Leistungen geboten. Trotz der erfreulichen Teilnehmerzahl konnte der Zeitplan eingehalten und um 18:30 Uhr der Sieger des Hauptbewerbes gekürt werden.

Wie jedes Jahr sorgten auch Hedi Simkovics und ihr Team mit einem reichhaltigen Buffet für das leibliche Wohl der Zuschauer und aller Akteure.

Den Hauptbewerb gewann wie im Vorjahr Albert Wilder aus Sierndorf. Den 2. Platz belegte Lokalmatador und Nachwuchshoffnung des SC Sitzenberg-Reidling Carsten Koller, der sich im Finale erst im Nachspiel des fünften Satzes geschlagen geben musste. Die beiden dritten Plätze errangen Florian Purcica (SC Sitzenberg-Reidling) und Jörg Korkisch (TTC Flötzersteig/Wien).

Neben Pokal und Urkunde konnten Sektionsleiter Eberhard Rudisch und Franz Grübl dem Sieger des Hauptbewerbes einen reichhaltigen Geschenkkorb, gespendet von der Imkerei Karl und Barbara Schäffel, überreichen.

## **Wilfried Dollansky verstorben (05.03.2012)**

Dem NÖTTV wurde heute leider die traurige Nachricht übermittelt, dass Wilfried Dollansky am Donnerstag, dem 02. Februar 2012 für immer von uns gegangen ist. Das Begräbnis findet am Freitag, dem 09. März 2012, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Döbling statt.

**Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Wilfried Dollansky auf diesem Wege sein herzlichstes Beileid aussprechen!**

## Niederösterreicher zu dritt beim Nachwuchs Top 10 (12.03.2012)

In Kirchbichl fand vergangene Woche das Nachwuchs Top 10 statt. Die 10 besten Burschen sowie 10 besten Mädchen Österreichs kämpften dabei um den Sieg in ihrem Bewerb. Niederösterreich war im Bewerb der Burschen durch Sebastian Rosner vom UTTC Römerquelle Langenlois vertreten. Mit nur einem Sieg belegte Sebastian den 10. Rang. Als Spieler im ersten U15-Jahr konnte er wichtige Erfahrung sammeln, sollte er sich im kommenden Jahr wieder für dieses Turnier qualifizieren.



Dzhesika Zlatilova erreichte den 2. Platz

Für den Bewerb der Mädchen qualifizierten sich Ines Diendorfer von der Union Raiffeisen Oberndorf und Dzhesika Zlatilova von der SG SVS Niederösterreich. Dzhesika Zlatilova schaffte den Sprung auf das Treppchen mit dem zweiten Platz. Auch Ines Diendorfer überzeugte mit einer guten Leistung und wurde schlussendlich Fünfte.

**Der NÖTTV gratuliert den Teilnehmer sehr herzlich zur Qualifikation zu diesem Turnier und den erbrachten Leistungen.**

## **Stefan Fegerl verteidigt Staatsmeistertitel (12.03.2012)**



Stefan Fegerl und Li Qiangbing

Im Herren Einzel schaffte Stefan Fegerl die Titelverteidigung erneut mit einem Sieg gegen seinen Klubkollegen Daniel Habesohn. Die Titelverteidigung im Damen Einzel gelang Li Qiangbing nicht. Sie musste sich im Finale der Oberösterreicherin Liu Jia geschlagen geben und belegte damit den zweiten Platz.

Das Herren Doppelfinale war beinahe fest in Niederösterreichischer Hand. Daniel Habesohn und Dominik Habesohn schafften die Titelverteidigung mit ihrem Sieg im Finale gegen Stefan Fegerl und Feng Xiaoquan (OÖ).

Auch der Titel im Damen Doppel ging an eine Niederösterreicherin. Li Qiangbing schaffte ihren ersten Titelgewinn im Damen Doppel gemeinsam mit Partnerin Amelie Solja (K).

Wie schon im letzten Jahr heißen die Staatsmeister im Mixed Doppel Li Qiangbing und Stefan Fegerl.

**Der NÖTTV gratuliert den Niederösterreichischen Medaillengewinnern sehr herzlich.**

## **Ja! Ich habe mein Lebenswerk vollendet (13.03.2012)**

Ein Interview mit Franz Sturmlechner: Vizepräsident der Union Raiffeisen Oberndorf (6 Sektionen), Sektionsleiter TT und Schulsportreferent im NÖTTV sowie NÖ-Landesfachwart der Sportunion NÖ für TT.

*Bitte, stelle dich kurz vor!*

Ich wohne in Oberndorf, bin 60 Jahre, ausgebildeter VS- und HS-Lehrer, unterrichte an der HS Oberndorf seit knapp 40 Jahren.

Ich bin verheiratet, habe 3 Kinder und 1 Enkelkind.

Meine liebsten Hobbies sind Bergwandern, Radfahren, Fotografieren und natürlich Tischtennis.

*Seit Jahren schaffst du es, Nachwuchsspieler an die Spitze zu führen. Was ist das Geheimnis deines Erfolges?*

Das Geheimnis ist unser großes Engagement, speziell im Nachwuchsbereich. Wir investieren viel Geld und vor allem Zeit, um unsere Jugend optimal zu fördern. Ich schaue in erster Linie auf das Organisatorische und mein Sohn Rainer sowie weitere Spieler arbeiten mit den Kids mehrmals pro Woche. Auch die Eltern müssen sich einbringen und das machen sie auch gerne. Und natürlich spornen die vielen Erfolge ungemein an.

*Du hast immer wieder einen guten weiblichen Nachwuchs. Worauf muss man bei Mädels im Speziellen achten?*

Unsere Mädchen werden genauso behandelt wie die Burschen. Sie trainieren gemeinsam und werden natürlich stark gefordert. Wichtig ist, dass sie eine Ansprechperson haben (bei uns ist das Rainer!), damit auftretende Probleme gleich gelöst werden können.

*Welche Aktivitäten setzt du in der Gemeinde, um Nachwuchs für den Verein zu gewinnen?*

Als Lehrer habe ich die Kinder "immer bei der Hand", das ist von großem Vorteil. Ich motiviere sie ständig und begeistere sie für die Neigungsgruppe Tischtennis (bis zum Vorjahr 2 Unterrichtsstunden pro Woche, heuer 1). Tischtennis muss Spaß machen, dann kommen sie von selbst.

Wir bieten jedes Jahr einen Schnupperkurs an und die Interessierten werden dann in den Verein übernommen. Auch die monatlichen Turniere sowie unser beliebtes Nikoloturnier locken immer wieder neue Kinder an.

*Wie viele Stunden pro Woche trainiert ihr?*

Grundsätzlich wird zweimal pro Woche (je 2½ Stunden) trainiert. Die Besten üben nochmals zweimal beim Kadertraining, also insgesamt 4x. Die Kleinen kommen 1x pro Woche, wobei auch die Großen mit ihnen spielen.

*Üben die Spieler in Leistungsgruppen oder trainieren alle gemeinsam?*

Das ist verschieden. Natürlich gibt es ein gemeinsames Training, aber für die Besten ist das Training mit guten Sparringpartnern unbedingt wichtig. Auch Einzeltraining sowie Einwurf werden forciert.

*Wie viele Trainer arbeiten mit deinen Nachwuchsspielern?*

Im Schnitt üben vier Trainer mit den Nachwuchsspielern. Am meisten engagiert sich Rainer, aber auch andere Vereinsmitglieder helfen mit. Ich nehme mich um die Kleinen an, das macht mir besondere Freude.



*Welche Ziele hat Oberndorf bei den Damen?*

Seit Jahren sind wir ständiger Bestandteil der 2. Damen Bundesliga, da können wir unsere Talente einsetzen und sie profitieren davon. Unser Ziel ist heuer ein Mittelfeldplatz, der sollte uns gelingen. Vielleicht geht's demnächst ganz hinauf, wenn unser Aushängeschild Ines Diendorfer die Erfolgsleiter weiter so hochklettern.

*Was sind die Ziele der 1. Herren-Mannschaft?*

Vor knapp 2 Jahren haben wir das Projekt "Oberndorf goes Bundesliga" gestartet und heuer müsste es klappen. Neben dem sportlichen Erfolg wurde auch die finanzielle Basis geschaffen. Der Grund für den Aufstieg ist Thomas Daxböck. Unser größtes Talent trainiert seit 1½ Jahren in der WSA und muss nächstes Jahr in der B-Liga spielen. Und das wollen wir ihm ermöglichen.

*Nach 30 Jahren wird Franz Sturmlechner die Funktion des NÖ-Schulsportreferenten zurücklegen.*

Ich habe den TT-Schulsport ins Leben gerufen und stehe seitdem an vorderster Front. Aber auf Grund meiner bevorstehenden Pensionierung ist es Zeit, die Geschicke in jüngere Hände zu legen. NÖ steht top da, wir bewegen an die 500 SchülerInnen pro Jahr bei der TT-Schülerliga.

*Was hat sich in den letzten Jahren im Schulsport verändert?*

Wie im Verein ist es mir gelungen, eine professionelle Struktur hineinzubringen. Ich habe ein engagiertes Schulsportteam, das mir bestens zur Seite steht. Viele Schulen/Lehrer honorieren unsere gute Arbeit und beteiligen sich an der NÖ Raiffeisen TT-Schülerliga. Ja, ich kann sagen: Der TT-Schulsport boomt, obwohl es derzeit in der Schule zu vielen Veränderungen kommt.

*Wie sieht deine persönliche Erfolgsbilanz als Schulsportreferent aus?*

NÖ steht im Vergleich zu den übrigen Bundesländern weit an der Spitze. An der TT-Schülerliga nehmen im Schnitt um die 120 Mannschaften teil, eine gewaltige Zahl. Ich konnte sogar Raiffeisen als Hauptsponsor gewinnen. Heuer ist es mir auch gelungen, eine TT-Lehrerfortbildung mit 50 Teilnehmern (4 Standorte, 2 Nachmittage) zu organisieren.

*Gibt es einen Nachfolger?*

Das ist die einzige Schwachstelle. Vor zwei Jahren habe ich meinen Abgang angekündigt, doch keiner aus dem Schulsportteam will diese aufwändige und zeitintensive Funktion übernehmen. Mal schauen, wie's weitergeht.

*Dein Gesamtresümee kann sich doch sehen lassen!*

Knapp 40 Jahre stehe ich an vorderster Front der Union Raiffeisen Oberndorf. Ich glaube, ich habe alles erreicht. Ja, ich sage ich habe mein Lebenswerk vollendet. Ich habe den Verein gegründet und ihn an die Spitze geführt. Wir spielten mit Herren und Damen in den höchsten Ligen und auch international. Unsere Top-Jugendarbeit gipfelte sogar im Jugend-Europameistertitel von Petra Fichtinger. Der Verein ist zudem bestens ausgerüstet und mit dem neuen Sportzentrum sowie der kleinen eigenen TT-Halle haben wir nun optimale Möglichkeiten.

**Der NÖTTV dankt Franz Sturmlechner für dieses Interview und wünscht alles Gute für die**

**Zukunft!**

## SG Tullnerfeld dominiert Senioren-Cup (14.03.2012)

Am Sonntag, den 11. März 2012, fand unter der Leitung des UTTV Raika Scheibbs im Turnsaal der Volksschule Scheibbs der Niederösterreichische Senioren-Cup statt.



Die Teilnehmer des Senioren Cups mit Bürgermeisterin Christine Dünwald

Neun Mannschaften aus ganz Niederösterreich traten dabei zunächst in zwei Vorrundengruppen gegeneinander an. In Gruppe A konnte sich die Spielgemeinschaft Tulln/Zeiselmauer 1 (Jähnert Günter und Schmid Michael) vor Ybbsitz 1 durchsetzen. Gleich drei Mannschaften konnten in Gruppe B ein Matchverhältnis von 2:1 aufweisen, sodass das Verhältnis der einzelnen Spiele über die Platzierung entscheiden musste. Dabei hatte die SG Tulln/Zeiselmauer 2 (Ringel Robert und Peterseil Wolfgang) die Nase vorne. Platz 2 ging an die SG Weinviertel 1 vor der SG Oberes Triestingtal 1.

Die beiden Tullnerfelder Mannschaften blieben auch in ihren Semifinalpartien erfolgreich und so kam es zu einem vereinsinternen Finale. Nach insgesamt neuneinhalb Stunden Turnierdauer entschied der letzte Satz der letztmöglichen Partie. Schmid Michael (SG Tullnerfeld 1) konnte sich dabei in der Verlängerung mit 12:10 durchsetzen. Platz 3 ging an die SG Oberes Triestingtal 1.



Die Sieger des Senioren Cups: Schmid Michael und Jähnert Günter

## Gumpoldskirchen lädt zum Intercup (15.03.2012)



Der ATUS Gumpoldskirchen blickt auf eine langjährige Tradition in Sachen Intercupteilnahme zurück. Erst letztes Jahr ehrte das Intercupkomitee den ATUS Gumpoldskirchen mit der bereits 10. Teilnahme bei diesem internationalen Tischtennisbewerb.

Auch diese Saison ist der Verein wieder beim Intercup mit am Start und trifft in der 2. Runde des Bewerbes "Citta Di Verona" zu Hause auf die spielstarke Mannschaft des TTC Lengerich e.V. (GER).

Der Spielerkader des ATUS Gumpoldskirchen: Alexander REITNER, Franz KRAUS-GÜNTNER, Gerald SATTLER, Betreuer Roman SMRZ

Die Vereinsführung ladet recht herzlich alle Tischtennisfans zu diesem internationalen Sportereignis ein und freut sich auf Euer Kommen!

## NÖ Raiffeisen TT-Schülerliga läuft auf Hochtouren (19.03.2012)

Knapp einen Monat vor der ersten LM in Wolkersdorf stehen die 112 Mannschaften auf dem Prüfstand. In den sechs Bewerben sind die meisten Entscheidungen bereits gefallen.

So setzten sich zum Beispiel in der Oberstufe männlich West die HTBLuVA Waidhofen/Y. sowie das Schulzentrum Ybbs souverän durch. Auch die BHAK Wolkersdorf schaffte in der Gruppe Ost den Finaleinzug. Bei der Unterstufe hat sich die NMS SHS Matzen-Raggendorf sogar mit drei Teams (1x Burschen, 2x Mädchen) für die Endspiele qualifiziert. Ebenso stark trumpfte das BG/BRG Krems-Piaristen mit insgesamt drei Finalteilnahmen auf. Letzte Woche stand die Bezirksmeisterschaft von Scheibbs bei den Hobbyspielern auf dem Spielplan. Den Titel holte sich die HS Oberndorf vor der SHS Scheibbs und der HS Steinakirchen (siehe Foto).



Folgende Teams sind bereits für die LM qualifiziert:

Oberstufe: DO 19. April 2012 in Wolkersdorf

Bewerb A (männlich):

- BG/BRG Schwechat
- Schulzentrum Ybbs
- BG/BRG Wolkersdorf
- HTBLuVA Waidhofen/Y
- BHAK Mistelbach
- BG/BRG Krems-Piaristen
- BRG Krems-Ringstraße

Bewerb B (weiblich):

- ÖSTG Seitenstetten
- BG/BRG Schwechat
- BHAK Gänserndorf
- BG Krems-R. Kremszeile

Unterstufe: DO 03. Mai 2012 in Oberndorf

Bewerb C (männlich/Verein):

- HS Oberndorf
- BG/BRG Schwechat
- BG/BRG Krems-Piaristen
- BRG Krems-Ringstraße
- EbGym Hollabrunn

Bewerb D (männlich Hobby):

- BG/BRG Krems-Piaristen
- NSMS Matzen-Raggendorf
- HS Neusiedl/Z
- BG/BRG Wolkersdorf

Bewerb E (weiblich Verein): keine Austragung

Bewerb F (weiblich Hobby):

- HS Asparn/Z.
- NSMS Matzen-Raggendorf 1+2

## 22 Medaillen für Niederösterreichs Senioren (22.03.2012)

Von 16. bis 18. März fanden in Rif (Salzburg) die 32. Österreichischen Meisterschaften der Senioren statt. In 21 Bewerben konnten die Niederösterreichischen Teilnehmer 22 Medaillen gewinnen. 10 davon in Gold.

Aufgrund der zahlreichen Bewerbe und Nennungen - insgesamt gaben 174 Spieler und Spielerinnen ihre Nennung ab - wurde bereits am Freitag mit einem vollen Zeitplan gestartet. Schon am Freitag konnten bei den ältesten Altersklassen 5 Medaillen gewonnen werden. Am Samstag und Sonntag kamen 17 weitere hinzu.

In ihren Altersklassen nicht zu schlagen waren Franz Kraus-Güntner (SGGM) im Herren Einzel 40+, Stanislaw Fraczyk (USTO) sowohl im Herren Einzel 50+ als auch im Herren Einzel 60+ und Robert Loreth (NEUD) im Herren Einzel 75+.



Franz Kraus-Güntner, Meister im Mixed Doppel 40+

Auch in den Doppelbewerben kamen einige Österreichische Meister aus Niederösterreich:

- Christian Klaus (POTT) mit Partner Ding Yi (Oberösterreich) im Herren Doppel 50+
- Stanislaw Fraczyk (USTO) mit Partner Reinhard Sorger (Steiermark) im Herren Doppel 60+
- Gerhard Ast (TRAM) mit Partner Franz Waldhäusl (Wien) im Herren Doppel 65+
- Monica Benkö (POTT) mit Partnerin Brigitte Gropper (Wien) im Damen Doppel 40+
- Franz Kraus-Güntner (SGGM) mit Partnerin Brigitte Gropper (Wien) im Mixed Doppel 40+
- Gerhard Ast (TRAM) mit Partnerin Renate Burg (Wien) im Mixed Doppel 60+

Zusätzlich zu den 10 Goldmedaillen gab es 12 weitere Podestplätze. Unter anderen konnte Elfi Reithofer (BAAC) sowohl im Damen Doppel 50+ gemeinsam mit Gabi Schwartzmann (Vorarlberg), als auch im Mixed Doppel 50+ gemeinsam mit Gerhard Pöschl (USTO) die Bronzemedaille erkämpfen.



Elfi Reithofer punktet gleich zweimal!

**Der NÖTTV gratuliert allen Österreichischen Meistern und Medaillengewinnern sehr herzlich zu ihrem Erfolg!**

## Serdaroglu holt sich Titel (22.03.2012)

Am Sonntag, den 18. März, ging die vierte und letzte Serie der NWL in Wr. Neudorf über die Bühne. In den beiden Hallen konnte man sich ein beeindruckendes Bild vom Niederösterreichischen Nachwuchs-Tischtennis machen. Für Klein und Groß gab es zahlreiche spannende und packende Wettkämpfe!

Die 1. und 2. Gruppe wurden zusammengelegt. Nach drei Vorrundengruppen ging es in die Play-Offs. Sowohl in der Vorrundengruppe, als auch im Play-Off für die Plätze 1 bis 6 blieb diesmal David Serdaroglu (BAAC) ungeschlagen und holte sich somit den Sieg der NWL. Dahinter folgten Marko Popovic (NEUD) und Christopher Krämer (GUNT).



Michael Faustmann, Marko Popovic, David Serdaroglu, Christopher Krämer und Franz Sellmeister

In Gruppe 3 konnte Michael Zellhofer (WOLF) das Rennen um Haaresbreite vor Marius Mandl (SVSN) für sich entscheiden. Gruppe 4 wurde von Karla Bazler (OBER) gewonnen. Mit Felix Glösmann stand in Gruppe 5 ebenfalls ein Wolfpassinger Nachwuchstalent am Podest. Gruppe 6 gewann Lukas Kompek (LALO) und in Gruppe 7 entschied Oliver Graf (USTO) das Rennen für sich.

**Der NÖTTV gratuliert allen Teilnehmern der NWL zu den tollen sportlichen Leistungen!**

## Frust und Freude bei den Italien Open im Olympiajahr (28.03.2012)

Gemischte Gefühle gab es für Doris Mader und Andreas Vevera (beide BSV Weißer Hof/Klosterneuburg) bei ihrem ersten Vergleich mit der internationalen Konkurrenz. Vom 29. August bis 9. September finden heuer die Paralympics in London statt und alle Weltranglistenturniere bis dorthin zählen zur Setzung für die Bewerbe in London. Somit ist jeder Sieg und jeder Punkt für die Weltrangliste entscheidend, so auch bei den stark besetzten und gut organisierten Italien Open in Lignano.



Nach zwei Siegen und einer Niederlage in der Vorrunde traf Doris Mader (Nr. 5 der Weltrangliste) im Einzel-Viertelfinale auf die starke Kroatian Helena Dretar-Karic (Nr. 11), die sie 3:1 besiegen konnte. Im Halbfinale gab es leider wieder eine Niederlage gegen Vize-Europameisterin 2011 Alena Kanova (Nr. 3), jedoch "nur" mit 1:3, wo fast alle Sätze in die Verlängerung gingen. Spätestens in diesem Match konnte man eine weitere Formsteigerung bei Doris sehen. Im Spiel um den 3. Platz setzte es, wie in der Vorrunde, eine Niederlage gegen die Britin Sara Head (Nr. 6) mit 1:3. "Nach einer harten Olympiaqualifikation vergangenes Jahr brauchten wir einige Zeit um wieder fit für die kommende Saison zu werden. Andi und ich haben noch etwas Trainingsrückstand, jedoch haben wir in den letzten Wochen hart trainiert. Lignano war ein guter Test. Zudem muss ich als reine Amateurin gegen immer mehr Profi-Tischtennisspielerinnen antreten. Positiv stimmt mich einerseits, dass die Siege relativ klar und die Niederlagen gegen meine Angstgegnerinnen sehr knapp waren und andererseits, dass ich meine Trainingsform ins Match mitnehmen konnte. Leider habe ich einen Platz in der Weltrangliste gegen eine Profispielerin einbüßen müssen", so die viert platzierte Niederösterreicherin Doris Mader.

Licht und Schatten auch bei Andreas Vevera (Nr. 2 der Weltrangliste). Trotz zwei klarer Siege in der Vorrunde tat er sich sehr schwer seine derzeit gute Form zu zeigen. Im Halbfinale wartete mit Davies Paul (Nr. 11) aus England jener Spieler, der Andi vergangenes Jahr die letzte bittere 0:3 Niederlage bei den Rotterdam Open zufügen konnte. Hier zeigt Andi eine sensationelle Steigerung und gewann klar mit 3:0. Leider bekam er keine Punkte für die Weltrangliste, weil der Schläger des Briten bei der anschließenden Kontrolle nicht durchgegangen ist. Im Finale kam es auf das Aufeinandertreffen zwischen Olympiasieger 2008 und Weltmeister 2010. Diesmal gewann Holger Nikelis (Nr. 3) aus Deutschland mit 3:1. "Ich hatte letztes Jahr einige gesundheitliche Probleme. So wie viele andere war ich auch heuer ständig krank, daher habe ich noch große Konditionsschwächen, die sich manchmal im Match bemerkbar machen. Die klaren Siege geben mir viel Kraft, auch über das verlorene Finale bin ich nicht all zu traurig. Ich habe alles gegeben. Gerne hätte ich dieses Turnier - vor allem auch gegen den Weltmeister - gewonnen, hatte ich doch 1988 meinen Unfall in Lignano", meinte der Europameister 2011 Andi Vevera nach der Siegerehrung.

Seit Jänner 2012 gibt es ein neues Weltranglistensystem im Behindertensport. Trotz massiver Interventionen der Spieler, zählt dieses System für alle kommenden Turniere. Trotz EM-Titel 2011, 4 Turniersiegen 2011 und 5 Siegen gegen die Nr. 1 der Weltrangliste, ist Andi Vevera nur an 2. Stelle. Hintergrund hierfür ist, dass ein Spieler der keine Turniere spielt auch keine Punkte verlieren kann.

Die Nationaltrainer Johann Knoll und Thomas Haider zeigten sich dennoch zufrieden mit den beiden Aushängeschildern aus Niederösterreich: "Doris und Andi haben noch etwas Trainingsrückstand den wir aber mit einigen Trainingslehrgängen bis London beseitigen können. Sie leisten tolles Training, haben hier bei jedem Ball gekämpft. Spielerisch können sie immer noch mit übermächtiger Konkurrenz mithalten. Wir haben hier einige Plätze in der Weltrangliste eingebüßt, aber einen großen Schritt Richtung Olympiamedaille gemacht!"

## Zwei Tage volles Programm (28.03.2012)

Zwei Tage volles Programm hatten die Mitglieder des UTTV Raika Scheibbs unter der Leitung von Gamsjäger Thomas zu bewältigen. Am vergangenen Wochenende gab es in den beiden Turnsälen der Sporthauptschule Scheibbs insgesamt ca. 18 Stunden Tischtennissport pur.

Am Samstag wurden die Bewerbe für die Scheibbser abgehalten. Den Bewerb für die Volksschüler konnte Timo Gamsjäger souverän gewinnen. Bei den Hauptschülern setzte sich Berghold David knapp vor Wallgram Florian durch und bei den Damen siegte Weinbrenner Hermine. Jäch Manfred konnte seinen Vorjahrestitel als bester Scheibbser Hobbyspieler erfolgreich verteidigen.

Den Hauptbewerb, in dem auch Meisterschaftsspieler zugelassen waren, gewann Reiterlehner Jakob vor Löwenstein Peter und Mühlbacher Erich.



Die strahlenden Sieger des offenen Bewerbs mit Obmann und Turnierleiter

Am Sonntag nahmen Teilnehmer aus Wien, Oberösterreich und Niederösterreich die insgesamt sieben Bewerbe in Angriff. Dabei kamen auch Preisgeldbewerbe zur Austragung. Den offenen Bewerb und damit auch den Siegerscheck in der Höhe von ? 100,- gewann Daxböck Thomas vor Seyrlehner Christian (beide Union Oberndorf) und Reiterlehner Jakob (UTTV Raika Scheibbs).

Eine Überraschung lieferte der junge Wieselburger Rene Anerinhof, den neben dem Bewerb bis 1200 RC-Punkte auch den Bewerb bis 1550 RC-Punkte gewinnen konnte.

## Intercupsieg für ATUS Gumpoldskirchen (28.03.2012)

Vergangenen Samstag hatten die Weinortler allen Grund zum Feiern. Die Mannschaft vom ATUS Gumpoldskirchen (Reitner A., Kraus-Güntner F., Sattler G.) setzt sich im Intercup "Citta Di Verona" Bewerb gegen den deutschen Verbandsligisten vom TTC-Lengerich e.V. (Kruse M., Stienecker M., Pätzholz A.) eindrucksvoll mit 4:1 durch.

Die rund 130 Zuschauer verwandelten die ATUS Halle in einen wahren Hexenkessel und trugen ihre Mannschaft bei echter Ländermatchstimmung zum verdienten Erfolg. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gingen sämtliche Einzel an die Akteure aus Gumpoldskirchen, nur das Doppel konnten die deutschen Gäste für sich entscheiden. Der ATUS Gumpoldskirchen trifft nun in der Runde der letzten 8 Mannschaften auf die heimische Mannschaft vom TTC Neusiedl/See und kämpft somit wieder um den Einzug ins Finalturnier, welches in Verona (ITA) ausgetragen wird. Vereinsvorstand Rudolf Reitner ist mit der Veranstaltung hochzufrieden und bedankt sich im Namen des Vereins bei allen Zuschauern für die tolle Stimmung.



## **TT-Schulsport: Hochkarätiges Starterfeld bei der LM in Wolkersdorf (31.03.2012)**

Knapp nach Ostern kommt es beim Oberstufen-Bewerb der 25. NÖ Raiffeisen TT-Schülerliga 11/12 zum letzten Showdown. Beim Landesfinale am 19. April in Wolkersdorf ritzen sich acht Teams um den begehrten Titel.

Haushoher Favorit bei den Burschen ist das BG/BRG Schwechat, das mit den WSA-Schülern Thomas Daxböck, Stefan Leitgeb und Simon Pfeffer ins Rennen geht. Auch bei den Mädchen sind die Schwechaterinnen topgesetzt.

Fast komplett ist auch das Teilnehmerfeld in der Unterstufe. Gleich drei Entscheidungen fielen nämlich bei den Qualifikationsspielen in Oberndorf. Die Mostviertelmeisterschaft für Vereinsspieler holte sich überlegen die HS Oberndorf vor der CHS Wieselburg. In den Hobbybewerben setzten sich die HS St. Peter/Au (Burschen) sowie die HS Oberndorf (Mädchen) durch.



Tolle Spiele zeigten die Teilnehmer der Regionalmeisterschaft West.

Folgende Teams sind für die LM qualifiziert:

Oberstufe: DO 19. April 2012 in Wolkersdorf

### **Bewerb A (männlich):**

- BG/BRG Schwechat, Schulzentrum Ybbs, BG/BRG Wolkersdorf, HTL Waidhofen/Y, BHAK Mistelbach, BG/BRG Krems-Piaristen, BRG Krems-Ringstraße, DBG Unterwaltersdorf

### **Bewerb B (weiblich):**

- ÖSTG Seitenstetten, BG/BRG Schwechat, BHAK Gänserndorf, BG Krems-R. Kremszeile

Unterstufe: DO 03. Mai 2012 in Oberndorf

### **Bewerb C (männlich/Verein):**

- HS Oberndorf, BG/BRG Schwechat, BG/BRG Krems-Piaristen, BRG Krems-Ringstraße, EbGym Hollabrunn, CHS Wieselburg

### **Bewerb D (männlich Hobby):**

- BG/BRG Krems-Piaristen, NSMS Matzen-Raggendorf, HS Neusiedl/Z, BG/BRG Wolkersdorf, DBG Unterwaltersdorf, HS St. Peter/Au, HS Oberndorf, Sieger Gruppe Nord B

**Bewerb E (weiblich Verein):** keine Austragung

**Bewerb F (weiblich Hobby):**

- HS Asparn/Z., NSMS Matzen-Raggendorf 1+2, HS Oberndorf

## **NÖTTV Mitgliederversammlung 2012 (20.04.2012)**

Am Samstag, den 19. Mai 2012, findet ab 16:00 Uhr im Volksheim Herzogenburg die ordentliche, wählende Mitgliederversammlung 2012 des NÖTTV statt. Alle ordentlichen und außerordentlichen Verbandsmitglieder sind dazu herzlichst eingeladen.

Die Mitglieder können ihre Anträge bis spätestens Samstag, 5. Mai 2012 16:00 an die Verbandsleitung einreichen (entweder per Email an [office@noettv.info](mailto:office@noettv.info) oder per Post an NÖTTV, Dr. Dieter Baurecht, Kunnenberggasse 12, 3423 St. Andrä-Wördern). Die bereits eingebrachten Anträge behalten Ihre Gültigkeit.

Bis zu dieser Frist können auch Ansuchen für Ehrungen (gemäß der [Ehrenordnung](#)) an die Verbandsleitung übermittelt werden.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass für das Stimmrecht unbedingt die unten verlinkte vollständig ausgefüllte Vereinsvollmacht vorzulegen ist.

**Der NÖTTV ersucht seine Mitglieder um zahlreiche Teilnahme!**

## Erfolgreiches Abschneiden bei ÖTTV-Nachwuchs-Superliga (14.04.2012)

Die letzte Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga des Sportjahres 2011/2012 fand wie bereits in den letzten Jahren in der TIPS Arena Linz statt. Die Niederösterreichischen Nachwuchsspieler zeigten wieder sehr gute Leistungen und konnten sechs Podestplätze erkämpfen.



Die erfolgreichen Aufsteiger mit Coach Tibor Kun und Sportdirektor Mathias Neuwirth

Auf knapp 50 Tischen wurden in Linz alle Gruppen der Nachwuchs-Superliga ausgetragen. 134 Burschen und 68 Mädchen aus ganz Österreich nahmen an dieser Veranstaltung teil.

In Gruppe 1 konnte David Serdaroglu (BAAC) sein bestes Resultat in diesem Sportjahr mit einem 4. Platz erzielen. Nach drei vierten Plätzen in dieser Saison gelang Florian Hofmann (SVSN) der Aufstieg aus Gruppe 2 mit einem 1. Platz. Ovdias Odysseas (GUNT) konnte sich bei seinem ersten Antreten in Gruppe 2 einen Mittelfeldplatz sichern. Gleich zwei Podestplätze gab es in Gruppe 3. Christoph Weninger (OBER) und Lukas Wenda (POTT) belegten die Plätze 2 und 3. Der Aufstieg mit einem dritten Platz gelang ebenfalls in Gruppe 4 Sebastian Rosner (LALO) und in Gruppe 5 Sebastian Eder (STGY).

Vier Spielerinnen stellte der NÖTTV in der 1. Gruppe der Mädchen. Mit den Plätzen 5, 7, 9 und 10 schafften alle den Klassenerhalt. Eine ausgezeichnete Leistung unserer besten Nachwuchsspielerinnen Ines Diendorfer (OBER), Valerie Tischler (SVSN), Dzhesika Zlatilova (SVSN) und Magdalena Zehetner (EAMS).

Auch bei den Einsteigern schaffte wieder ein Spieler den Aufstieg in die Gruppen. Johannes Gludowatz (SVSN) belegte in den Einsteigern U18 männlich Platz 3.

**Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Teilnehmern des NÖTTV sehr herzlich.**

## 12th Austrian Linz AG Youth Open (14.04.2012)

Von 6. bis 9. April fanden in Linz die 12. Austrian Linz AG Youth Open statt. Zahlreiche Niederösterreichische Spieler nahmen an diesem internationalen Nachwuchsturnier teil.

Gespielt wurde in den Altersklassen U18, U15, U13 und U11. Von Niederösterreich nahmen Martin Bäuerle, Karla Bazler, Ines Diendorfer, Jakob Hartl, Lena Hartl, Florian Hofmann, Roland Kneil, Maciej Kolodziejczyk, Christopher Krämer, Benjamin Öller, Bernhard Schnederle, David Serdaroglu, Martin Steingassner, Valerie Tischler, Lukas Wenda, Christoph Weninger, Magdalena Zehetner und Dzhesika Zlatilova teil. Die Spieler wurden entweder vom ÖTTV oder NÖTTV einberufen oder wurden über ihre Vereine genannt.

Besonders sticht der 1. Platz im Mannschaftsbewerb U13 von Dzhesika Zlatilova mit Partnerin Gawolek Belana vom Berliner TTTV hervor. Zusätzlich gelang ihr der dritte Platz im Einzel. Im Challengebewerb der U18-Spieler konnte Florian Hofmann den zweiten Platz erspielen. Den dritten Platz im Challengemannschaftsbewerb der U15 belegte Martin Steingassner mit Partner Felix Waibel. Valerie Tischler gelang im Doppel mit ihrer Partnerin Martina Stikova der 3. Platz. Zusätzlich konnten sich einige unserer Spieler noch bis in die Viertelfinale vorkämpfen.



1. Platz im Mannschaftsbewerb U13: Dzhesika Zlatilova mit Partnerin Gawolek Belana vom Berliner TTTV

**Der NÖTTV gratuliert allen Spielern sehr herzlich zu ihren Leistungen.**

## **Brettli-Turnier 2012 (14.04.2012)**

Am 12. Mai um 15 Uhr findet das mittlerweile traditionelle Brettli-Turnier des TTC Guntramsdorf in der Volksschule 1 statt. Eingeladen sind neben den Vereinsmitgliedern auch heuer wieder sämtliche Spieler, Freunde des Vereins, Hobby-Spieler und natürlich jeder, der einfach mal mit einem Schneidbrett auf einen TT-Ball pracken möchte! Es wird erstmals zwei Bewerbe geben: Einen Hauptbewerb und einen für Hobby bzw. U13-Spieler.

Anschließend gibt`s unser allseits beliebtes Gröstl aus der Riesenpfanne. Und auch gegen den Durst haben wir einiges auf Lager. Das Nenngeld beträgt 5 ?.

Anmeldung bis 6. Mai bei Richard Scharf unter 0650/5933882 oder [richard.scharf@gmx.net](mailto:richard.scharf@gmx.net).

Nähere Infos gibt es auch auf <http://www.ttc-guntramsdorf.at/brettli.html>.



Der Tischtennisclub Guntramsdorf lädt alle Freunde zum alljährlichen **Schneidbrett-Turnier** ein.

- Wann? Samstag, 12. Mai ab 15 Uhr.  
Wo? Turnsaal der Volksschule I Guntramsdorf, Eingang Eggendorfergasse.  
Bewerbe? Hauptbewerb sowie Hobby- und U13-Bewerb.  
Essen? Freilich. Ab 17 Uhr Grillerei im Hof der Volksschule und Gröstl aus der Riesenpfanne.  
Bier? Eh kloar.  
Sonst? Schuhe mit heller Sohle, Durst und ein handliches Schneidbrett mitbringen.  
Nenngeld 5 Euro (min. 3 Spiele garantiert).

Anmeldung bis Sonntag, 6. Mai, bei Richard Scharf unter 0650/5933882 oder per Mail an [richard.scharf@gmx.net](mailto:richard.scharf@gmx.net)

[www.ttc-guntramsdorf.at](http://www.ttc-guntramsdorf.at) [www.facebook.at/ttcguntramsdorf](https://www.facebook.at/ttcguntramsdorf)



## **Terminänderung für die NÖTTV Mitgliederversammlung 2012 (16.04.2012)**

Aufgrund eines technischen Problems mit der Email-Aussendung wurde heuer die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung 2012 anscheinend nicht an alle Vereine weitergeleitet.

Aufgrund eines Antrags des "BADENER AC-TT", die Mitgliederversammlung zu verschieben, da sie nicht statutengerecht ausgesandt wurde, sehen wir uns daher leider gezwungen, die für Sonntag, 22. April 2012, angesetzte ordentliche, wählende Mitgliederversammlung 2012 des NÖTTV, die im Rahmen der Österreichischen Meisterschaften U18 stattfinden sollte, zu verschieben.

Wir werden versuchen möglichst bald einen Ersatztermin festzulegen und Euch umgehend und fristgerecht darüber informieren.

## **Langenloiser Nachwuchs beim NÖ DONIC Nachwuchs Cup über 1.500 Punkte nicht zu stoppen (18.04.2012)**

Am erstmals ausgetragenen NÖ DONIC Nachwuchs Cup über 1.500 Punkte 2012 nahmen heuer zwölf Mannschaften teil. Als Ausrichter fungierte der TTV Wiener Neudorf 1947. Gespielt wurde in vier Vorrundengruppen, die Gruppenersten spielten in Halbfinale und Finale den Turniersieg aus. Die Vorrundengruppenzweiten und Dritten die Plätze 5 - 8 bzw. 9 - 12. Bereits in der Vorrunde kam es zu einem echten Krimi in Gruppe A. Im letzten Gruppenspiel trafen die späteren Turniersieger LALO1 mit Alexander Rauscher und Sebastian Rosner auf NEUD1 mit Maciej Kolodziejczyk und Lorenz Sellmeister. Das Doppel brachte die Vorentscheidung, daß denkbar knapp im 5.Satz mit 11:9 an das Langenloiser Duo ging.

Auch in den anderen Gruppen gab es sehenswerte Duelle. Erwähnenswert die souveräne Leistung der späteren Turnierzweiten Ybbsitz 1 mit Daniel Pechgraber und Raphael Tazreiter, die in ihrer Gruppe nur einen Satz abgaben Das Endspiel hatte den Namen auch wirklich verdient. Die Kontrahenten aus Langenlois und Ybbsitz schenkten sich nichts. So musste nach 6 Stunden Gesamtturnierzeit das letzte Match beim Stand von 2:2 die Entscheidung bringen. Dabei setzte sich Alexander Rauscher mit 3:2 gegen Daniel Pechgraber durch.

Im Spiel um Platz 3 triumphierte St. Peter/Au 1 gegen SG St. Veit/Hainfeld 1 mit 3:1.



## **TT-Schulsport: Das BG/BRG Schwechat dominiert die Oberstufen-LM (24.04.2012)**

Das BG/BRG Schwechat ist der eindeutige Dominator der 25. NÖ Raiffeisen TT-Schülerliga 11/12. Gleich bei ihrem ersten Antreten holte es sich beide Landesmeistertitel. Acht Burschen- sowie drei Mädchenteams ritterten sich bei der Oberstufen-LM in Wolkersdorf um Sieg und Pokal.

### **Bewerb "Oberstufe männlich"**

In den beiden Vierer-Vorrundengruppen ging es unterschiedlich her. Während in der Gruppe A die Schwechater eine Klasse für sich waren, schlugen sich in der B-Gruppe die ersten drei Mannschaften gegenseitig, sodass bei Punktegleichheit das Spielverhältnis herangezogen werden musste. Hier war das Don Bosco Gymnasium klar voran und stand somit im Finale. Das Endspiel war dann eine klare Angelegenheit für das BG/BRG Schwechat (5:2), das mit den Topspielern Stefan Leitgeb und Thomas Daxböck, zwei Schüler der Werner Schlager Academy, sowie Yi Pan nicht zu bezwingen war. Dritte wurde die HTL Waidhofen/Ybbs mit einem 5:3-Erfolg über die BHAK Mistelbach. Platz 5 ging an das Hausherrn-Team BG/BRG Wolkersdorf durch ein knappes 5:4 gegen das SZ Ybbs. Die beiden Kremser Mannschaften belegten die Ränge 7 und 8.

1. BG/BRG Schwechat
2. DBG Unterwaltersdorf
3. HTL Waidhofen/Y.
4. BHAK Mistelbach
5. BG/BRG Wolkersdorf
6. SZ Ybbs
7. BG/BRG Krems - Piaristen
8. BG Krems - Ringstraße



Der frischgebackene Landesmeister BG/BRG Schwechat mit Organisatoren und Ehrengästen.

### **Bewerb "Oberstufe weiblich"**

Auch bei den Mädchen setzten sich die favorisierten Schwechaterinnen durch, obwohl sie nur zu zweit angetreten waren. Gegen die Bundesliga-Spielerinnen Karoline Mischek sowie Anna Pfeffer war kein Kraut gewachsen. Im Spiel um die Silberne behielt die BHAK Gänserndorf mit einem 5:4-Sieg gegen das Stiftsgymnasium Seitenstetten die Oberhand.

1. BG/BRG Schwechat
2. BHAK Gänserndorf
3. ÖSTG Seitenstetten



Die Mädchen freuen sich über ihre guten Leistungen.

Großer Dank gilt vor allem dem Organisator der LM, Mag. Gernot Fortsthuber, der mit seinem Team eine perfekte Veranstaltung über die Bühne brachte und somit beste Werbung für den TT-Schulsport gemacht hat.

Genauere Informationen zu den Ergebnissen finden Sie [hier](#).

**Der NÖTTV gratuliert dem BG/BRG Schwechat zum zweifachen Landesmeister recht herzlich.**

## 10 Medaillen für NÖTTV-Nachwuchs bei ÖM U18 (26.04.2012)

Von 20. bis 22. April fanden in Herzogenburg die Österreichischen Meisterschaften 2012 statt. Durchgeführt wurden sie vom ATUS Traismauer.

Sowohl im Bundesländerbewerb männlich als auch im Bundesländerbewerb weiblich konnten unsere Auswahlmannschaften jeweils Silber gewinnen. Florian Hofmann (SVSN), Simon Pfeffer (USTO), David Serdaroglu (BAAC) und Lukas Wenda (POTT) bildeten das männliche Auswahlteam. Daniela Petrekova (BRUC), Valerie Tischler (SVSN), Magdalena Zehetner (EAMS) und Dzhesika Zlatilova (SVSN) bildeten das Team der Mädchen.



NÖTTV 1 mit Betreuer Wojtek Kolodziejczyk

Im Einzel männlich schafften 8 Spieler den Aufstieg in die Hauptrunde. Bis ins Finale konnte sich Simon Pfeffer vorkämpfen. Dort musste er sich in der Neuauflage des letztjährigen Finales Stefan Leitgeb mit 1:3 geschlagen geben. Ebenfalls erfolgreich agierte Ovadias Odysseas (GUNT). Er schaffte den Einzug ins Viertelfinale.

Im Einzel weiblich schafften 4 Mädchen den Aufstieg in die Hauptrunde. Die jüngste Spielerinnen Dzhesika Zlatilova schaffte es bis ins Viertelfinale, in dem sie knapp mit 2:3 scheiterte.

Besonders erfolgreich war das Abschneiden in den Doppelbewerben. Simon Pfeffer gewann mit Partner Stefan Leitgeb (Tirol) Gold und mit Partnerin Nicole Galitschitsch (Steiermark) Gold im Mixed-Doppel. David Serdaroglu konnte sowohl Bronze im Doppel männlich als auch im Mixed-Doppel mit Daniela Petrekova gewinnen. Daniela Petrekova war zusätzlich mit Dzhesika Zlatilova erfolgreich und gewann Bronze. Ebenfalls Bronze gewann Valerie Tischler mit Karoline Mischek (Wien) im Doppel weiblich. Florian Hofmann war mit Bronze im Doppel männlich erfolgreich.

**Der NÖTTV gratuliert allen Medaillengewinnern sehr herzlich und bedankt sich bei ATUS Traismauer für die ausgezeichnete und reibungslose Organisation der Österreichischen Meisterschaften U18.**

## **Vevera und Mader (BSV Weißer Hof) waren die großen Abräumer bei den NÖ-Tischtennis-Landesmeisterschaften für Rollstuhlfahrer (27.04.2012)**

Anlässlich der 25 Jahr-Feier des VSV Amstetten fanden heuer die NÖ-Tischtennis-Landesmeisterschaften 2012 für Rollstuhlfahrer in der Pöhlzhalle in Amstetten statt. Zudem wurde auch gleichzeitig ein internationales Sitzvolleyball-Turnier ausgetragen. Hier zeigte sich die große Erfahrung des VSV Amstetten mit tatkräftiger Unterstützung der Fam. Frank (BSV Wr. Neustadt). Bei dem sehr gut organisierten Turnier wurden 5 Bewerbe mit insgesamt 29 Teilnehmer/innen aus Niederösterreich an einem Tag durchgeführt, wobei es einige Überraschungen gab. So musste sich der topgesetzte Favorit Peter Wolf im Herren-Einzelbewerb seinem Vereinskollegen Gerhard Scharf (BSV Wr. Neustadt) schon im Viertelfinale 0:3 geschlagen geben, der wiederum im Halbfinale gegen Franz Heigl (VSV Amstetten) verlor. Somit war der Weg für den Titelverteidiger Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) frei. Nach einer starken 3:0 Leistung im Halbfinale gegen Franz Desch (VSV Amstetten) gewann er auch das Finale gegen Franz Heigl trotz einem 1:2 Satzrückstand und 0:3 im 4. Satz nach einem Time-Out knapp mit 3:2.

"Ich habe um jeden Ball gekämpft, habe auch einige Verletzungen und Abschürfungen davongetragen, aber zum Glück hat es sich ausgezahlt. Trotz meiner starken Behinderung gegenüber allen anderen Spielern wollte ich dieses Turnier unbedingt zum 4. Mal gewinnen. Franz hat mich im Finale mehr als gefordert, Gratulation! Auch wenn es nur die NÖ-Meisterschaften waren, hilft mir dieser Sieg in der jetzigen Vorbereitung für die Paralympics 2012 in London sehr", so der NÖ-Landesmeister 2012 Andi Vevera. Auch im Mixed-Doppelbewerb gewann er mit seiner Vereinskollegin und Trainerin Doris Mader die Goldmedaille vor Desch/Eder (VSV Amstetten).



v.l.n.r.: Wolf Peter, Scharf Gerhard, Vevera Andreas und Mader Doris

Bei den Damen war die Gänserndorferin Doris Mader (BSV Weißer Hof) das Maß aller Dinge. Nach der Goldmedaille im Mixed-Bewerb gewann sie auch das Einzel-Finale gegen Ingrid Eder (VSV Amstetten) klar. Der Herren-Doppelbewerb ging an die Paarung Wolf/Scharf (BSV Wr. Neustadt) vor Desch/Heigl (VSV Amstetten) und Vevera/Zottel (BSV Weißer Hof/NÖVSV). Somit war Andi Vevera mit 2x Gold und 1x Bronze der erfolgreichste Spieler des Turniers und der BSV Weißer Hof mit 3x Gold und 1x Bronze wieder der herausragendste Verein Niederösterreichs.

Weitere Fotos: [www.bsv-tischtennis.at](http://www.bsv-tischtennis.at)

### **Ergebnisse:**

Damen-Einzel:

1. Mader Doris (BSV Weißer Hof)

2. Eder Ingrid (VSV Amstetten)
3. Zottel Ulrike (NÖVSV)

Herren-Einzel:

1. Vevera Andreas (BSV Weißer Hof)
2. Heigl Franz (VSV Amstetten)
3. Desch Franz (VSV Amstetten)

Herren-Doppel:

1. Wolf/Scharf (BSV Wr. Neustadt)
2. Desch/Heigl (VSV Amstetten)
3. Vevera/Zottel W. (BSV Weißer Hof/NÖVSV)

Mixed-Doppel:

1. Vevera/Mader (BSV Weißer Hof)
2. Desch/Eder (VSV Amstetten)
3. Heigl/Zottel U. (VSV Amstetten/NÖVSV)

Herren-Einzel (stehend-Rahmenbewerb):

1. Thomasberger Andreas (BSV Lungau)
2. Zuzmann Herbert (VSV Amstetten)
3. Moser Christian (VSV Amstetten)

## LL-Vergleichskampf am 12. Mai 2012 in Wien (01.05.2012)



*(Es geht wieder um diesen Pokal)*

Am Samstag, dem 12. Mai 2012, kommt es zur neuen Auflage des freundschaftlichen LL-Vergleichskampfes zwischen Niederösterreich und Wien. Die Veranstaltung geht in der Halle des TTK Eden Wien (1210 Wien, Auf der Schanze 7) über die Bühne und beginnt um 15:00 Uhr (Halleneinlass ab 14:00 Uhr).

Traditionell wird in fünf Paarkreuzen zu jeweils zwei Spielern gespielt. Sollte es am Ende 10:10 stehen, dann muss ein Doppel die Entscheidung bringen. Alle Spiele werden von Schiedsrichtern geleitet.

Im letzten Duell setzte sich das blau-gelbe Team mit 12:8 durch.

**Der NÖTTV und der WTTV laden alle Tischtennisfreunde herzlich zu dieser Veranstaltung ein.  
Der Eintritt ist frei!**

## 48 Teilnehmer bei 10. Waidhofner Nachwuchsturnier (01.05.2012)



*(Die Sieger von Hauptbewerb A und B mit Bürgermeister Bundesrat Kurt Strohmayer-Dangl und Chen Weixing)*

Bei der 10. Auflage des Nachwuchs-Ranglistenturniers in Waidhofen/Thaya gingen 48 Spieler an den Start. Gespielt wurde nach einem neuen Turniersystem unabhängig von Altersklassen und Geschlecht. Jeder Spieler hatte bei diesem System die Chance im höchsten Bewerb zu gewinnen. Ausgetragen wurden 5 Bewerbe.

Die 48 Teilnehmer wurden entsprechend ihrer Spielstärke in unterschiedlichen Turnierstufen in Gruppen nach dem Spielsystem Jeder gegen jeden eingeteilt. Die besten Spieler einer Stufe stiegen in die nächste Stufe auf. Die weiteren Spieler spielten sich den Sieg in einem Turnierbewerb im Spielsystem K.o. aus wobei jeder Platz ausgespielt wurde. So wurden insgesamt 4 Stufen und 5 Bewerbe ausgetragen und jedem Spieler waren mehrere Spiele garantiert. Pokale gab es jeweils für die vier Erstplatzierten jedes Bewerbs.

Im Hauptbewerb E gaben zwei Mädchen den Ton an. Iris Wildauer (UTTC Raiffeisenbank Gänserndorf) sicherte sich den Sieg vor Julia Hofbauer (Sportunion Horn) und Markus Koppensteiner (Union SC Oberstrahlbach).

Im Hauptbewerb D setzte sich Stephan Schneider (UTTC Hadersdorf) vor dem U11-Spieler Lukas Krämer (TTC Guntramsdorf 1985) und der U11-Spielerin Chen Sofia Lu (SVS Niederösterreich) durch.

Hauptbewerb C ging an Stefan Pirgmayr (SVS Niederösterreich). Den zweiten Platz erkämpfte Michael Fuchs (USC Grafenschlag). Dritter wurde Lorenz Sellmeister (TTC Wr. Neudorf 1947).

In den K.o.-Spielen von Hauptbewerb B war Mario Holnthoner (TTV Wr. Neudorf 1947) nicht zu schlagen. Im Finale gewann er gegen Emanuel Becherer (1. TTV Weitra). Im Spiel um Platz 3 setzte sich Julia Nagy (UTTC Raiffeisenbank Gänserndorf) gegen Anja Theres Gutmeier (1. TTV Weitra) durch.

Die besten Spieler kämpften in Hauptbewerb A um den Sieg. Diesen konnte sich der Waidhofner Chen Kai Yi sichern. Auf Platz 2 folgte Simon Marteau und auf Platz 3 Marius Mandl (jeweils SVS Niederösterreich).

Die Siegerehrung der Hauptbewerbe A und B wurde von Bürgermeister Bundesrat Kurt Strohmayer-Dangl und Nationalteamspieler Chen Weixing, der seine beiden Töchter zum Turnier begleitete, vorgenommen.

**Der UTTC Waidhofen/Thaya gratuliert allen Siegern sehr herzlich und bedankt sich bei allen Teilnehmern für die Teilnahme am 10. Waidhofner Nachwuchs-Ranglistenturnier.**

## **TT-Schulsport: Tolle Leistungen beim Unterstufen-Landesfinale in Oberndorf (05.05.2012)**

Eine Veranstaltung der Extraklasse war das Unterstufen-Landesfinale der 25. NÖ Raiffeisen Tischtennis-Schülerliga 11/12 in Oberndorf. Zum einen richtete das Team um Schulsportreferent Franz Sturmlechner diesen Event in der wunderschönen Sporthalle perfekt aus, zum anderen glänzten die Teilnehmer mit großartigen Leistungen. 18 von insgesamt 111 Mannschaften kämpften auf 15 blauen Platten um Sieg und Pokal.

### **Bewerb "Unterstufe männlich/Verein"**

In den beiden Vorrundengruppen gaben die favorisierten Teams, das BG/BRG Schwechat sowie die HS Oberndorf, den Ton an und spielten sich locker ins Finale. Die Regnemer-Schützlinge mit Andreas Levenko und Dzhesika Zlatilova, beide Schüler der Werner Schlager Academy, sowie Georg Büchler waren hier nicht zu stoppen und besiegten die Melktaler, die vor allem mit Ines Diendorfer gehörig dagegenhielten, mit 5:2. Dritte wurde die CHS Wieselburg mit einem 5:3-Erfolg über das BG/BRG Krems-Piaristen.

#### Endstand:

1. BG/BRG Schwechat
2. HS Oberndorf
3. CHS Wieselburg
4. BG/BRG Krems-Piaristen
5. Erzb. RG AG Hollabrunn
6. BG Krems-Ringstraße

### **Bewerb "Unterstufe männlich/Hobby"**

Auch die Spitzenmannschaften der Nichtvereinsspieler zeigten großartige Ballwechsel. Glück hatten hier die Oberndorfer, die in der Vorrundengruppe B das BG/BRG Krems-Piaristen im Nachspiel des allerletzten Satzes mit 5:4 besiegen konnten und mit zwei weiteren Erfolgen das Endspiel erreichten. In der A-Gruppe war die HS St. Peter/Au nicht zu stoppen. Und die Ybbstaler mit Gerrit Robl, David Hackensöllner und Mathias Wallner bewiesen auch im Finale ihre Klasse und sicherten sich mit einem 5:2-Sieg gegen die Melktaler den begehrten LM-Titel. Bronze ging an die HS Neusiedl/Zaya.



#### Endstand:

1. HS St. Peter/Au
2. HS Oberndorf
3. HS Neusiedl/Zaya
4. BG/BRG Krems-Piaristen
5. DBG Unterwaltersdorf
6. NSMS Matzen-Raggendorf
7. BG/BRG Wolkersdorf
8. SHS Zwettl

## Bewerb "Unterstufe weiblich//Hobby"

Bei den Mädchen ging die langjährige Erfolgsära der NSMS Matzen-Raggendorf diesmal zu Ende. Die HS Asparn/Zaya (Sabrina Göstl, Anna Klampfl, Lena Wachter) besiegte das Quartett um Ingrid Dorn mit 5:3 und holte sich zum ersten Mal den Titel. Mit einem 5:2 gegen die 2. Matzener Garnitur hüpften noch die Oberndorfer Mädchen auf das Podest.



### Endstand:

1. HS Asparn/Zaya
2. NSMS Matzen-Raggendorf 1
3. HS Oberndorf
4. NSMS Matzen-Raggendorf 2

Der Bewerb "Unterstufe weiblich/Verein" wurde auf Grund zu weniger Nennungen gestrichen. Großer Dank gilt der Jazzgymnastikgruppe der HS Oberndorf, die die LM tänzerisch umrahmt hat.



**Der NÖTTV gratuliert dem BG/BRG Schwechat, der HS St. Peter/Au sowie der HS Asparn/Zaya zum Landesmeistertitel.**

## **Fan Ying wahrt Titel-Chancen (07.05.2012)**

Mit der 2:3-Niederlage haben sich die SVS-Damen eine gute Ausgangssituation für das Rückspiel geschaffen. Nach der Auftaktniederlage von Daniela Dodean gegen Georgina Pota, war es wieder einmal Fan Ying die für SVS die Kohlen aus dem Feuer holte. Die Chinesin blieb auch gegen Irene Ivancan und Georgina Pota weiterhin ohne Niederlage gegen eine Nicht-Chinesin in ihrer Karriere.

### **SVS Ströck und Berlin eastside auf Augenhöhe**

Die relativ deutlichen Spielergebnisse trügen darüber hinweg, dass die Spiele äußerst eng waren. Die Spielerinnen auf beiden Seiten gingen selten volles Risiko und warteten auf Fehler. Berlin machte sich den Heimvorteil jedoch zu Nutze, wurde von den Fans immer wieder angetrieben. Die Berlinerinnen konnten sich gegen Li Qiangbing und Daniela Dodean immer wieder Vorteile herausspielen und gaben lediglich zwei Sätze ab.

Auf SVS-Seite spielte Fan Ying herausragend. Selbst gegen Berlins Nummer 1, Georgina Pota, gab sie keinen einzigen Satz ab. Mit dem Publikum im Rücken, soll am 21. Mai im Multiversum Schwechat das Ergebnis nochmals gedreht werden. Damit könnten die Spielerinnen nach nur zwei Jahren des Bestehens von SVS Ströck die wichtigste Trophäe im europäischen Vereins-Tischtennis in die Höhe stemmen.

## Blau-gelbes Team für LL-Vergleichskampf 2012 bereit (07.05.2012)



*(Die Teilnehmer am LL-Vergleichskampf 2011)*

Die neunte Auflage des LL-Vergleichskampfes zwischen Niederösterreich und Wien geht am kommenden Samstag, 12. Mai 2012, ab 15:00 Uhr in der Halle des TTK Eden in Wien über die Bühne. Mittlerweile steht auch die niederösterreichische Mannschaft fest. Verbandskapitän Siegfried Föllerer hat ein junges, schlagkräftiges Team auf die Beine gestellt.

### **1. Paarkreuz**

- (9.) Albert Wilder (SIER)
- (11.) Marko Popovic (NEUD)

### **2. Paarkreuz**

- (13.) Armond Bolbolian (OBER)
- (15.) Martin Kinslechner (SIER)

### **3. Paarkreuz**

- (21.) Gerald Sattler (SGGM)
- (25.) Gergö Simon (BAAC)

### **4. Paarkreuz**

- (30.) Johann Köslér (BTTA)
- (31.) Dominik Berger (BTTA)

### **5. Paarkreuz**

- (33.) Roland Rubick (WAIT)
- (34.) Roman Kiessling (SGWV)

**Der NÖTTV und der WTTV laden alle Tischtennisfreunde herzlich zu dieser Veranstaltung ein.  
Der Eintritt ist frei!**

## **5 Medaillen bei ÖM U15 (08.05.2012)**

Seit vielen Jahren fand wieder eine Österreichische Meisterschaft im Nachwuchs in Vorarlberg statt. 11 Burschen und 5 Mädchen aus Niederösterreich traten die lange Reise nach Vorarlberg an. Begleitet wurden sie von den Auswahlbetreuern Wojciech Kolodziejczyk und Gerald Hartl. Der Sportausschuss des NÖTTV organisierte für interessierte eine gemeinsame Zugfahrt nach Dornbirn.

Bereits am Freitag wurde mit den Bundesländerbewerben begonnen. Sowohl bei den Burschen als auch bei den Mädchen gewann die niederösterreichische Auswahlmannschaft Bronze. Bei den Burschen spielten Sebastian Eder (STGY), Christian Kleemaier (BAAC), Sebastian Rosner (LALO) und Martin Steingassner (MIST). Das Team der Mädchen wurde gebildet von Lena Hartl (EAMS), Bianca Stürmer (BAAC) und Dzhesika Zlatilova (SVSN).

Die einzige Medaille im Einzel gelang Dzhesika Zlatilova mit Silber. Im Finale unterlag sie Karoline Mischek aus Wien. In den Doppelbewerben erkämpften die niederösterreichischen Spieler zwei Mal Bronze. Sebastian Rosner und Martin Steingassner im Doppel männlich und Dzhesika Zlatilova mit Partnerin Anna Pfeffer (Wien) im Doppel weiblich.

Im Einzel männlich schafften es 8 der 11 Teilnehmer in den Hauptrester. Im Einzel weiblich gelang dies 2 der 5 Mädchen.

**Der NÖTTV gratuliert den Medaillengewinnern sehr herzlich!**

## Sieg für St. Peter in der Au (09.05.2012)

Am 6.Mai 2012 wurde der DONIC-CUP bis 4000 Mannschaftspunkte im HS Turnsaal in Mistelbach von der TTSG Weinviertel ausgerichtet.

Nach ca. 11 Stunden Spielzeit stand die Sportunion St.Peter in der Au mit den Spielern Berger Markus, Mayerhofer Martin und Panholzer Markus als Sieger fest. Sie gewannen im Finale gegen die Sportunion St. Andrä/Wördern mit den Akteuren Mayer Daniel, Kirowitz Harald und Baurecht Dieter nach spannenden Spielen mit 4:2. Dritter wurde die SG Tulln/Zeiselmauer die mit Fritz Andreas, Bodenseer Manfred und Wallisch Johannes angetreten waren.



Die weiteren Plätze belegten St.Andrä/Wördern/2 , Zistersdorf, St. Andrä/Wördern/3, Reinsberg, Wr.Neustadt, Scheibbs/1, Scheibbs/2, Herzogenburg, Göstling, TTSG Weinviertel, St. Peter/Au 2 und Grimmenstein.

## **DONIC Cup bis 5.300 Punkte geht an Waidhofen/Thaya (09.05.2012)**

Der DONIC Cup bis 5.300 Punkte wurde vergangenen Sonntag in Baden durchgeführt. 7 Mannschaften gingen an den Start. Nach mehr als 10 Stunden Spielzeit stand der Cupsieger 2012 fest.

Die 7 teilnehmenden Mannschaften wurden in zwei Vorrundengruppen eingeteilt. Nachdem in den Gruppen Jeder gegen jeden gespielt hatte, spielten die erst- und zweitplatzierten Mannschaften in Kreuz- und Finalspielen um den Titel. Im ersten Kreuzspiel traf der Erste aus Vorrunde A UTTC Waidhofen/Thaya auf den Zweiten der Vorrunde B Gastgeber BAC SUN & FUN TT. In einem umkämpften Spiel setzte sich Waidhofen/Thaya mit 4:2 durch. Das zweite Kreuzspiel zwischen dem Ersten aus Vorrunde B SG Weinviertel und dem Zweiten aus Vorrunde A Badener TT Amateure ging an die Badener TT Amateure mit 4:1. Somit kam es im Finale zur Wiederholung des Vorrundenspiels zwischen Waidhofen/Thaya und Badener TT Amateure. Das ersten Aufeinandertreffen hatte Waidhofen/Thaya mit 4:2 gewonnen. Im Finale gingen die Badener TT Amateure mit 2:0 in Führung. Waidhofen/Thaya gelang es das Spiel mit vier Einzelsiegen in Folge zu drehen. Waidhofen/Thaya gewann damit den DONIC Cup bis 5.300 Punkte 2012 im Gedenken an Josef Kindl.



### **Endplatzierungen:**

- 1) UTTC Waidhofen/Thaya 1
- 2) Badener TT Amateure 1
- 3) BAC SUN & FUN TT 1
- 4) TTSG Weinviertel 1
- 5) SG Pottenbrunn/Sportu. St. Pölten 1
- 6) SG SVS Niederösterreich 1
- 7) BAC SUN & FUN TT 2

**Der NÖTTV gratuliert den Siegern sehr herzlich und dankt dem BAAC im speziellen Andreas Krebs für die Durchführung des Cups.**

## ATUS Gumpoldskirchen im Intercupfinale! (11.05.2012)

Am Freitag, den 05. Mai 2012 ging es für die Weinortler nach Neusiedl am See zum Semifinale des Intercupbewerbes "Citta Di Verona". Ein erwartet schwere Partie, haben die Neusiedler als Bundesligaverein doch sehr starke Spieler in ihren Reihen.

Wie vermutet entwickelte sich im Laufe der Partie eine von Anfang bis Ende spannende Begegnung. Ein überragend agierender Franz Kraus-Güntner gewann seine beiden Spiele, sowie Thomas Strasser sein Einzel gegen die Nummer drei der Gastgeber. Das Doppel ging deutlich an Neusiedl und somit ging es beim Stand von 3:3 in die alles entscheidende Partie zwischen dem Gumpoldskirchner Alexander Reitner und dem Neusiedler Routinier Gerhard Ensbacher. Der junge Alexander Reitner spielte trotz des immensen Drucks groß auf und behielt die Nerven in dieser kritischen Situation. Schlussendlich siegte Alexander Reitner, nach einer tollen kämpferischen Leistung, im entscheidenden fünften Satz mit 11:9 und fixierte somit die Qualifikation des ATUS Gumpoldskirchen für das Final Four Turnier in Verona.



Das Turnier findet am 02. Und 03. Juni 2012 statt und die Spieler des ATUS Gumpoldskirchen brennen darauf den vorjährigen dritten Platz zu verbessern. Das Ziel ist für die Vereinsführung klar - die Spieler fahren nach Verona um den "Citta Di Verona" Titel nach Gumpoldskirchen zu holen!

### Ergebnisse:

- ATUS Gumpoldskirchen / HSV Neusiedl am See 4:3
- Kraus-Güntner 2:0
- Strasser 1:1
- Reitner 1:1
- Doppel 0:1

## 5 Olympia-Teilnehmerinnen für London 2012 treten in Baden an die Platte (11.05.2012)

Der Badener AC-TT ist am Donnerstag, den 17. Mai um 13 Uhr, Ausrichter für das finale Play-off Turnier der 1. Damen-Bundesliga. Es geht dabei um den österreichischen Mannschafts-Staatsmeistertitel 2012.



The poster features a central image of a female table tennis player in a pink shirt and black shorts, captured in a dynamic pose as if about to strike a ball. The background shows a table tennis table and a blue banner with the text 'Kärntner Landesliga'. The text on the poster includes the following information:

**ÖTTV TISCHTENNIS BUNDESLIGA**

**Tischtennis Bundesliga**

**FINALTURNIER DER DAMEN**

**17. Mai, 2012**  
**Beginn: 13.00 Uhr**

TTC CarinthiaWinds Villacher  
Linz AG Froschberg  
SVS Ströck

Eintritt: 3 Euro, Kinder und Jugendliche frei  
Sport- u. Veranstaltungshalle Baden,  
Waltersdorferstraße 40, 2500 Baden

Logos for sponsors: LINZ AG, römertherme, and SPINTELEKOM.

Mit Liu Jia, Daniela Dodean, Iveta Vacenovska, Amelie Solja und Li Qianbing werden gleich 5, bereits für Olympia 2012 qualifizierte Sportlerinnen, mit ihren Mannschaften gegeneinander antreten. Desweiteren wird mit der Chinesin Fan Ying die Nr.17 der Welt in Baden aufgeigen. Sie gilt als eine der besten Abwehrspielerinnen der Welt. Im Halbfinale treffen also der TTC CarinthiaWinds-Villacher aus Kärnten und die Linz AG Froschberg aus Oberösterreich aufeinander. Der Sieger spielt im Finale gegen den Favoriten SVS-Ströck aus Niederösterreich. Spannende Spiele sind somit garantiert.

Die Veranstaltung wird vom ORF aufgezeichnet und anschließend am 19. Mai auf ORF Sport Plus gesendet sowie am 20. Mai im Sportbild in ORF 1.

## TT-Lehrer-Basisfortbildung macht Appetit auf Tischtennis (11.05.2012)

Den Tischtennissport (neu) entdecken war das Ziel der Lehrveranstaltung "Einführung in den Lifetime-Sport Tischtennis", die an den vier Standorten Baden, Langenlois, Mistelbach und Ybbsitz durchgeführt wurde. Die Referenten Thomas Gamsjäger, Gerald Hartl, Bernhard Pausinger und Franz Sturmlechner konnten knapp 50 Teilnehmer dazu begrüßen.

Die Arbeitsgruppen erwiesen sich als überaus heterogen. Von den neugierigen Hobbysportlern bis zu den hochkarätigen Wettkampfspielern spannte sich das Spektrum der Vorkenntnisse. Trotzdem scheint es gelungen zu sein, dass alle Teilnehmer Impulse dafür mitgenommen haben, um mit den Kindern in der Schule Tischtennis zu erarbeiten. Speziell fand man bei den BewegungserzieherInnen, wie man Tischtennis spezifische Übungen mit und ohne Tisch in den Unterricht einbauen kann, gute Aufnahme.



Erfreuliche Rückmeldung am Ende des Kurses: "Gibt's so was nächstes Jahr wieder?" TT-Schulsportreferent Franz Sturmlechner schlägt in die gleiche Kerbe und wünscht sich eine Fortsetzung: "Wir haben hier eine Schiene aufgemacht, Lehrer mit wenigen bzw. ohne Vorkenntnisse im Tischtennis anzusprechen. Dieses Potential muss genützt und laufend mit Ideen und Informationen versorgt werden. Ich fordere daher eine jährliche Fortbildung, das sollte es dem NÖTTV unbedingt wert sein."

Großer Dank gilt neben den Referenten und Leitern vor allem den Vereinen Badener AC-TT, Langenlois, Mistelbach und Ybbsitz, die ihre Hallen sowie TT-Infrastruktur kostenlos zur Verfügung gestellt haben.



## **Letzte Informationen für die MV 2012 (15.05.2012)**

Nächsten Samstag findet die Mitgliederversammlung 2012 in Herzogenburg statt. Um allen Mitgliedern eine gute Vorbereitung zu ermöglichen stellt der Verband alle Anträge inklusive des Wahlvorschlags zur Verfügung. Diese Information ist unkommentiert und unverändert.

**Die Verbandsleitung freut sich auf zahlreiche Teilnahme an der MV 2012!**

## **ASKÖ Jugendsportwoche (16.05.2012)**



Der ASKÖ veranstaltet von 15. bis 21. Juli in Obertraun eine Jugendsportwoche für seine Mitglieder. Demnächst endet die Anmeldefrist.

Neben Tischtennis werden auch die Sportarten Leichtathletik, Handball, Fußball, Ringen und Judo angeboten. Der ASKÖ freut sich auf zahlreiche Teilnehmer aus Niederösterreich.

Über weitere Trainingskurse informiert der NÖTTV laufend unter dem Menüpunkt Training > Trainingskurse.

## Wien gewinnt LL-Vergleichskampf 2012 mit 15:5 (18.05.2012)



*(Die Spieler der niederösterreichischen Mannschaft)*

Vergangenen Samstag, den 12. Mai 2012, ging die neunte Auflage des LL-Vergleichskampfs zwischen Niederösterreich und Wien über die Bühne. Der TTK Eden richtete dabei das freundschaftliche Bundesländerduell in seiner Sporthalle aus.

Von den bisherigen acht Wettkämpfen gewannen die Niederösterreicher insgesamt fünf Mal und die Wiener drei Mal. Die Mannschaftsaufstellungen in diesem Jahr liesen einen Wiener Sieg erwarten. Während im blau-gelben Team Spieler der DONIC Liga vom Einzelrang 9 bis 33 im Aufgebot standen, waren es bei den Wiener Kollegen immerhin zehn Vertreter vom Einzelrang 1 bis 18. Die Wiener Spieler enttäuschten ihre Fans nicht und siegten mit 15:5 und verkürzten damit auf 4:5.



*(Die erfolgreiche Wiener Mannschaft)*

### **1. Paarkreuz endet 2:2**



*(Niederösterreichs Nr. 1 Albert Wilder)*

Für Niederösterreich gingen Albert Wilder vom SV Raika Sierndorf und Marko Popovic vom TTV Wr. Neudorf 1947 an den Start. Für Wien spielten Michael Mischu und Johannes Bertagnoli. Nicht zu schlagen war Albert Wilder. Mit zwei Einzelsiegen war er erfolgreichster niederösterreichischer Spieler an diesem Tag. Um so bemerkenswerter, da er im Vergleichskampf 2011 noch in Paarkreuz 5 an den Start ging.

### **Kein Sieg im 2. Paarkreuz**

Armond Bolbolian von Meister Union Raiffeisen Oberndorf und Martin Kinslechner von SV Raika Sierndorf kämpften im zweiten Paarkreuz um Siege. Ihnen gegenüber standen Andreas Weissenbacher und Slavko Jovanovic. Die beiden Wiener gewannen die ersten beiden Spiele klar. Die letzten beiden Spiele gingen jeweils in den fünften Satz, doch auch in diesen behielten die Wiener die Oberhand.

### **Unentschieden im 3. Paarkreuz**

Gerald Sattler von der SG Gumpoldskirchen/Mödling und Andrej Stram von TTV Wr. Neudorf 1947 hielten die Fahnen Niederösterreichs im dritten Paarkreuz hoch. Mit einem ausgezeichneten Start stellten sie in den ersten beiden Spielen gegen Peter Fox und Valentin Theuermann auf 2:0. Doch die Wiener kämpften zurück und glichen insgesamt aus.

### **Nur ein Sieg im 4. Paarkreuz**

Johann Kösler von den Badener TT Amateuren und Mathias Neuwirth vom UTTC Waidhofen/Thaya kämpften um ein gutes Abschneiden im 4. Paarkreuz. Gegen Cristian Pana und Andreas Matuszky konnte im letzten Spiel Mathias Neuwirth einen Punkt gewinnen.

### **5. Paarkreuz deutlich an Wien**

Dominik Berger (Badener TT Amateure) und Roland Rubick (UTTC Waidhofen/Thaya) kämpften im 5. Paarkreuz gegen Martin Schuster und Michael Kozak. In den ersten drei Spielen gelang kein Satzgewinn. Erst im letzten Spiel kämpfte sich Roland Rubick gegen seinen ehemaligen Mannschaftskollegen Michael Kozak in den Entscheidungssatz. Dieser ging etwas glücklich an Kozak.

Mit dem deutlichsten Sieg in der Vergleichskampfgeschichte verkürzte das Wiener Team auf 4:5. Lediglich im ersten und dritten Paarkreuz konnten die Niederösterreichischen Spieler in diesem Jahr den Wiener ein Unentschieden abringen.



(Johannes Bertagnoli und Albert Wilder nach der Pokalübergabe)

**WIENER LIGA - DONIC LIGA 15/5**

**1. Paarkreuz 2/2**

Michael MISCHU	- Albert WILDER	1:3
Johannes BERTAGNOLI	- Marko POPOVIC	3:1
Michael MISCHU	- Marko POPOVIC	3:1
Johannes BERTAGNOLI	- Albert WILDER	1:3

**2. Paarkreuz 4/0**

Andreas WEISSENBACHER	- Martin KINSLECHNER	3:1
Slavko JOVANOVIC	- Armond BOLBOLIAN	3:0
Andreas WEISSENBACHER	- Armond BOLBOLIAN	3:2
Slavko JOVANOVIC	- Martin KINSLECHNER	3:2

**3. Paarkreuz 2/2**

Peter FOX	- Gerald SATTLER	2:3
Valentin THEUERMANN	- Andrej STRAM	1:3
Valentin THEUERMANN	- Gerald SATTLER	3:0
Peter FOX	- Andrej STRAM	3:0

**4. Paarkreuz 3/1**

Cristian PANA	- Johann KÖSLER	3:0
Andreas MATUSZKY	- Johann KÖSLER	3:0
Cristian PANA	- Mathias NEUWIRTH	3:0
Andreas MATUSZKY	- Mathias NEUWIRTH	1:3

**5. Paarkreuz 4/0**

Michael KOZAK	- Dominik BERGER	3:0
Martin SCHUSTER	- Roland RUBICK	3:0
Martin SCHUSTER	- Dominik BERGER	3:0
Michael KOZAK	- Roland RUBICK	3:2

Im Anschluss an die Veranstaltung ließen die Spieler im Sportzentrum des TTK Eden in freundschaftlicher Atmosphäre den Tag ausklingen und freuten sich bereits auf die bevorstehende Sommerpause nach dieser langen und anstrengenden Saison.

**Der NÖTTV bedankt sich bei allen Spielern, die teilgenommen haben und Mannschaftskapitän Siegfried Föllner für die Organisation, sowie beim WTTV für die gute Zusammenarbeit und die Einladung zum Bankett! Ein großer Dank gilt auch den Sponsoren der niederösterreichischen Vergleichskampf-T-Shirts**

**Donau  
Vermögens und Steuerberatungskanzlei**



## Vevera vom Podest ins Spital (22.05.2012)

Bei seinem Lieblingsturnier im schönen slowenischen Ort Lasko, wo Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) schon 4 mal gewinnen konnte, sollte er sein bisher schlimmstes Erlebnis haben. Nach dem er in der Vorgruppe gegen Paralympicsteilnehmer Silvio Keller (SUI) und Janos Kaiser klar gewann, wartete nicht nur die Nummer 6 der Weltrangliste, sondern auch der Vize-Paralympicssieger 2008 Jae Kwan Cho (KOR) auf ihn. Und wie im Finale bei den Paralympics 2008 in Peking gewann Andi Vevera (Nr. 3) klar mit 3:0. Im Halbfinale musste er jedoch eine bittere 0:3 Niederlage gegen die Nr. 5 der Welt Chang Ho Lee (KOR) einstecken. Obwohl er im Spiel um den 3. Platz etwas verunsichert war, stand ihm doch der Vize-Europameister 2011 Robert Davies (GBR) gegenüber, zeigte Andi wieder seine gewohnten Stärken und gewann ein sehenswertes kleines Finale mit 3:0 und erreichte somit sein 25. Podium in Folge seit April 2007. "Die Siege gegen den Vize-Paralympicssieger Cho und Vize-Europameister Davies freuen mich sehr, das war Tischtennis auch höchstem Niveau", so der Bronze-Medaillengewinner bei den Slowenien Open 2012 Andi Vevera. Leider sollte seine Freude nicht lange anhalten. Nach ein knappen 2:3 Niederlage im Teambewerb mit seinem Teampartner Silvio Keller (SUI) gegen die Vize-Team-Europameister 2011 Robert und Paul Davies, wo Andi beide Einzel für sich entscheiden konnte, wurde er einige Stunden später mit großen Schmerzen ins LKH Graz und später ins SMZ-Ost Wien eingeliefert. "Gerne hätte ich nochmals gegen Lee und Cho aus Korea gespielt, es wäre ein weiterer großer Schritt in der Vorbereitung für die Paralympics 2012 gewesen. Aber die Schmerzen wurden immer stärker. Ich war froh, dass mein Coach Thomas Haider an meiner Seite war. Jetzt ging's zwar ein paar Schritte zurück, aber nach der gut überstandenen Operation, kann ich hoffentlich wieder größere Schritte Richtung Titelverteidigung machen", so der Paralympicssieger 2008 Andi Vevera.



Probleme hatte auch Vereinskollegin Doris Mader. Seit Monaten kämpft sie mit einer schmerzhaften Hand- und Schulterverletzung. Im Einzelbewerb musste sie sich der Kroatin Andela Muzinic (Nr. 13) und der Koreanerin Sang Sook Jung (Nr. 7) schon in der Vorrunde knapp geschlagen geben. Der Sieg gegen die Amerikanerin Pamela Fontaine (Nr. 22) war leider nur mehr Formsache. "Ich habe mich in meiner ersten Partie gleich so blöd verrissen, dass ich nicht mehr voll spielen konnte. Dazu kamen noch meine Hand- und Schulterschmerzen. Es waren viele knappe Bälle dabei, ein Aufstieg wäre möglich gewesen, aber auf diesem hohen Niveau zu gewinnen, wenn man nicht ganz fit ist, ist fast unmöglich. Echt blöd, es kann sein, dass ich daher ein paar Plätze in der wichtigen Setzung für die Paralympics verliere", meinte Doris Mader nach ihrem Ausscheiden.



## Tolle Erfolge für NÖ bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften (24.05.2012)

SSGM Gumpoldskirchen hatte heuer die ehrenvolle Aufgabe Niederösterreich bei den ASKÖ - Bundesmeisterschaft in Laakirchen vertreten zu dürfen. Niederösterreich spielte mit Franz Kraus Günther, Roman Smrz und Alexander Reitner. Bei den Damen schlug Elfi Reithofer vom BAAC zu!

Am ersten Tag wurden die Mannschaftsbewerbe ausgetragen. Die 7 Mannschaften aus 6 Bundesländern wurden in zwei Vorrunden Gruppen aufgeteilt. Niederösterreich belegte in der Vorrunde nach Oberösterreich, die mit Worischek Michael, Maybanks William und Pichler Jörg spielten, den zweiten Platz vor Steiermark. In der zweiten Vorrunden Gruppe siegte Wien vor Salzburg und Kärnten. Die zwei ersten in der Vorrunde spielten nun um Platz 1 und 2. Oberösterreich siegte klar gegen Wien mit 4:0. Niederösterreich kämpfte nun gegen Salzburg, die mit Halmai Attila, Seidl Lukas, Kranabitzl Bernhard, Reisinger Bernd einige 1. Bundesligaspieler in ihren Reihen hatten, um den 3. Platz. Niederösterreich siegte knapp mit 4:3, somit wurde die erste Bronzemedaille fixiert. Nach einem angenehmen Aufenthalt im Hotel begann am zweiten Tag das Doppel. Für Niederösterreich kämpften Franz Kraus Günther und Alexander Reitner. Diese Paarung harmonierte sehr gut miteinander, so wurden die Paarungen Halmai Attila- Reisinger Bernd mit 3:2 und Worischek Michael- Maybanks William mit 3:1 besiegt. Das Finale gegen Coufal Thomas - Pichler Jörg ging dann klar 3:0 an Alex und Franz. Im Einzelbewerb konnte sich nur Franz Kraus Günther bis ins Halbfinale kämpfen, wo er dann gegen den starken Legionar Maybanks William das Match mit 1:3 verlor. SSGM Gumpoldskirchen holte also für Niederösterreich 1x Gold und 2x Bronze.



Für den BAC startete Elfi Reithofer im weiblichen Senioren-Bundesländerwettkampf und konnte dort mit der Mannschaft sensationell die Goldmedaille holen. Nach ihren starken Vorstellungen bei den diesjährigen allgemeinen Senioren-Staatsmeisterschaften ein weiterer großer Erfolg für den BAC-Medaillenhamster.



**Der NÖTTV gratuliert den Medaillengewinnern zu den tollen Leistungen!**

## **Matuszky gewinnt den Silbernen Tischtennisschläger (24.05.2012)**

Wie jedes Jahr veranstaltete der NÖTTV/TTC Werke Wörth auch heuer wieder ein Tischtennis-Ranglistenturnier gemeinsam mit den Stadt- und Bezirksmeisterschaften in St. Pölten. Schon anhand der Anmeldungen von insgesamt 43 Teilnehmern aus 22 Vereinen war klar, dass wieder großartiges und spektakuläres Tischtennis um den "Silbernen Tischtennisschläger der Landeshauptstadt St. Pölten" geboten wird. Mit tollen Leistungen schafften es wieder viele Teilnehmer ansprechende und schöne Pokale zu gewinnen.

Ein gut organisiertes Turnier, unter der Aufsicht von Oberschiedsrichter Pepi Detzer, wurde um ca. 19 Uhr mit der Siegerehrung beendet. Sieger und Gewinner des silbernen Tischtennisschläger der Landeshauptstadt St. Pölten wurde Andreas Matuszky vom TTK Eden Wien. Sieger der Stadt- und Bezirksmeisterschaften wurde einmal mehr ein überlegener Walter Riel vom WSV Traisen.



Nach vielen guten und sehenswerten Leistungen endet dieses Turnier mit den besten Empfehlungen einer Teilnahme im nächsten Jahr.

## Das war die Mitgliederversammlung 2012 (11.06.2012)

Am Samstag, den 19. Mai, trafen um 16:00 Uhr Vertreter von 49 niederösterreichischen Tischtennisvereinen, 7 Verbandsleitungsmitglieder sowie 2 Ehrengäste im Volksheim Herzogenburg zur jährlichen Mitgliederversammlung 2012.



Nach der Begrüßung folgten einige Berichte über das laufende Sportjahr und dessen Highlites. So wurde den Teilnehmern der MV ein Überblick über die Bereiche "Aktivitäten im ÖTTV", "Sport", "Melde- und Beglaubigungswesen", "Innovationen" und "Finanzen" gegeben. Nach der anschließenden Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für das kommende Sportjahr (hier kam es zu keinen Veränderungen) wurden die Anträge der Verbandsleitung und der Mitglieder diskutiert. Von insgesamt 19 Anträgen wurden 6 angenommen, 10 abgelehnt und 3 zurückgezogen.



Überreichung der Ehrennadel in Gold an Herrn Walter Bauer sen. und Übergabe des von Ehrenmitglied Josef Detzer gewidmeten Wanderpokals für den Mannschaftsbewerb 60+ an Wolfgang Baumgartner und Franz Matejka (WEIG)

**Der NÖTTV möchte sich hiermit nochmals für die konstruktive Teilnahme aller Vertreter bedanken und hofft auch in Zukunft auf gute Zusammenarbeit!**

## Oberndorf schafft Aufstieg in die Bundesliga (31.05.2012)

Oberndorfs Herren stehen nach 15 Jahren wieder in der Bundesliga. Bei den Qualifikationsspielen in Gumpoldskirchen geigten die Melktaler groß auf und fixierten als Sieger eindeutig den Aufstieg in die zweithöchste österreichische Spielklasse.



Der Sieg über den schärfsten Rivalen Gumpoldskirchen/Mödling ebnete für die Oberndorfer die erfolgreiche Bundesliga-Qualifikation.

In der Vorrunde hatten es die Oberndorfer mit dem starken steirischen Meister SPG Judendorf/Eisbach zu tun. Die Sturmlechner-Truppe setzte sich nach großartigem Beginn gleich mit 4:0 ab und holte sich das so wichtige Match mit 6:2. Danach fegten die Steirer den Kärntner Meister Landskron/Velden von der Platte und damit genügte den Oberndorfern im letzten Gruppenspiel bereits eine knappe Niederlage zum Finaleinzug. Trotz der guten Ausgangslage agierten Daxböck & co. unsicher und ergatterten mit Müh und Not ein 5:5-Unentschieden, was natürlich zu Platz 1 reichte.

Im Finale ließen Janos Kovacs, Armond Bolbolian und Thomas Daxböck nichts anbrennen und sicherten sich mit einem 6:1 über Kennelbach (V) eindeutig die Bundesliga-Zugehörigkeit.

Klubchef Franz Sturmlechner fiel damit ein Stein vom Herzen: "Vor zwei Jahren haben wir das Projekt ? Oberndorf goes Bundesliga? ins Leben gerufen. Ich freue mich, dass es nach dem vorjährigen Vize nun heuer geklappt hat. Damit stellen wir sowohl bei den Damen als auch bei den Herren ein Bundesligateam."

Endstand:

1. Union Raiffeisen Oberndorf (NÖ)
2. UTTC Kennelbach (V)
3. ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen 2 (OÖ)
4. SPG Judendorf/Eisbach (ST)
5. SG ASKÖ Landskron/Velden (K)
6. UTTC Neumarkt (S)

## Aschbach 2 schafft den Sprung in die OL (08.06.2012)

Um den Aufstieg in die Oberliga Mitte/West durften die jeweils drittplatzierten der Unterliga West (Union Aschbach 2) sowie der Unterliga Mitte (ASV Klosterneuburg 1) ein Qualifikationsspiel in Pottenbrunn spielen.

Bei diesem spannenden Spiel, bei dem auch 20 Zuschauer anwesend waren, hatte der Mannschaftsreferent der Gruppe Mitte, Josef Detzer, die Leitung. Nach einem langen Kampf konnte sich um 22:20 Uhr Aschbach 2 mit 5:4 durchsetzen.



## **ATUS Gumpoldskirchen erreicht den 2. Platz im INTERCUP! (09.06.2012)**

Am 02./03. Juni 2012 fuhren die Weinortler nach erfolgreicher Qualifikation zum Intercup Final Four Turnier nach Verona. Die besten vier Mannschaften der abgelaufenen Intercupsaison traten dort an um den Sieg im Intercupbewerb "Citta di Verona" zu erlangen. Für die Gumpoldskirchner war es das erwartet schwierige Finale, angesichts der starken Konkurrenz der Vereine Pays Rochois & Genevois (FRA), Tennistavolo Trezzano (ITA) und SV "Vorwärts" Döbeln (GER). Für den ATUS Gumpoldskirchen am Start waren Alexander Reitner, Roman Smrz und Gerald Sattler. Andrea Reitner begleitete das Team und kümmerte sich um Alles rundherum, damit die Spieler sich voll und ganz auf ihren Einsatz konzentrieren konnten.

Im Auftaktspiel ging es gegen die starken Franzosen zur Sache, welche mit einer schlagkräftigen jungen Mannschaft angereist waren. Das doch deutliche Endergebnis mit 0:4 täuscht über vier sehr knapp verlorene Spiele hinweg. Um die Chance auf eine gute Platzierung zu wahren, musste nun ein Sieg gegen die deutsche Mannschaft aus Döbeln her. Schwer genug, haben die Deutschen doch ihr erstes Spiel deutlich mit 4:1 gegen die Italiener gewonnen.

Der junge Eigenbauspieler der Gumpoldskirchner, Alex Reitner, wuchs über sich hinaus und gewann eindrucksvoll seine beiden Spiele. Das Doppel ging zwar an die Spieler aus Döbeln, aber Roman Smrz und Gerald Sattler ließen in den Einzelspielen ihren Gegnern keine Chance und der 4:1 Kanter Sieg war perfekt.

Auf Grund des Ergebnisses der Parallel laufenden Partie wussten die Spieler des ATUS Gumpoldskirchen, dass am Sonntag im letzten Spiel gegen die Akteure aus Trezzano zwei Einzelsiege für Platz 2 genügen würden. Im alles entscheidenden Spiel gegen die Italiener war schnell klar, dass die Athleten beider Mannschaften alles geben würden um den heiß begehrten Stockerlplatz zu erreichen. Alex Reitner spielte wieder auf sehr hohem Niveau, musste jedoch die Überlegenheit der italienischen Nummer eins akzeptieren. Gerald Sattler spielte im zweiten Spiel sehr diszipliniert und konnte den Anschlusspunkt holen. Roman Smrz erwischte nicht seinen besten Tag und unterlag im Dritten Spiel. Nun ging es beim Stand von 1:2 ins Doppel. Alex Reitner und Gerald Sattler kämpften beherzt um den wichtigen zweiten Punkt, jedoch war leider gegen das sehr gut eingespielte Doppel der Italiener nichts zu holen.

Die Gumpoldskirchner standen nun beim Stand von 1:3 mit dem Rücken zur Wand und es kam zur Begegnung der beiden auf Nummer eins gesetzten Spieler. Eine schwierige Aufgabe für den Mannschaftsführer Gerald Sattler, bedeutete eine Niederlage insgesamt den letzten und ein Sieg den begehrten 2. Platz.

Von seinem Team frenetisch angefeuert lief er nun zur Höchstform auf und bezwang die italienische Nummer eins in vier knappen Sätzen. Der 2. Platz beim Final Four Turnier war geschafft! Von diesem so wichtigen Siegpunkt beflügelt, glich Alex Reitner in einer sehr starken Partie sogar noch zum 3:3 aus. Roman Smrz gab noch einmal alles in der letzten Partie, kam jedoch leider nicht mit dem unangenehmen Spiel seines Kontrahenten zurecht und das Match ging knapp 3:4 verloren.

Die Gumpoldskirchner Mannschaft freute sich riesig über die tolle Leistung und den starken 2. Platz in diesem hochkarätig besetzten internationalen Mannschaftsbewerb. Abgekämpft aber überglücklich, machten sich die Spieler auf die Heimreise und durften sich, im wunderschönen Gumpoldskirchen wieder angekommen, über einen sagenhaften Überraschungsempfang beim Gumpoldskirchner Marktfest freuen!

Der Obmann Rudi Reitner und sein gesamtes Vorstandsteam sind hoch zufrieden und stolz auf die Leistung ihrer Intercupmannschaft. In der nächsten Saison werden die Weinortler wieder alles geben und vielleicht sogar einmal den Sieg im Intercup erringen.



## **Kathi Pegoretti und Bianca Stürmer erklimmen das Stockerl (10.06.2012)**

Vergangenes Wochenende fanden in Kremsmünster die ASVÖ Bundesvergleichskämpfe der Jugend statt.

Niederösterreich war mit drei Nachwuchsspielern aus Baden vertreten. Michael Hofmannrichter erreichte im U15-Bewerb das Viertelfinale und im U18-Bewerb das Achtelfinale. Kathi Pegoretti und Bianca Stürmer erklimmen das Stockerl und belegten den 3. Platz im Doppel weiblich.



**Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen Teilnehmern!**

## **Gut vorbereitet in die neue Saison starten (14.06.2012)**

Die Vorbereitungen für die kommende Saison sind bereits im Laufen. Die Saison 2012/13 nähert sich in riesen Schritten.

Seit Mittwoch, 13. Juni, kann die Mannschaftsnennung für die Saison 2012/13 bereits in der Datenverwaltung abgegeben werden. Meldeschluss hierfür ist der 30. Juni 2012. Die dazu passende Meisterschaftsausschreibung 2012/13 steht auf der NÖTTV Homepage zum Download bereit. Um keine Überraschungen aufkommen zu lassen wurden alle Änderungen, die von der Vorjahres-Meisterschaftsausschreibung vorgenommen wurden, in roter Schrift herausgehoben. Des weiteren ist der Terminkalender für die kommende Saison bereits online.

**Der NÖTTV wünscht allen Vereinen viel Spaß bei den Vorbereitungen auf die kommende Saison!**

## **Albert Scheiblauber ist neuer MS-Referent Süd (15.06.2012)**

Nach der Zurücklage des Amtes von Andreas Krebs als Meisterschaftsreferent Süd übernimmt Albert Scheiblauber jun. diese Funktion. Albert konnte in dieser Saison als Tabellenführer der Unterliga Süd A den Grundstein für den Aufstieg seiner Mannschaft legen und befindet sich derzeit kurz vor dem Abschluss seines Studiums.

**Der NÖTTV dankt Andreas Krebs für seine Verbandstätigkeiten und wünscht Albert Scheiblauber jun. viel Freude an der zukünftigen Verbandsarbeit!**

## Schöpfberger 'Rookie of the Year' (15.06.2012)

Christoph Schöpfberger vom TTV Wiener Neudorf 1947 holt sich den Titel des NÖTTV "Rookie of the Year" 2011/2012.

Das Rennen um den Rookie war dieses Jahr äußerst knapp. Christian Vukadin vom 1. Wr. Neustädter Sportklub Allround konnte punktemäßig die Nase bis zum Schluss vorne halten. Leider hat er aber die Kriterien der [Ranglistenordnung](#) um eine Wettkampfteilnahme knapp verfehlt, um ordnungsgemäß den Titel erhalten zu können.

**Der NÖTTV gratuliert den beiden Youngstars sehr herzlich zu ihren tollen Leistungen!**



Es gratulierten Trainer Wojciech Kolodziejczyk, Obmann Franz Sellmeister, Gemeinderat für Sport und Kultur Andreas Grundtner und NÖTTV Päsidiummitglied Michael Faustmann.

## **Neuwirth goes international (16.06.2012)**

Neben seiner Tätigkeiten als ÖTTV-Projektmanager, NÖTTV-Vizepräsident, -Sportdirektor und -Cup-Referent hat nun Mathias Neuwirth auch die Prüfung zum 'Internationalen Schiedsrichter' bestanden.



**Der NÖTTV gratuliert Mathias Neuwirth recht herzlich zu dieser weiteren Qualifikation!**

## Meisterschafts-Urkunden (18.06.2012)



*(Peter Löwenstein)*

Wie bereits in den Jahren davor hat sich auch heuer wieder Peter Löwenstein um die graphische Gestaltung und den Ausdruck der Meisterschaftsurkunden angenommen. Unterstützt wurde er dabei von Sohnemann Bernhard, der für die Bereitstellung der Druckdaten in Form einer PDF-Datei sorgte. Diese stellt der NÖTTV heuer auch wieder für den Selbstdruck bereit (siehe Link unten).

Die Übergabe der offiziellen Meisterschaftsurkunden an die Vereinsvertreter erfolgt aber natürlich trotzdem wie bisher im Rahmen der Gruppensitzungen. Sollte jemand diese schon früher benötigen, dann möge er sich bitte mit dem zuständigen Meisterschaftsreferenten in Verbindung setzen.

**Der NÖTTV dankt Peter Löwenstein für die Gestaltung und den Ausdruck der Meisterschaftsurkunden sehr herzlich!**

## **Gruppensitzungen 2012 (24.06.2012)**

Die Gruppensitzungen stehen an. Folgende Termine sind hierzu beschlossen:

- Einladung Gruppe Ost: 26. Juni, 19:00 Uhr, Restaurant 'Gambrinus', Hans Kundlichgasse 28, 2230 Gänserndorf
- Einladung Gruppe Süd: 6. Juli, 19:00 Uhr, Mautswirtshaus Mödling, Kaiserin Elisabeth Straße 22, 2340 Mödling
- Einladung Gruppe Mitte: 9. Juli, 19:00 Uhr, St. Georgen/Steinfelde
- Einladung Gruppe West: 13. Juli, 19:00 Uhr, Gasthaus 'Gafring Wirt', Mittergafring 4, 3324 Euratsfeld
- Einladung Gruppe Nord/Mitte: 20. Juli, 19:00 Uhr, Gasthaus 'Stefanshof', Retzerstraße 29a, 3710 Ziersdorf
- Einladung Gruppe Nord: 27. Juli, 19:00 Uhr, Bergwirt 'Schrammel', Moidrams 1, 3910 Zwettl

**Der NÖTTV ersucht die betroffenen Mitglieder um eine rege Teilnahme bei den Gruppensitzungen!**

## Chen Weixing in Herzogenburg (24.06.2012)

Am Sonntag, den 17. Juni 2012 fanden im Anton Rupp Sport und Freizeitzentrum Herzogenburg die diesjährigen Askö Tischtennis Landesmeisterschaften statt. SVS-Star Chen Weixing besuchte ebenfalls die Veranstaltung und schaute seinen beiden Töchtern beim Spielen zu.



Chen Weixing mit dem 2. Platzierten des U11 Wertung, Dostalik Lukas

Organisiert wurden diese Meisterschaften von der Sektion Tischtennis des Atus Traismauer und den TT-Referent des Askö Niederösterreich Hr. Josef Detzer.

Es kamen insgesamt 16 Wertungen zur Austragung, 170 Spiele wurden in der Zeit von 09:00 bis 18:30 Uhr absolviert. Es nahmen 40 Spieler/innen von 7 Vereinen teil. Für den Ausrichter-Verein Atus Traismauer waren diese Landesmeisterschaften sehr erfolgreich, es wurden insgesamt 13 Platzierungen erreicht.

**Der NÖTTV gratuliert dem ATUS Traismauer zu einer gelungenen Veranstaltung!**

## **Stark besuchte Gruppensitzung Ost (27.06.2012)**

Am Dienstag, den 26. Juni, fand in Gänserndorf die Gruppensitzung der Region OST statt. Mit Ausnahme von zwei Vereinen waren alle derzeit aktiven Vereine anwesend. Auch der Präsident des NOETTV, Eduard Herzog, und der MUBA-Obmann, Helmut Jäger, waren vor Ort.



Die Anwesenden wurden von Gruppenreferent Roland Fellner begrüßt und die Sitzung begann mit einem Bericht der Verbandsleitung über Wissenswertes aus dem ÖTTV, die Nachwuchsarbeit und die Finanzen des Verbandes.

Danach folgte ein Rückblick über die abgelaufene Meisterschaft. Dabei wurden den Meistern der Gruppe OST die Meisterschaftsurkunden übergeben und der Gruppenreferent berichtete über die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und seine Arbeit im NOETTV.

Im Anschluss daran präsentierte der MUBA-Obmann die Änderungen der MS-Ausschreibung und es wurde die vorläufige Klasseneinteilung für die kommende Meisterschaft 2012/2013 vorgestellt.

Aufgrund der hohen Anzahl von neuen Mannschaften wurde nach einigen Diskussionen beschlossen, die Anzahl der Klassen unter der Unterliga zu reduzieren, damit es in Zukunft für junge Spieler schneller möglich ist nach oben zu kommen. Somit gibt es im kommenden Spieljahr unter der Unterliga zwei 1. Klassen, zwei 2. Klassen und eine 3. Klasse. Diese soll vor allem Jugendspielern, die hauptsächlich am Samstag spielen, den Einstieg in die Meisterschaft erleichtern.

## Abverkauf (29.06.2012)



**Der Profi in Sachen  
TISCHTENNIS!**  
*Qualität | Beratung | Service*

Wir führen nur Top-Marken zu Bestpreisen und bieten Ihnen...

- > **Hölzer & Beläge** > **Netze & Bälle**
- > **Tische & Zubehör** > **Bekleidung & Schuhe**
- und vieles mehr

**Achtung: ABVERKAUF!**

*Abverkauf von Tischtennismaterial nach der Jugend  
Europameisterschaft vom 13.-22. Juli 2012 in der  
Werner Schlager Academy, Schwechat.*

**Donic TT-Tisch Delhi SLC blau**  
statt € 665,- um **€ 499,-** (= minus 25% Rabatt!)

**Donic Netzgarnitur Stress blau**  
statt € 45,90 um **€ 30,-** (= minus 34% Rabatt!)

**Donic Spielfeldumrandung blau**  
statt € 24,90 um **€ 18,90** (= minus 24% Rabatt!)

Alle Preise inkl. MWSt. und exkl. Lieferkosten.  
Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot.

**WSA** GoSports Shop *Besuchen Sie uns in unserem Shop  
in der Werner Schlager Academy / Schwechat.*

**GoSports HandelsgmbH, Möhringgasse 2-4, 2320 Schwechat,  
Tel.: 01/ 714 57 49, E-Mail: office@gosports.at,  
[www.gosports.at](http://www.gosports.at)**

## **Ballaktion 2012 (29.06.2012)**

Heuer kann der NÖTTV in Kooperation mit GoSports folgende Angebote machen:

- DONIC Trainingsball Coach (120 Stk. im Karton, weiß oder orange) um ? 22,90 statt ? 34,90
- DONIC \*\*\* (120 Stk. in 3er-Packungen, weiß oder orange) um ? 96,-- statt ? 136,--(? 3,40/3er-Pkg.)
- NITTAKU Super Select \*\*\* (144 Stk. in 3er-Packungen, weiß od.orange) um ? 156,-- statt ? 211,20 (? 4,40/3er-Pkg.)
- NITTAKU Premium (Made in Japan) (120 Stk. in 3er-Pkg., weiß od. orange) um ? 204,-- statt ? 276,-- (? 6,90/3er-Pkg.)

Bestellungen können ab sofort bis spätestens 15. August 2012 abgegeben werden. Bitte alle Bestellungen an die Email-Adresse [aktion@noettv.info](mailto:aktion@noettv.info) senden und vollständige Angaben (Produkt, Farbe, Anzahl) machen.

Nach Ablauf der Aktion erhält GoSports die Sammelbestellung. Sobald die Bälle abhol- bzw. zustellbereit sind werden die betroffenen Verein informiert.

**Der NÖTTV dankt GoSports für die gute Zusammenarbeit!**

## Österreichische Meisterschaften U13/U11 2012 (01.07.2012)



*(Dzhesika Zlatilova)*

Die Spielerin von SVS Niederösterreich Dzhesika Zlatilova war im Bundesländerbewerb nicht zu schlagen und war somit hauptverantwortlich für den Meistertitel gemeinsam mit Klubkollegin Chen Claudia Ming. Sowohl Viertelfinale, Halbfinale als auch Finale konnte die Niederösterreichische Auswahlmannschaft jeweils mit 3:1 gewinnen.

Auch im U13 Einzel weiblich war Dzhesika Zlatilova nicht zu schlagen. Mit nur einem Satzverlust im Semifinale sicherte sie sich die Titelverteidigung und damit den Österreichischen Meistertitel 2012.

Insgesamt nannten 25 Spieler und Spielerinnen von Vereinen des NÖTTV für die Österreichischen Meisterschaften. Damit stellte der NÖTTV gemeinsam mit dem WTTV die meisten Teilnehmer. Ein Zeichen, dass es zahlreiche ambitionierte junge Spieler in Niederösterreich gibt. Die Vereine und der Verband sind gemeinsam gefordert um diese Spieler entsprechend auszubilden um auch die Medallenausbeute in den kommenden Jahren zu verbessern.

## Senioren Weltmeisterschaften 2012 (02.07.2012)



*Stanislaw Fraczyk mit Partner Reinhard Sorger bei der Siegerehrung Doppel 60+*

In Stockholm fanden von 25. bis 30. Juni die 16. Senioren-Weltmeisterschaften statt. Stanislaw Fraczyk (UTTC Stockerau) und Robert Loreth (TTV Wr. Neudorf 1947) konnten sich in die Siegerlisten eintragen.

Wie schon in den vergangenen Jahren nahmen auch heuer wieder zahlreiche Niederösterreicher an den Weltmeisterschaften teil.

Am Ende der Veranstaltung standen jeweils einmal Gold, Silber und Bronze für die Niederösterreichischen Teilnehmer zu Buche. Gold und Silber konnte Stanislaw Fraczyk gewinnen. Im Doppel 60+ blieb er mit Partner Reinhard Sorger ungeschlagen. Im Einzel 60+ musste er sich erst im Finale geschlagen geben und erkämpfte sich somit Silber.

Bronze konnte Robert Loreth im Einzel 75+ gewinnen.



*Robert Loreth mit Halbfinalgegner Horst Hedrich (GER)*

Einen ausführlichen Bericht zu dem Event verfasste der WM-Teilnehmer Gerhard Öhler. Beeindruckende Fotos runden sein [Tagebuch](#) ab!

**Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen Teilnehmern sehr herzlich!**

## 28 Teilnehmer bei Abschlussturnier (08.07.2012)



Ende Jänner übernahm Zentrumstrainer Willibald Fuchs das Zentrumstraining Nord. 38 Nachwuchstrainings führte er seit damals in der Gruppe Nord durch. Beim Abschlussturnier konnte er 28 Spieler aus der Region begrüßen.

Gespielt wurde aufgrund der zahlreichen Teilnehmer ein Mannschaftsmodus mit 2er-Teams. Wobei bei der Zusammenstellung darauf geachtet wurde, dass der stärkste Spieler mit dem schwächsten Spieler ein Team bildete und die weiteren Spieler wurden entsprechend eingeteilt.

Jede Mannschaft trat gegen jeden Mannschaft an wobei zuerst die beiden schwächeren Spieler gegeneinander antraten und bis 15 Punkte spielten. Die besseren Spieler übernahmen bei diesem Punktestand und spielten bis 30 Punkte weiter. Am Ende entschied die bessere Punktedifferenz bei allen Spielen und in weiterer Folge das direkte Duell.

Am Ende des Turniers wurden die Sieger mit Pokalen geehrt. Auch die Spieler mit den meisten Trainingsanwesenheiten erhielten Sachpreise und Jürgen Sinhuber wurde als Trainingskaiser ausgezeichnet.

**Der NÖTTV danke Willibald Fuchs für seine ausgezeichnete Arbeit in der Gruppe Nord und dem USC Oberstrahlbach für die Ausrichtung des Turniers.**

## Gruppensitzung Süd fand in Mödling statt (08.07.2012)



Unterstützt wurde Albert Scheiblauer durch Präsident Eduard Herzog, MuBA-Obmann Helmut Jäger und seinem Stellvertreter Michael Faustmann, Finanzreferent Bernhard Chladek und Sportdirektor Mathias Neuwirth.

Nach einer kurzen Vorstellung von Albert Scheiblauer und den Berichten der Verbandseitung wurden die Meister der vergangenen Saison geehrt. Im Anschluss folgte der spannendste Teil der Gruppensitzung, die Auslosung der Gruppeneinteilung für die Saison 2012/2013. Dabei konnten alle Wünsche, die die Vereine über die Meisterschaftsnennung online abgegeben hatten, erfüllt werden

Folgende Zusammenstellung wurde ausgelost:

<b>Nr.</b>	<b>Unterliga Süd A</b>	<b>Unterliga Süd B</b>
1	ANEU2	BAAC4
2	GALL2	BTTA2
3	GUNT6	GALL1
4	NEUD7	GRIM3
5	PERC2	GUNT5
6	PERN1	LANZ1
7	SCHW1	MÖLL2
8	SGOT1	NEUD6
9	SGSV5	SGGM5
10	WEIG3	STEI1
11	WEIG5	WEIG4
<b>Nr.</b>	<b>1.Klasse Süd A</b>	<b>1.Klasse Süd B</b>
1	BAAC5	ANEU3
2	BRUC4	BIED1
3	BTTA3	BTTA4
4	GUNT8	GUNT7
5	LEOP1	LEOP2
6	MÜNCC1	MÜNCC2
7	NEUD10	NEUD11
8	NEUD8	SCHW2
9	SGGM6	SGOT2
<b>Nr.</b>	<b>2.Klasse Süd A</b>	<b>2.Klasse Süd B</b>
1	BAAC6	BERN1
2	BIED2	BTTA5
3	ENZE1	GALL3
4	GRIM5	GRIM4
5	KOTT3	KOTT2

6	LANZ2	MÖLL3
7	SCHW3	PERC3
8	SGGM7	SGSV7
9	SGOT3	STEI2
10	SGSV8	WEIG6
<b>Nr.</b>	<b>3.Klasse Süd A</b>	<b>3.Klasse Süd B</b>
1	ANEU5	ANEU4
2	BAAC7	BTTA6
3	BIED3	KOTT4
4	BRUC5	LANZ3
5	ENZE2	MÜNCC4
6	MÜNCC3	NEUD14
7	NEUD13	PERC5
8	PERC4	SGGM8
9	PERN2	SGOT4
10	STEI3	WEIG7
<b>Nr.</b>	<b>4.Klasse Süd</b>	
1	BAAC8	
2	BTTA7	
3	ENZE3	
4	ENZE4	
5	GALL4	
6	GALL5	
7	GRIM6	
8	GUNT9	
9	MÖLL4	
10	NEUD15	
11	SGGM9	
12	STEI4	

**Der NÖTTV dankt Albert Scheiblaue für die Organisation der Gruppensitzung Süd und wünscht ihm viel Freude mit seiner neuen Tätigkeit. Der Dank gilt auch den zahlreichen Vereinsvertretern fürs Kommen zur Gruppensitzung Süd.**

## Gruppensitzung Mitte gut besucht (09.07.2012)



*(Präsident Eduard Herzog überreicht das Ehrzeichen in Bronze an Michael Riedl)*

Am 9. Juli lud Verbandsurgestein Josef Detzer zur Gruppensitzung Mitte nach St. Georgen am Steinfeld ein. Zahlreiche Vereine folgten seiner Einladung.

Gemeinsam mit Präsident Eduard Herzog, MuBA-Obmann Helmut Jäger und Sportdirektor Mathias Neuwirth führte Josef Detzer durch den Abend. Nach einer Begrüßung und einem Bericht von Josef Detzer wurden verdiente Vereinsfunktionäre des NÖTTV geehrt. An Manfred Berger (WÖRT) und Michael Riedl (BÖHK) wurde das Ehrenzeichen in Bronze überreicht.

Josef Detzer und Eduard Herzog überreichten im Anschluss an die Vereine die Meisterschaftsurkunden der Saison 2011/2012. Gemeinsam mit den Vereinen wurde im Anschluss die Klasseneinteilung für die Saison 2012/2013 festgelegt.

Zum Abschluss berichteten Eduard Herzog, Helmut Jäger und Mathias Neuwirth vom Verbandsgeschehen und standen den Vereinen für Diskussionen zur Verfügung.

## Noppenkurs in Scheibbs (09.07.2012)



*(Die Teilnehmer 2011)*

Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr wird in Scheibbs vom 31.8. bis 2.9.2012 der 2. österreichische TT-Noppenkurs unter der Leitung von Sebastian Sauer (erfolgreichster deutscher Noppenspieler am Tisch) durchgeführt.

Insgesamt werden in 5 Einheiten zu jeweils ca. 2 Stunden die verschiedensten Schlagtechniken wie Seitwischer, abgehackter Ball, Noppenkonter geführt, Noppentopspin, Noppenkonter mit kurzer Ballführung, kurz abgetropfter Ball etc. ausführlich behandelt. Sebastian Sauer nimmt sich für jeden Teilnehmer, bei jeder neu zu erlernenden Schlagtechnik, viel Zeit um Fehler sofort zu erkennen und zu beseitigen.

Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter <http://www.noppenlehrgang.de/index2.htm> bzw. [michael.iesacher@gmail.com](mailto:michael.iesacher@gmail.com) (Tel: 0676 844334100).

## Ströck Jugend-Europameisterschaften (10.07.2012)



*(Simon Pfeffer, Ines Diendorfer, Valerie Tischler und David Serdaroglu)*

Diese Woche starten die 55. Jugend-Europameisterschaften in Schwechat. Zum sechsten Mal werden diese in Österreich stattfinden. Im Kader des Österreichischen Tischtennis Verbandes finden sich 4 Spieler aus Niederösterreich.

Nach 1969 Obertraun, 1976 Mödling, 1982 Hollabrunn, 1984 Linz und 1990 Hollabrunn geht die sechste Auflage der Jugend-Europameisterschaften in Österreich in Schwechat über die Bühne. Start ist am Freitag, 13. Juli mit den Mannschaftsbewerben. Nach den Finalspielen am Dienstag, 17. Juli starten die Individualbewerbe am 18. Juli. Mit den Finalspielen der Individualbewerbe enden die Ströck Jugend-Europameisterschaften am Sonntag, 22. Juli. Die Europameistertitel werden in den Altersklassen U15 und U18 in den Bewerben Einzel männlich, Einzel weiblich, Doppel männlich, Doppel weiblich, Mixed-Doppel, Mannschaft männlich und Mannschaft weiblich vergeben.

### **4 Niederösterreicher gehen für Österreich an den Start**

In der Alterklasse U15 hat es eine Niederösterreichische Spielerin in das Aufgebot des ÖTTV geschafft. Ines Diendorfer von der Union Raiffeisen Oberndorf schaffte mit konstant guten Leistungen in diesem Sportjahr den Sprung ins Nationalteam.

In der Alterklasse U18 werden zwei Burschen und 1 Mädchen an den Start gehen. Valerie Tischler von SVS Niederösterreich wird in den U18-Bewerben versuchen den Heimvorteil in ihrer Heimhalle zu nutzen und um Siege kämpfen.

Bei den Burschen hat Simon Pfeffer von UTTC Stockerau aufgrund seiner bereits bei vergangenen Jugend-Europameisterschaften gesammelten Erfahrungen die besten Chancen auf Siege. Gemeinsam mit Stefan Leitgeb erreichte er im Vorjahr bei den Jugend-Europameisterschaften in Kazan im Doppel das Viertelfinale.

Ebenfalls an den Start in der Altersklasse U18 geht David Serdaroglu vom TT Badener AC. Auch er erkämpfte sich wie Ines Diendorfer mit Trainingsfleiß und konstant guten Leistungen eines der begehrten Leibchen für die Ströck Jugend-Europameisterschaften.

**Alle Niederösterreicher sind herzlich eingeladen nach Schwechat zu kommen und die europäischen Stars von morgen schon jetzt zu beobachten.**

## World Sports Festival 2012 - Tischtennis (13.07.2012)



Eines der größten Jugend Sportfestivals Europas fand vom 05. - 08. Juli 2012 in Wien und Niederösterreich statt. 12.500 Teilnehmer aus Europa, den USA, über die Faröer Inseln bis nach China und sogar aus Afrika machen dieses internationale Turnier unter der Schirmherrschaft der UNESCO zu einem einzigartigen Erlebnis.

Die Bewerbe im Tischtennis kamen in der Sportstadt Baden in der Sporthalle des Badener AC-TT zur Austragung. Und mit dem Heimvorteil im Rücken sorgte der erst 13jährige BAC-Spieler Lukas Schagl für die große Sensation. Lukas holte sich im U13 Einzel männlich völlig überraschend die Goldmedaille. Das Finale konnte er gegen Emilia Feoderovici trotz eines 0:1 Rückstandes mit 4:1 für sich entscheiden. Im Doppel setzte er anschließend noch eines drauf und siegte gemeinsam mit Feoderovici gegen die um 3 Jahre älteren Malteser Nicholas Montebello und Jason Borg Millo souverän mit 4:0 und sicherte sich damit seine zweite Goldmedaille. Wir gratulieren zu diesem großartigen Erfolg.

## Viele Ehrungen bei der Gruppensitzung West (17.07.2012)



V.l.n.r.: Präsident Eduard Herzog, Ferdinand Hader senior, Thomas Gamsjäger, Günter Hainböck, Gruppenreferent Peter Löwenstein

Die Gruppensitzung der Gruppe West fand am Freitag, den 13.7. in Euratsfeld statt. Von den insgesamt 26 Vereinen waren 19 Vereine bei der Gruppensitzung anwesend. Zu dieser Sitzung konnte Gruppenreferent Peter Löwenstein auch den NÖTTV Präsidenten Eduard Herzog und den MUBA Obmann Helmut Jäger begrüßen. Zuerst wurden die verdienten Spieler und Funktionäre geehrt: Die Ehrennadel in Silber erhielt Johann Hauss senior aus Wolfpassing, die Ehrennadel in Bronze wurde an Günter Hainböck aus Ybbs überreicht und das Leistungsabzeichen in Bronze ging an Thomas Gamsjäger und Ferdinand Hader senior, beide aus Scheibbs.

Danach wurden die Meisterurkunden an die Vereine ausgehändigt. Besonders beklatscht wurde der Landesligameister Oberndorf von den Sitzungsteilnehmern.



V.l.n.r.: Präsident Eduard Herzog, Oberndorf's Vereinsleiter Franz Sturmlechner, Gruppenreferent Peter Löwenstein

Anschließend wurde über die Klasseneinteilung diskutiert. Peter Löwenstein hatte zwei Vorschläge erstellt: Einen mit den bisherigen Klassen und einen zweiten mit nur einer 1. Klasse und einer 4. Klasse für die Tischtenniseinsteiger. Dieser wurde jedoch mehrheitlich abgelehnt. Somit blieb man bei der alten Klasseneinteilung mit einer Unterliga (mit jetzt aber nur mehr 10 Mannschaften), zwei ersten Klassen mit je 10 Mannschaften, zwei zweiten Klassen mit je 11 Mannschaften und zwei dritten Klassen mit ebenfalls je 11 Mannschaften. Die Mannschaftsaufteilung auf die 1., 2. und 3. Klassen wurde dann direkt vor Ort ausgelost. Danach erzählte Präsident Eduard Herzog über aktuelle Entwicklungen im NÖTTV und über Erfolge von niederösterreichischen Spielern. MUBA Obmann Helmut Jäger referierte dann über Änderungen in der NÖTTV Meisterschaftsausschreibung. Um ca. 21:30 Uhr ging die Sitzung zu Ende.

## Internetleitfaden für Vereine (17.07.2012)

Vereine und Initiativen nutzen das Internet verstärkt, um auf sich und Ihre Anliegen aufmerksam zu machen. Eine eigene Website, Facebook-Profil, YouTube oder Twitter: das Internet bietet hervorragende Möglichkeiten sich zu präsentieren und dabei in kurzer Zeit viele Menschen zu erreichen.

Saferinternet.at  
Das Internet sicher nutzen!

### Initiativen, Vereine und Projekte im Internet: Die wichtigsten Do's and Dont's

Leitfaden



Die im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz entwickelte [Broschüre](#) "Initiativen, Vereine und Projekte im Internet: Die wichtigsten Do's and Dont's" ist ab sofort kostenlos in Printversion und als Download verfügbar: [www.saferinternet.at/vereine](http://www.saferinternet.at/vereine).

Die Broschüre bietet eine einfache Anleitung und führt mit vielen Beispielen, Links, Tipps und rechtlichen Anmerkungen Schritt für Schritt zum gelungenen Internetauftritt.

## Medaillenregen für Doris Mader (19.07.2012)

Am 14. und 15. Juli 2012 fanden die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Tischtennis für Behinderte in der Alten Au (Stockerau) statt. Über 90 Teilnehmer/Innen kämpften in den Klassen 1-11 (sitzend, stehend, mental) in den Bewerben "Einzel", "Doppel", "Mixed-Doppel" und "Einzel Offen" um die begehrten Medaillen.

Durch das einzigartige Zusammenwirken von 3 österreichischen Tischtennis-Aushängeschildern wurden die toporganisierten Staatsmeisterschaften in Rekordzeit ausgetragen. Stanislav Fraczyk stellte eine schöne Halle und unglaubliche 25 TT-Tische zur Verfügung, Andreas Vevera fungierte mit dem BSV Weißer Hof als Veranstalter und Hans Ruep, mit der Unterstützung von ÖBSV-Delegierten Johann Knoll und Erni Kastner, als Turnierleiter. Bürgermeister Helmut Laab und BSV Weißer Hof-Obmann Helmut Hammer ließen es sich nicht nehmen, die Titelkämpfe zu eröffnen.

Mit dabei waren auch alle Teilnehmer/innen, die sich für die Paralympics 2012 in London qualifiziert haben. Doris Mader, Andreas Vevera, Hans Ruep, Manfred Dollmann, Egon Kramminger und Stanislav Fraczyk zeigten sich schon in guter Form und gewannen eine oder mehrere Medaillen. Herausragendste Sportlerin war wieder einmal Doris Mader (BSV Weißer Hof). Neben der Offenen Klasse holte sie auch in der Klasse 3 und im Doppel ihre insgesamt 30. Goldmedaille bei Staatsmeisterschaften seit 2003. Im Mixed-Doppel gab es mit ihrem Vereinskollegen Andreas Vevera noch Bronze dazu. Bei den Herren holten Manfred Dollmann (ASKÖ Süd-Bgld) und Stanislav Fraczyk (ABSV-Wien) je 3 Staatsmeistertitel.

"30 Staatsmeistertiteln, dazu kommen noch einige Silber- und Bronzemedailles, in nur 10 Jahren zu gewinnen, ist ein Wahnsinn! Sie geben mir Kraft für das heurige Topereignis. Es warten aber noch harte Wochen auf uns, bis wir zu den Paralympics nach London fliegen. Dort möchte ich wieder um eine Medaille mitkämpfen und meinen 5. Platz von Peking verbessern!", so die Gänserndorferin Doris Mader.

Auch Paralympics-Titelverteidiger Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) zeigte sich zufrieden. "Als Veranstalter hatte ich ein tolles Team um mich. Ihnen gebührt der Dank für diese tolle Veranstaltung. Doris und ich haben seit 2006 kein Mixed-Doppel mehr verloren, das ist etwas bitter heute. Aber natürlich freue ich mich über die Bronzemedaille und auch über meinen 11. Staatsmeistertitel, habe ich ihn doch in einer anderen Behinderungsklasse gewonnen. Gegen meinen Teampartner Hans steht die Sieg-Bilanz zwar nur bei ca. 4:35, aber diesen 4. Sieg werde ich ewig in Erinnerung behalten. Nach dem Niederösterreichischen und jetzt auch Österreichischen-Titel, fehlt nur mehr ein Titel im Jahr 2012. Diesen möchte ich mir in London holen!", meinte Paralympicssieger 2008 Andreas Vevera nach den toporganisierten Staatsmeisterschaften 2012.



Mit 6 Gold-, 4 Silber- und 6 Bronzemedailles, zeigten die niederösterreichischen Tischtennis-Sportler/Innen wieder ihre Vormachstellung im österreichischen Behindertensport.

## **Neuer MS-Referent Nord/Mitte (23.07.2012)**

Dipl.Ing. Wolfgang Nagl übernimmt ab sofort die Leitung der Gruppe Nord/Mitte. Der 53-jährige Langenloiser ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.



Er absolvierte an der TU Wien das Studium der Technischen Informatik. Zurzeit ist er als Kundenberater für Informations- und Kommunikationsdienste für interne Kunden am Magistrat der Stadt Wien tätig. Den TT-Sport betreibt er seit über 40 Jahren beim UTTC Langenlois und hat dabei von der 2. Klasse bis zur 2. Bundesliga in allen Ligen erfolgreich gespielt. Zuletzt war er Mitglied der Meistermannschaft in der Oberliga Nord. Aktuell weist er 1618 Punkte in der RC-Rangliste auf. Darüberhinaus spielt er im VÖB (Verband Öffentlich Bediensteter) in Wien im Betriebssport.

**Der NÖTTV wünscht Wolfgang Nagl bei seiner Tätigkeit viel Freude und gutes Gelingen!**

## Produktive Gruppensitzung Nord (31.07.2012)

Am Freitag, dem 27. Juli 2012, fand beim Bergwirt Schrammel in Zwettl die Gruppensitzung Nord statt, zu der Vertreter von sieben der neun Vereine dieser Region erschienen. Durch den Abend führten Meisterschaftsreferent Andreas Weidenauer, Sportdirektor Mathias Neuwirth und Präsident Eduard Herzog.

Nach einem Rückblick auf das abgelaufene Sportjahr und der Überreichung der Meisterurkunden wurde gemeinsam mit den Vereinsvertretern die Mannschaftseinteilung für die kommende Saison besprochen und fixiert. Danach präsentierten Eduard Herzog und Mathias Neuwirth die Berichte der Verbandsleitung. Zum Abschluss wurden noch ein paar allfällige Punkte diskutiert und nach rund zwei Stunden war die Sitzung auch schon wieder zu Ende.

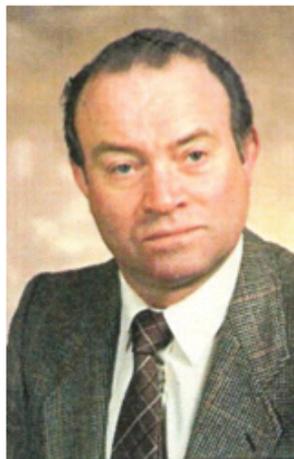


V.l.n.r.: Sportdirektor Mathias Neuwirth, Meisterschaftsreferent Andreas Weidenauer, Präsident Eduard Herzog, Karl Schwarzingger sen., Emanuel Becherer und Michael Fuchs

**Der NÖTTV bedankt sich bei allen Vereinen für ihre Teilnahme und deren Verbesserungsvorschläge im Rahmen der Gruppensitzung sehr herzlich und wünscht ein erfolgreiches Sportjahr 2012/2013!**

## **Franz Schober verstorben (31.07.2012)**

Nach längerer schwerer Krankheit ist der Ehrenpräsident des USC Ruppersthal, Franz Schober, am 21.7.2012 im 75. Lebensjahr verstorben. Franz Schober war seit der Vereinsgründung aktiv tätig. Neben der Funktion des Ehrenpräsidenten war Franz Schober auch lange Zeit Präsident, Obmann sowie in anderen Funktionärstätigkeiten im Einsatz.



Er hatte immer für seine vier Sektionen des Vereines ein offenes Ohr. Franz Schober war auch als Spieler der Sektion Fußball tätig und wurde mit dem goldenen Ehrenzeichen der Sportunion ausgezeichnet! Weiters war er beim Kameradschaftsbund und bei der Blasmusik aktiv.

**Der USC Ruppersthal trauert um einen wichtigen Mann der gesamten Vereinsgeschichte!**

## **Instruktorausbildung 2013/14 (07.08.2012)**

Im Juni 2013 startet die Tischtennis-Instruktorenausbildung 2013/14. Diese wird von der Bundessportakademie Graz organisiert. Die Ausschreibung hierzu ist auf der NÖTTV-Homepage im Seitenmenü unter "Training" > "Ausbildungskurse" zu finden.

Der NÖTTV hofft auch bei dieser Ausbildung auf zahlreiche niederösterreichische Teilnahme!

## **Günter Stampf verstorben (12.08.2012)**

Der gebürtige Grimmensteiner schied am 28. Juli überraschend aus dem Leben. Er spielte seit seiner Kindheit in Grimmenstein sehr erfolgreich Tischtennis, zuletzt in den 80er Jahren in der Landesligamannschaft. Mehrmalige Einzel und Mannschafts-Meistertitel bei Landes- und Staatsmeisterschaften, sowie Teilnahme bei der Jugend-EM in Malmö waren seine sportlichen Highlights.



Beruflich war er Kolumnist und Redakteur der NÖN, Musikchef des Jugendmagazins Rennbahn Express, Chefreporter der BILD-Zeitung. Als stellvertretender Chefredakteur arbeitete er bei Thomas Gottschalk (Gottschalk Late Night). Von 1996 bis 1997 war Stampf als Chefredakteur beim ORF (Talkshow Vera) tätig. Von 1999 bis Oktober 2011 verantwortete er als Fernsehproduzent über 3.000 Stunden Fernsehprogramme, darunter mehrere TV-Serien. Stampf war verheiratet und hatte zwei Kinder.

**Der NÖTTV möchte allen Angehörigen auf diesem Wege sein herzlichstes Beileid aussprechen!**

## **Noppenlehrgang in Scheibbs (12.08.2012)**

Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr wird in Scheibbs vom 31.8. bis 2.9.12 der 2. österreichische TT-Noppenkurs unter der Leitung von Sebastian Sauer (erfolgreichster deutscher Noppenspieler am Tisch) durchgeführt.

Insgesamt werden in 5 Einheiten zu jeweils ca. 2 Stunden die verschiedensten Schlagtechniken wie Seitwischer, abgehackter Ball, Noppenkonter geführt, Noppentopspin, Noppenkonter mit kurzer Ballführung, kurz abgetropfter Ball etc. ausführlich behandelt. Sebastian Sauer nimmt sich für jeden Teilnehmer, bei jeder neu zu erlernenden Schlagtechnik, viel Zeit um Fehler sofort zu erkennen und zu beseitigen.

Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter <http://www.noppenlehrgang.de/index2.htm> bzw. [Michael.jesacher@gmail.com](mailto:Michael.jesacher@gmail.com) (Tel.: 0676 844334100).

# 1. Österreichischer Tischtennis Cup (21.08.2012)

Das Bundesliga-Eröffnungsturnier wird am 25. und 26. August im Freizeitzentrum Wr. Neudorf auf insgesamt 14 Tischen ausgetragen, wobei 1. und 2. Bundesliga, sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren, zusammengefasst werden und in je einem Endlos-KO-Raster (mit Freilos) jeder Platz ausgespielt wird. Austragungsmodus der Begegnungen ist das Spielsystem der 1. Bundesliga (max. 5 Einzel und 1 Doppel).



ÖTTE TISCHTENNIS  
BUNDESLIGA

Tischtennis Bundesliga Opening

## ÖSTERREICHISCHER TISCHTENNIS-CUP

Samstag 25. August (9.00 bis 19.00 Uhr)  
Eintritt 2€, Kinder und Jugendliche frei

Sonntag 26. August (9.00 bis 18.15 Uhr)  
ab 13.30 Uhr Finalsspiele  
Eintritt 5€, Kinder und Jugendliche frei

Freizeitzentrum/Sporthalle,  
Tennisstraße 3, 2351 Wr. Neudorf

ORF SPORT +

CORNISCU  
S  
BELLER

Zwölfer  
www.zwoelfer.org

Training - Technik - Spass  
www.tischtennisclub.at

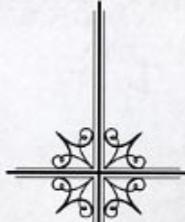
Die Österreichische  
Tischtennis-Gemeinschaft  
www.oesterrichische-tischtennisliga.at

## **Bezirksmeister & Gründungsmitglied des TTC Zeiselmauer Franz Kern verstorben (22.08.2012)**

Aus dem Hobbybereich kommend stieg Franz Kern Ende der 80er-Jahre in den Meisterschaftsbetrieb des NÖTTV-Verbandes ein und war seither nahezu lückenlos für die Vereine TTC Zeiselmauer und TTV Tulln, ursprünglich in Form der Spielgemeinschaft Tulln/Zeiselmauer und in späterer Folge unter der SG Tullnerfeld, im Einsatz.

Neben einigen Mannschaftsmeistertiteln ist wohl der Bezirksmeistertitel im Jahr 1993 als größter sportlicher Erfolg von Franz Kern hervor zu streichen. Bei seinen Einsätzen an der TT-Platte stand immer das Sportliche im Vordergrund und er war stets mit vollem Einsatz bei der Sache. Selbst in den letzten Jahren, bereits gezeichnet von seiner schweren Krankheit, ließ er es sich nicht nehmen, wann immer es sein gesundheitlicher Zustand ermöglichte, seinem Lieblingshobby zu fröhnen. So konnte er noch in der Saison 2011/2012 gemeinsam mit Andreas Hammerschmid & Günther Jähner den Mannschaftsmeistertitel des NÖTTV in der 3.Klasse erringen.

**In sportlichen Andenken an einen großen Kämpfer und fairen Sportsmann.**



Im Dulden warst du engelsgleich,  
trugst standhaft deine Schmerzen.  
Gott schenke dir das Himmelreich  
und Frieden deinem Herzen.

In tiefer Trauer geben wir die Nachricht, dass unser lieber Vater,  
Schwiegervater, Großvater, Bruder, Onkel und Cousin, Herr

## **Franz Kern**



am 21. August 2012 nach langer schwerer Krankheit, versehen mit  
den Tröstungen der heiligen Religion im 60. Lebensjahr friedlich  
im Herrn entschlafen ist.

Sein Leben und sein geduldig ertragenes Leiden waren erfüllt vom  
Glauben an den Herrn und seine Auferstehung. Er möge ihn seine  
Herrlichkeit schauen lassen.

Unser lieber Verstorbener wird am

**Mittwoch, dem 29. August 2012, um 14:00 Uhr**

nach dem heiligen Requiem in der Pfarrkirche St. Andrä vor dem  
Hagental feierlich eingesegnet und danach auf dem Ortsfriedhof im  
Familiengrab zur letzten Ruhe bestattet.

Am Dienstag, dem 28. August, um 19:00 Uhr wollen wir in der  
Kapelle Wolfpassing gemeinsam für ihn beten.

Es trauern um ihn:

**Sylvia und Martin Pircher  
Lukas und Sebastian**

**Thomas Kern**

**Anna Ziech  
Daniela**

im Namen aller Verwandten

Wolfpassing, am 22. August 2012

## Neue Homepage der Union Umdasch Amstetten (29.08.2012)

Der Verein Union Umdasch Amstetten ist erfreut mitteilen zu dürfen, dass die neue Homepage [www.tt-union.at](http://www.tt-union.at) fertig ist. Besonders das Archiv seit 1946 ist sehr gut gelungen.



Die Union Umdasch Amstetten freut sich auf einen Besuch der [neuen Vereinsseite!](http://www.tt-union.at)

## Terminkalender (29.08.2012)

Athleten, Vereine und Verbände wollen endlich die Termine für das 2. Spielhalbjahr bekommen, um entsprechend planen zu können. Leider stehen diese aber immer noch nicht fest.



Grund hierfür ist, dass selbst wichtige internationale Ereignisse noch keinen Termin zugewiesen bekommen haben. Diese Spirale zieht sich bis ganz nach unten, denn ohne internationalen Kalender gibt es natürlich keine nationale Terminplanung. In weiterer Folge ist es auch dem NÖTTV nicht möglich, den Terminkalender für die Frühjahrsrunde zu veröffentlichen, da sich dieser wiederum nach dem ÖTTV-Terminplan zu richten hat.

Die Verbandsleitung bittet daher weiterhin um Geduld. Alle Vorbereitungen sind so weit abgeschlossen, dass ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung des ÖTTV-Kalenders auch der NÖTTV-Terminplan innerhalb weniger Tage online gestellt werden kann.

## **Zeit sich fort zu bilden (31.08.2012)**

Diesmal konnte der NÖTTV Herzogenburg als zentralen Veranstaltungsort für die Übungsleiterausbildung gewinnen. Diese findet von 28. bis 30. September statt. Als Referenten konnten wir wieder den Sportkoordinator des ÖTTV, Fritz Svoboda gewinnen.

Alle Einzelheiten sind der Ausschreibung zu entnehmen.

**Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Teilnahme an der diesjährigen Übungsleiterausbildung!**

## Ergebnisdienst mit neuen Erweiterungen betriebsbereit (03.09.2012)

		Heim-Mannschaft: B1-B3 (waagrecht →)		Stockerau Union 1 (USTO1)		Ergebnis (Heim:Gast): <b>3:3</b> (Sätze: 10:10) (Punkte: 185:187)	
Runde: 5 (Durchgang 1) Datum: 26.08.2012 08:45		Gast-Mannschaft: A1-A3 (senkrecht ↓)		Oberndorf 1 (OBER1)		Sieger: <b>Oberndorf 1 (OBER1)</b>	
Österreichischer Tischtennis-Cup Herren 2012/2013	B1: 31832 Reinsperger Stefan	B2: 20269 Storf Martin	B3: 30533 Pfeffer Simon	Doppel: 20269 / 30533 Storf Martin Pfeffer Simon			
A1: 5267 Nemeth Karoly	3:0 (7,3,6) OBER1	(1)	3:1 (9,10,-10,5) OBER1	(5)			
A2: 27260 Seyrlhner Christian	3:0 (5,0,5) OBER1	(6)	0:3 (-6,-4,-8) USTO1	(2)			
A3: 28333 Daxböck Thomas			1:3 (-12,21,-2,-3) USTO1	(3)			
Doppel: 5267 / 28333 Nemeth Karoly Daxböck Thomas					0:3 (-4,-9,-6) USTO1	(4)	

Am Wochenende wurden die letzten notwendigen Updates durchgeführt, damit der Ergebnisdienst für die neue Saison betriebsbereit ist. Es gibt natürlich auch wieder neue Funktionen und auch die mobile App für Android wurde angepasst.

Ab sofort sollte das Anmelden für alle Teams und Vereine wieder funktionieren. Alle neuen Teams wurden nun auch angelegt und haben als Kennwort das gleiche Kennwort erhalten, das bereits die anderen Teams des Vereins hatten.

### Erweiterungen im Ergebnisdienst

Nach außen sind wohl die größten Neuerungen:

- **Ergebnisse können nun alternativ auch in Form von Punkten, also z.B. in der Form "9,-2,3,-5,6" eingegeben werden.** Die Auswahl dafür ist am Beginn der Spielberichtseingabe möglich (Anleitung dazu in der [Hilfe-Datei unter dem Fragezeichen](#) oder in der Online-Hilfe während der Eingabe). Bei der Eingabe der Spielberichte des [Tischtennis-Cup des ÖTTV](#) wurde diese Eingabemöglichkeit bereits benützt. In K.o.-Systemen hat das den Vorteil, dass bei einem Unentschieden an Spielen, alle weiteren Eingaben unmittelbar ausgewertet werden, um den Sieger zu ermitteln und dieser am Spielbericht angezeigt wird. Ein sehr enges Ergebnis ist z.B. [USTO1 gegen OBER1](#) gewesen, dass am Ende nur durch den Sieg von 2 Spielbällen entschieden wurde.
- **Turnierergebnisse wurden in die Ergebnisse von Spielern eingebunden.** Es werden nun wahlweise neben den Meisterschaftsergebnissen auch die vorhandenen Turnierergebnisse bei den Spielergebnissen eines Spielers angezeigt (z.B. [Dominique Plattner](#)). Zu der Ansicht gelangt man, wenn man in einer Einzelrangliste auf den Spieler klickt oder nach einer Spielersuche auf "Spiele".

Weitere kleinere Änderungen im ED sind:

- In Einzelranglisten vergangener Jahre und bei den Spielergebnissen werden nun die RL-Punkte zum Ende des Spieljahrs angezeigt (waren zuvor immer die aktuellen).
- Die Spielersuche hat etliche Optionen mehr.

### Datenverwaltung

Die größten Änderungen sind in diesem Sommer aber eher im Hintergrund passiert. Der Import der vorhandenen Daten des STTTV und des WTTV sowie Erweiterungen der Datenverwaltung für spezielle Anforderungen der neuen Verbände haben sehr viel Zeit beansprucht, aber natürlich auch Erweiterungen für die Verwaltung aller Landesverbände gebracht. Für die Vereine ist die **Änderungsmöglichkeit der Mannschaftskennwörter** in der Datenverwaltung hinzugekommen.

### Rating Central Ranglisten

Ein ganz wesentlicher Punkt ist nun aber wohl auch erreicht: Mit dem Beitritt des StTTV und des WTTV werden ab sofort vom XTTV Ergebnisdienst die Ergebnisse von 6 Landesverbänden und die des ÖTTV (Bundesligen, Österreichische Meisterschaften, ...) an die Rangliste von Ratings Central übermittelt. Nachdem der OÖTTV seine Ergebnisse seit der Saison 2011/12 ebenfalls aus deren System übermittelt und der TTTV die Übermittlung der Meisterschaft seit der Saison 2010/11 auch bereits abgeschlossen hat, werden ab der kommenden Saison fast alle österreichischen Tischtennisergebnisse (der VTTV fehlt leider noch) an die Ratings Central Rangliste übermittelt. Damit ist wohl ein lange vorhandener Wunsch Realität geworden: es gibt eine österreichweite Rangliste im Tischtennis.

Mit der Übermittlung dieser Daten ist es allerdings auch zu **Änderungen der aktuellen Punkte** unserer Spieler gekommen. Dies passiert dadurch, dass es einen Punkteaustausch durch Spieler, die den Landesverband gewechselt haben, und die Österreichweiten Turniere und Meisterschaften gibt. Hier wird noch an den korrekten Ersteinstufungen der anderen Landesverbände gearbeitet, damit diese Änderungen möglichst gering bleiben. Es wird daher auch in den nächsten Tagen noch zu Änderungen in den aktuellen Punkten unserer Spieler kommen.

Bei der [vorgefertigten Ranglistenabfrage](#) gibt es auch Verbesserungen:

Für die XTTV Landesverbände werden nun bei Abfragen von Ranglisten früherer Jahre, nur die damals bei den Landesverbänden gemeldeten Spielern berücksichtigt (soweit die Daten im XTTV System richtig erfasst sind). Für die anderen Landesverbände steht diese Abfrage auch zur Verfügung, dabei werden allerdings die Meldedaten bei Ratings Central verwendet, die keine Historie besitzen.

### **mobile App**

Auch die **Android App** (es gibt bereits mehr als 1000 Installationen) wurde entsprechend den neuen Möglichkeiten angepasst und es muss unbedingt ein **Update**, das seit heute im Android Market erhältlich ist, durchgeführt werden. Aufgrund einiger Umstellungen in der Datenstruktur ist die alte Version nicht mehr lauffähig.

Zu den immer wieder kehrenden Anfragen nach eine **iOS App** können wir nur sagen, dass sie zwar prinzipiell geplant ist, wir derzeit aber leider keine Kapazitäten für die Programmierung haben. Wenn sich unter Euch ein iOS App Programmierer befindet, der Interesse hat ehrenamtlich an unserem open source Projekt mitzuarbeiten, ist er natürlich herzlich willkommen.

Wir hoffen, dass das System auch in der kommenden Saison so problemlos läuft, wie in den letzten Jahren.

Anregungen und Fehlermeldungen bitte jederzeit an [xttv@oettv.info](mailto:xttv@oettv.info) senden.

## Time to say goodbye (06.09.2012)

Mit 1. September habe ich die Funktion des NÖ-Schulsportreferenten auf Grund meiner Pensionierung an Kollegen Mag. Bernhard Pausinger übergeben. Obwohl ich mich auf diesen Schritt gefreut habe, verlasse ich die Schulsportebene mit etwas Wehmut, da mein Einsatz und Wirken - ja meine Visionen - immer dem Wohle der Kinder gegolten haben.



Recht stolz bin ich vor allem, dass der Schulsport einen so gewaltigen Boom in meiner Ära ausgelöst hat. Ich habe Tischtennis vor knapp 30 Jahren in die Schulen gebracht und bin bis heute an vorderster Front gestanden. Im Laufe der Zeit sind immer mehr Schulen auf den TT-Zug aufgesprungen. Im Schnitt nahmen deutlich über 100 Mannschaften an der NÖ-Schülerliga teil, 2009 gab es sogar ein Rekordteilnehmerfeld von 143 Teams.

Ein wenig bewegen konnte ich die Schiene Richtung Lehrerfortbildung. Heuer schnupperten beim 2-teiligen Seminar "Einführung in den Lifetime-Sport Tischtennis" an die 50 Lehrerinnen und Lehrer, die Tischtennis als Ergänzung im Unterricht, als Pausenfüller bzw. in der Nachmittagsbetreuung einsetzen können/wollen. Hier sehe ich ein großes Potential, um unseren Sport noch attraktiver zu machen.

Ich werde natürlich dem TT-Sport weiterhin sehr verbunden sein, vor allem als Klubverantwortlicher, Jugendtrainer und Spieler der Union Raiffeisen Oberndorf sowie als Landesfachwart der Sportunion NÖ.

Aber besonders freue ich mich auf die viele Freizeit, die ich vermehrt meiner Familie, vor allem meinem Enkelkind Lena widmen kann. Auch meinen Hobbys wie Bergwandern, Radfahren, Fotografieren und Musik möchte ich nachgehen und Spanisch lernen.

In diesem Sinne danke ich allen SL-Kolleginnen und Kollegen, meinen Bezirksreferenten, dem LSR und NÖTTV für die gute Zusammenarbeit. Und entsprechend dem Motto "The show must go on" wünsche ich meinem Nachfolger Bernhard viel Erfolg und Freude sowie alles Gute für die Zukunft.

Mit lieben Grüßen,

Franz Sturmlechner

### 33. NW-Turnier des ATUS Traismauer (11.09.2012)

Am Sonntag, den 09. 09. 2012 fand in der städtischen Turnhalle Traismauer das 33. Nachwuchsturnier des Atus Traismauer statt.

Es nahmen 35 Spieler aus 8 Vereinen daran teil. Obwohl die Spitze nicht vertreten war, sah man von den Teilnehmern sehr gutes Tischtennis.



Ebenso war Chen Weixing mit seinen beiden Töchtern anwesend. Hammerschmid Andreas (SG. Tullnerfeld) gewann überraschend den U 18 Bewerb. Bäuerle Martin setzte sich im U 15 und U 13 Bewerb durch. Krämer Lukas gewann den U11 Bewerb.



**Die Sektion Tischtennis des Atus Traismauer bedankt sich recht herzlich für die gute Disziplin der Teilnehmer und allen Pokalspendern.**

## **Saisoneröffnungsturnier der TTSG Weinviertel (20.09.2012)**

Am 8. September 2012 fand bereits zum 5. Mal das Saisoneröffnungsturnier der TTSG Weinviertel statt. 16 Teams fanden sich für den Hauptbewerb ein, 14 Teams kämpften um die Trophäe im B-Bewerb. Besonders erfreulich war auch die Teilnahme mehrerer Teams aus Neumarkt und Weißwasser, die deutschen Partnerstädte des Mistelbacher Tischtennisvereines.

Insgesamt wurde auf 9 Tischen gespielt, wobei es im Bewerb A um Preisgeld ging. NÖTTV-Präsident Eduard Herzog eröffnete um 9 Uhr den Bewerb B und um 10 Uhr den Bewerb A. In den meisten Gruppen konnten sich die Favoriten durchsetzen. Besonders erfreulich aus Sicht der TTSG Weinviertel war, dass die beiden Teams Ahmed/Kiessling und Steingassner/Leitzenberger das obere Playoff im Bewerb A erreichen konnten. Das dritte Heimteam mit M. Riepl/Weiser spielte ebenfalls stark, verpasste den Aufstieg aber knapp.

Im B-Bewerb setzte sich das auf Nummer 1 gesetzte Team durch. Die Spieler aus Hagenbrunn Parzer/Jäger entschieden das Finale gegen Danzer/Reichrath mit 3:2 für sich, wobei es im Entscheidungsspiel gar nicht so gut aussah, doch Parzer drehte ein 0:2 gegen Reichrath und gewann den fünften Satz.

Im A-Bewerb konnte ebenfalls das auf Nummer 1 gesetzte Team gewinnen. Worischek/Kovacs spielten im Finale gegen Becker/Merz. Im Entscheidungsspiel konnte Kovacs einen Matchball abwehren und im Überspiel des Entscheidungssatzes gewinnen.

Um 19:30 Uhr konnte das Siegerpaar bei der Pokalübergabe strahlen und war ganz glücklich. "Das Turnier war toll organisiert und es hat heute richtig Spaß gemacht hier zu spielen - der Sieg ist natürlich umso schöner, auch wenn er hart erkämpft war", resümierte der glückliche, aber auch müde Sieger Worischek.

Besonderer Dank gilt allen, die zum Erfolg dieses Turnieres beigetragen haben. Bernd Öhler, der den Großteil der Teams organisiert hat, unsere fleißigen Buffethelfern Erich Lipina, Sabine Weichselbaum, Daniel Schödl und Manfred Schmid. Aber auch natürlich Präsident Eduard Herzog, sowie den Helfern David Herzog und Andi Weißböck. Zu guter Letzt auch noch ein Dankeschön an alle, die Mehlspeise gebracht haben oder auf eine andere Art und Weise geholfen haben.

Wir freuen uns schon, wenn wir alle im kommenden Jahr zum 6. Saisoneröffnungsturnier begrüßen dürfen.

## **Neuer Webauftritt von Wolfpassing (25.09.2012)**

Gelungenes Oberliga Comeback der Wolfpassinger Einser-Garnitur!

Nach der verpatzten Oberliga-Saison 2010/2011, damals war der Abstieg die Folge, will man heuer nichts anbrennen lassen. Ein erstes Zeichen konnte bereits in der ersten Runde gegen Allhartsberg 1 gesetzt werden. Diese gewann Wolfpassing überlegen mit 6:1.

Wir sind ONLINE!

Meisterschaftsberichte, als auch div. Vereinsaktivitäten werden laufend auf unserer neuen [Homepage](#) veröffentlicht. Besuchen Sie uns und teilen Sie uns Ihre Meinung im Gästebuch mit. Wir freuen uns über Ihr Feedback!

## ÖTTV-Nachwuchs-Superliga (27.09.2012)



*(Martin Steingassner belegte Platz 1 in Gruppe 4)*

In Wien und Tirol fand die 1. Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga 2012/2013 statt. 24 Spieler und 8 Spielerinnen aus Niederösterreich nahmen daran teil.

In der Postsporthalle in Wien wurden die Gruppen 1 bis 5 männlich und beim TTK Eden die Gruppen 6 und 7 männlich ausgetragen. Mit einer sehr guten Leistung erkämpfte sich David Serdaroglu in Gruppe 1 als Dritter einen Platz am Treppchen. Simon Pfeffer (5. Platz) und Florian Hofmann (9. Platz) schafften ebenfalls den Gruppenerhalt. In Gruppe 3 fixierte Benjamin Öller mit Platz 3 den Aufstieg. Einen souveränen Gruppensieg feierte Martin Steingassner in Gruppe 4. Ebenfalls einen Platz am Stockerl erkämpfte Martin Bäuerle als Dritter in Gruppe 7. 4 Spieler konnten den Platz in ihrer Gruppe nicht verteidigen.

Die weiblichen Gruppen wurden in Kirchbichl ausgetragen. In Gruppe 1 gelang Dzhesika Zlatilova der Sprung auf das Podest mit Platz 3. Ines Diendorfer landete auf dem 10. Platz. Kein optimales Turnier spielten Valerie Tischler und Magdalena Zehetner. Mit Platz 12 und 13 müssen sie bei der nächsten Serie in Gruppe 2 starten. Der Aufstieg mit Platz 1 gelang Katharina Pegoretti in Gruppe 3.

Die Einsteiger männlich waren in Ebbs im Einsatz. Nicht zu schlagen war Maciej Kolodziejczyk. Er siegte bei den Einsteigern U13 männlich und sicherte sich so den Aufstieg.

**Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen niederösterreichischen Teilnehmern und dankt den Betreuern für ihren Einsatz für den niederösterreichischen Nachwuchs.**

## Horner wieder Meister (02.10.2012)

Am 30.09. fanden in Guntramsdorf die zentralen Meisterschaften der Senioren über 50 Jahre statt. Nach phasenweise sehr intensiven Partien hieß der Sieger wie schon im Vorjahr Horn.



Die siegreichen Horner mit den zweitplatzierten Guntramsdorfern.  
vlnr: Franz Hofmann, Günther Kaufmann, Franz Reiss, Heinz Strelec

Günter Kaufmann und Franz Reiss blieben in allen Spielen ungeschlagen. Nur Pottenbrunn und Guntramsdorf konnten die Horner fordern.

## Gumpoldskirchen ohne Punktverlust (02.10.2012)

Am 21. Oktober 2012 fand in Mistelbach die zentrale Meisterschaft der U18 Klasse OST/B statt. Da Hagenbrunn aus unbekanntem Gründen nicht erschien, kämpften vier Mannschaften um den Meistertitel.



Union Gänserndorf 1, mit Nagy Julia und Wildauer Iris, gewann in souveräner Manier den Titel, wobei Nagy Julia alle ihre Einzelspiele ohne Satzverlust gewinnen konnte. Die weiteren Plätze belegten Zistersdorf 1, TTSG Weinviertel 2 und Zistersdorf 2.



Die anschließende Siegerehrung erfolgte durch Gerhard Öhler und Michael Riepl.

**Gratulation an die überlegenen Sieger aus Gänserndorf!**

## Ungeschlagener Manuel Christ (02.11.2012)

Am 21.10.2012 fand in Auersthal die U 18 Meisterschaft der Klasse Ost A statt. Für Lasee gingen Manuel Christ und Michael Potzmann an den Start. Sie ließen den Gegnern aus Auersthal, Gänserndorf ÖMV und Markgrafneusiedl keine Chance und holten ungeschlagen den ersten Meistertitel für den jungen TTC Lasee.

Manuel Christ war der Spieler des Tages und verlor als einziger im Bewerb kein Match. Außerdem konnte er gemeinsam mit Michael auch alle Doppel gewinnen.

Gratulation an die Burschen aus Lasee für diese tolle Leistung!



v.l.n.r.: Manuel Christ und Michael Potzmann

## Intercupsieg für ATUS Gumpoldskirchen! (06.11.2012)

Am Donnerstag den 01.11.2012 standen sich in der ersten Begegnung im Tischtennis Intercup Bewerb SGGM Gumpoldskirchen und Weissborn SV 1882 BRD gegenüber. Obmann Rudolf Reitner begrüßte die Zuschauer und die zahlreichen Ehrengäste aus Politik und Sport. Die Eröffnung wurde dann von der Vizebürgermeisterin Krista Binder und von der Nationalrat Abgeordneten Elisabeth Kaufmann Bruckberger durchgeführt.

Die Mannschaft aus Gumpoldskirchen (mit Reitner A., Kraus-Güntner F., Sattler G.) setzten sich gegen die deutsche Mannschaft (mit Franziska Müller, Kai Breuer und Jens Büchner) eindrucksvoll mit 4:0 durch. Die rund 100 Zuschauer verwandelten die ATUS Halle in einen wahren Hexenkessel und trugen Ihre Mannschaft bei echter Ländermatchstimmung zum verdienten Erfolg. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gingen sämtliche Matches an die Akteure aus Gumpoldskirchen. Vereinsvorstand Rudolf Reitner ist mit der Veranstaltung hochzufrieden und bedankt sich im Namen des Vereins bei allen Zuschauern und Sponsoren für die tolle Stimmung.



## **Dramatisches Finale in St. Peter/Au (12.11.2012)**

Von seiner schönsten Seite zeigte sich der Tischtennissport am 4. November 2012 bei der dritten Auflage der Voralpen-Open in St. Peter/Au. Mit rund 220 Nennungen und 70 Teilnehmern war das Turnier hervorragend besetzt und wurde zur Bühne vieler sehenswerter Wettkämpfe.

Nachdem schon das Gemeindeturnier am Vortag, bei dem neben zahlreichen erwachsenen Hobbyspielern auch 40 Nachwuchsspieler aus St. Peter und Umgebung teilnahmen, erfolgreich über die Bühne gegangen war, gipfelte das Turnierwochenende in einem hochdramatischen Finale des offenen Bewerbes zwischen der St. Peterer Nummer 1, Stefan Schmutzer, und dem Aschbacher Landesliga-Spieler und Titelverteidiger Andreas Schachinger. Vor den Augen zahlreicher Zuseher ging Schmutzer als Überraschungssieger hervor und krönte sich gleich bei seinem ersten Antreten zum Sieger des Turniers.

Die Heimischen waren vor allem in den Nachwuchsbewerben erfolgreich: David Hackensöllner (2.), Tobias Brandecker (3.) und Gerrit Robl (3.) schlugen im U15-Bewerb zu, Julian Stocker als Sieger und Martin Mayerhofer als Zweiter vertraten die Sportunion im U18-Bewerb würdig.

Die Ergebnislisten und ca. 300 Fotos der beiden Turniertage gibt es auf der Vereinshomepage:

[www.ttstpeter.at.tf](http://www.ttstpeter.at.tf)



## **Girls only - Mädchen Tischtennisturnier in St. Andrä-Wördern (12.11.2012)**

Während die meisten Buben schon Turniere spielen wollen, bevor sie den Tischtennis-Schläger noch richtig halten können, ist es immer schwer, Mädchen zu Wettkämpfen zu motivieren, auch wenn sie bereits eine gute Technik beherrschen. Die Sportunion St. Andrä-Wördern lud daher Mädchen dreier benachbarter Vereine ein, um ein reines Mädchenturnier außerhalb der offiziellen Ranglistenturniere zu veranstalten. Und es wurde ein voller Erfolg.

Neben den 8 Spielerinnen des eigenen Vereins fanden sich weitere 9 Spielerinnen aus Tulln, Sierndorf und Langenzersdorf in St. Andrä-Wördern ein. Bei der Gruppeneinteilung wurde bewusst auf Altersklassen verzichtet, da hier die Spielstärke mehr vom Trainingseinsatz als vom Alter abhängt. In 4 Vorgruppen kämpften dann die Nachwuchsspielerinnen um die Plätze für das obere und untere Play-Off, das dann im ausgespielten K.O. System gespielt wurde, damit alle Mädchen möglichst viele Spiele spielen konnten. Die begehrten Podiumsplätze wurden dann auch schwesterlich auf die Vereine aufgeteilt: Es gewann Veronika Horak (Langenzersdorf) vor Natasa Ostojic (St. Andra-Wördern) und Karina Luncz (Tulln). Die wichtigste Frage fast aller Beteiligten nach den Spielen: "Wann gibt es das nächste Turnier." - sicher bald!



Bild: 17 begeisterte Tischtennisspielerinnen in Erwartung auf die Matches mit Turnierorganisator Dieter Baurecht (Sportunion St. Andrä-Wördern).

## U13 ZM West: Titel für Oberndorf (12.11.2012)

Einen schönen Erfolg feierten die Oberndorfer bei der Zentralen Meisterschaft U13 im eigenen Sportzentrum. Die jungen Melktaler mit Benjamin Hayden und Florian Reiterlehner waren eine Klasse für sich und gewannen alle Spiele mit dem höchsten Ergebnis von 3:0. Auf den Plätzen folgen die beiden Teams aus St. Peter/Au. Insgesamt waren fünf Teams am Start.

Endstand:

1. Oberndorf
2. St Peter/Au 1
3. St. Peter/Au 2
4. Allhartsberg
5. SP Oberndorf/Wolfpassing



Die Mostviertler U13-Spieler mit ihren Betreuern

## Duell um Herbstmeister der Donic-Liga (12.11.2012)

Am Samstag, den 24. November, kommt es zum Duell um den Herbstmeistertitel in der Donic-Liga. Der Tabellenführer der TTSG Weinviertel empfängt dabei den Verfolger aus Wiener Neudorf.



Die Mannschaft der TTSG Weinviertel der Saison 2012/13 nach dem Sieg im Spitzenspiel gegen den SVS NÖ, v.l.n.r.: Martin Doppler, Martin Steingassner, Roman Kiessling, Amir Ahmed ([dielinse.at](http://dielinse.at))

Zu diesem Anlass wird es in Mistelbach ein großes Tischtennis-Event geben, bei dem über 100 Zuschauer erwartet werden. Bei freiem Eintritt wird es unter anderem Freibier, einen Tisch auf der Tribüne zum Selberspielen sowie ein Buffet und eine Tombola geben. Die TTSG Weinviertel würde sich hierbei auch sehr über Zuschauer anderer niederösterreichischer Vereine freuen!



Martin Steingassner jubelt nach dem entscheidenden Sieg über Hofmann ([dielinse.at](http://dielinse.at))

# Tischtennis Landesliga-Titelduell



**Wann: 24. 11. 2012 - 15:00 Uhr (Einlass 14:30)**  
**Wo: Gartengasse 11,  
2130 Mistelbach (neben Autohaus Karl)**

Eintritt frei

Freibier (50L-Fass)

Tombola

Buffet

Möglichkeit  
zum Selberspielen



**G. WOLF!**



backstage co

stutech  
COMPUTER



[www.tischtennis-mistelbach.at](http://www.tischtennis-mistelbach.at) / [www.facebook.com/ttsgwv](http://www.facebook.com/ttsgwv)

## Oliver Graf ohne Niederlage (13.11.2012)

Am Sonntag, den 11. November fand in Ziersdorf die zentrale Mannschaftsmeisterschaft der U13 statt. 4 Stunden lang kämpften 5 Teams um den Meistertitel der 1. Klasse Gruppe Mitte B.

Ungeschlagen blieb nur die Spielpartnerschaft Markgrafneusiedl/Matzen und holte sich somit Platz 1 vor dem Team der Union Stockerau. Oliver Graf der Union Stockerau blieb als einziger Spieler ohne Niederlage und führt die Einzelrangliste an. Gastgeber Union Raika Ziersdorf belegte den 3. Platz.



Gruppenfoto aller Teilnehmer



Siegerfoto der SP Markgrafneusiedl/Matzen

## Senioren 60+ (17.11.2012)

Die Meisterschaft der Senioren 60+ wurde am Sonntag, den 11. November in Wr. Neudorf abgehalten. Günter Jähnert und Michaels Schmid von der SG Tullnerfeld konnten diesen Bewerb für sich entscheiden und krönten sich somit zum Landesmeister. An zweiter Stelle folgten Franz Matejka und Wolfgang Baumgartner (Weigelsdorf). Der dritte Platz ging an St.-Andrä-Wördern, die mit Franz Heiligenbrunner und Wolfgang Limberger an den Start gingen.



Bildbeschreibung v.l.n.r.: Seniorenreferent des NÖTTV Johannes Pereira, Wolfgang Baumgartner und Franz Matejka (TSV Weigelsdorf), die Sieger Günter Jähnert und Michael Schmid (SG Tullnerfeld), Wolfgang Limberger und Franz Heiligenbrunner (Union St.Andrä-Wördern)

**Der NÖTTV gratuliert recht herzlich!**

## **Doris Mader ist NÖ Versehrtensportlerin des Jahres! (17.11.2012)**

Doris Mader wurde bei der traditionellen Wahl zum/r "NÖ SportlerIn des Jahres" in der Kategorie Versehrtensport ausgezeichnet. Mit der Silbermedaille im Rollstuhltischtennis bei den Paralympics 2012 hat sie sich diese Auszeichnung schwer verdient. Der Kletterer Kilian Fischhuber konnte Daniel Habesohn in der Kategorie "Sportler des Jahres" nur knapp auf Platz 2 verweisen.



**Der NÖTTV gratuliert Doris Mader recht herzlich zu dieser tollen Auszeichnung!**

## **Wr. Neudorf ohne Punkteverlust (17.11.2012)**

Am 11. November fanden in Baden die U-13 Meisterschaften der Klasse Süd statt. Gemäß den Ranglistenpunkten der Spieler wurden die Mannschaften in 2 Gruppen gesetzt. In Gruppe A konnte sich erwartungsgemäß der TTV WIENER NEUDORF 1 mit den beiden Topspielern Maciej Kolodzieczyk und Martin Bäuerle durchsetzen. Sie gewannen ihre Spiele ohne Punkteverlust jeweils klar mit 3:0. Den 2. Rang erkämpften sich die Gastgeber aus Baden. Der BADENER AC-TT mit Lukas Schagl und Daniel Hoffmann mußte sich lediglich Wr. Neudorf geschlagen geben. Im entscheidenden Spiel wurde der TTC ENZESFELD mit 3:1 besiegt. Lukas Schagl belegt auch in der Einzelrangliste hinter den beiden Neudorfern mit nur einer Niederlage den 3. Rang.

In der Gruppe B konnte sich die Mannschaft von ALLROUND WIENER NEUSTADT mit den Spielern Moritz Schneider und Lukas Weiss ungeschlagen durchsetzen.



Siegerfoto der U13 1. Klasse Süd

## Hagenbrunn 1 gewinnt die Senioren 40+ Ost! (17.11.2012)

Am Sonntag, den 11.11.2012 fanden in Hagenbrunn die zentralen Meisterschaften der Senioren 40+ Ost statt, an der 6 Teams aus der Region teilnahmen: HAGE1, SGWV1, OGÄN1, OGÄN2, LASS1 und SCHÖ1.

In spannenden und manchmal überraschenden Spielen krönte sich schließlich der Hausherr aus Hagenbrunn mit den Spielern Karl Neustetter, Robert Reisenhofer und Helmut Jäger zum Sieger. Vom Heimteam wurden nahezu alle Partien mit 3:0 überzeugend gewonnen, nur im ersten Spiel gegen die Weinviertler Spielgemeinschaft gab es mit einem 3:2-Sieg noch Anlaufprobleme. Die weiteren Plätze belegten OGÄN2, OGÄN1, SCHÖ1, SGWV1 und LASS1.



Liu Weirong von der SG Weinviertel

Die abschließende Siegerehrung übernahm Präsident Edi Herzog, der ebenfalls als Spieler an diesen Meisterschaften teilnahm.

## Senioren 40+ Klasse West (20.11.2012)

Leider hatten sich im Westen nur 5 Vereine zur Senioren 40+ Klasse angemeldet. Neben drei Teams des Veranstalters UTTV Raika Scheibbs traten noch Ybbsitz und Neulengbach an.

Diese beiden Mannschaften spielten sich dann auch den Sieg im direkten Duell aus. Neulengbach mit Nebosis Andreas (Ranglistenerster mit 5:1) und Koberwein Ernst (6:2) konnte schließlich mit 3:1 gewinnen. Bestes Scheibbser Team war USCH2 mit Gamsjäger Thomas und Jesacher Michael.



Foto: v.l.n.r.: Ybbsitz (2.) mit Seyrlehner Leopold, Helm Erich, Neulengbach (1.): Nebosis Andreas und Koberwein Ernst, Scheibbs 2 (3.) mit Gamsjäger Thomas und Jesacher Michael sowie der Scheibbser Obmann Putz Dieter



Das Siegerteam aus Neulengbach: Nebosis Andreas und Koberwein Ernst

## **Zweites gemeinsames U11 Training Wien / Niederösterreich (20.11.2012)**

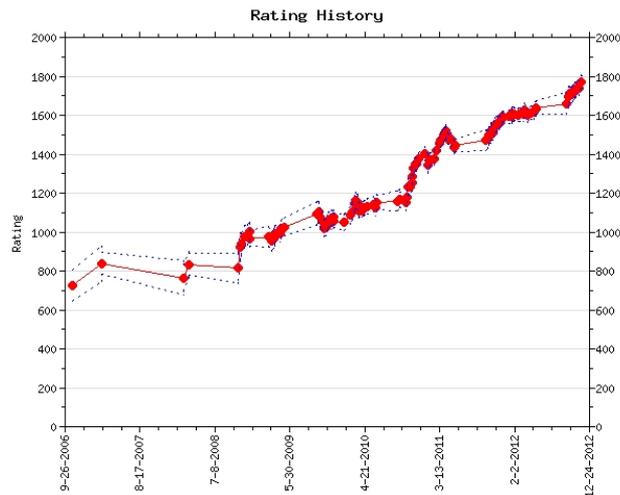
Regen Andrang gab es vergangenen Samstag beim zweiten U11-Kooperationstraining Wien / Niederösterreich in der Sportanlage der Naturfreunde Wien. Unter der Leitung von ÖTTV U11-Referent Thomas Feilmayr wurden in zwei Einheiten (Vor- und Nachmittag mit Mittagspause) altersgerechte Aufwärmübungen und Trainingsinhalte vermittelt, sowie Koordination und Schlagtechnik trainiert; aber auch der Spaß am Spiel kam natürlich nicht zu kurz.



Alle Spieler waren äußerst motiviert, und das zweite Training wird bereits am kommenden Samstag, den 24.11. stattfinden. Ein Dankeschön auch an den TTK Naturfreunde Stadlau für die Bereitstellung der Halle.

Das U11-Kooperationstraining ist eine Initiative des ÖTTV in Zusammenarbeit mit WTTV und NÖTTV, um ein altersgerechtes, qualitatives Nachwuchstraining zusätzlich zum eigenen Vereinstraining anzubieten. Es findet in regelmäßigen Abständen abwechselnd in Wien und Niederösterreich statt und richtet sich an alle interessierten U11-Spielerinnen und Spieler, die die Grundschnitte beherrschen. Natürlich soll auch der Austausch zwischen Eltern und Trainern im Mittelpunkt stehen. Für weitere Informationen steht Thomas Feilmayr per Mail - [thomas.feilmayr@gmx.at](mailto:thomas.feilmayr@gmx.at) - oder 0650-5939484 gerne zur Verfügung.

## Benachrichtigung bei neuer Ranglistenwertung (25.11.2012)



Ratings Central bietet auf seiner Homepage an, dass Spieler/innen bei einer neuen Ranglistenwertung automatisch eine Benachrichtigung per Email bekommen. Spieler/innen die eine solche Benachrichtigung wünschen können das vom Vereinsverantwortlichen eintragen lassen. Die dazu notwendigen Einstellungen erfolgen in der [Datenverwaltung](#).

Anleitung für Vereinsverantwortliche um die automatischen Benachrichtigung bei erfolgter Ranglistenwertung zu aktivieren:

1. In der Datenverwaltung "Spielerliste" -> "Spieler bearbeiten" wählen.
2. Unter "Kommunikation" die Emailadresse eintragen (falls noch nicht vorhanden)
3. Ganz unten unter "RC-Einstellungen" -> Emailverständigung "ja" auswählen und speichern.

Ab der nächsten Ranglistenwertung bekommt der Spieler dann automatisch eine Nachricht.

## In Zwettl fand U13 Meisterschaft statt (25.11.2012)



*(Teilnehmer an der U13 Meisterschaft der Gruppe Nord)*

Am 11. November nahmen 11 U13-Mannschaften an der Meisterschaft der Gruppe Nord in Zwettl teil. Großdietmanns und Zwettl sicherten sich die Meistertitel.

Die 11 Mannschaften wurden vor Ort entsprechend der Reihung in der RC-Rangliste in eine 1. und 2. Klasse eingeteilt. In der 1. Klasse gingen 6 Mannschaften an den Start. Nicht zu schlagen war die 4. Mannschaft von Großdietmanns. Sie sicherte sich den Sieg vor Grafenschlag 1 und Zwettl 1. In der 2. Klasse siegte Zwettl 4 souverän vor Zwettl 3 und Großdietmanns 2.

## **Zwettl sichert sich Meistertitel in U15 1. Klasse Nord (25.11.2012)**



*(Marco Popp und Johannes Jürgens die Meister der U15 1. Klasse Nord)*

In Waidhofen/Thaya fand die Meisterschaft der Altersklasse U15 der Gruppe Nord statt. Ohne Niederlage sicherten sich die Nachwuchsspieler von Zwettl den Meistertitel der Saison 2012/2013.

Spannend verlief die U15 Meisterschaft der Gruppe Nord. Nach knappen Spielen setzte sich die 1. Mannschaft des neugegründeten Union Tischtennisclub-Zwettl mit den Spielern Marco Popp und Johannes Jürgens ohne Niederlage durch. Auf dem zweiten und dritten Platz folgten die Mannschaften des USC Grafenschlag.

## ZM U15 1. Klasse Mitte (26.11.2012)

Am Sonntag, den 24.11.2012, fand in der städtischen Turnhalle Traismauer die diesjährige NÖTTV Schüler Meisterschaft der Gruppe Mitte statt.



Es waren 6 Mannschaften am Start, die Favoriten setzen sich durch. Neulengbach 1 gewann diese Meisterschaft überlegen ohne Punkteverlust, vor der SG. Tullnerfeld und Union Wördern. Markus Gruber und Stefan Käppl vom Veranstalterteam landeten auf dem 4. Gesamtrang. Walter Ast, Obmann des ATUS Traismauer, gratuliert seinen beiden Schützlingen auf diesem Wege nochmals.

## **Oberndorf krönt sich nach Punktekrimmi zum U15-Meister West (27.11.2012)**

Am Sonntag, den 25.11.2012, ging in der Carl-Zeller-Halle in St. Peter/Au die zentrale Meisterschaft der Altersklasse U15 über die Bühne.



Fünf Teams standen sich gegenüber, wobei sich das Oberndorfer Duo bestehend aus Benjamin Hayden und Michael Reiterlehner gegen die Gastgebertmannschaft St. Peter/Au 1 hauchdünn durchsetzte. Die Entscheidung fiel im Doppel, wo nur wenige Punkte für die Oberndorfer und gegen David Hackensöllner und Gerrit Robl entschieden. Letztere belegten damit jedoch immer noch den guten zweiten Platz.

Auf den weiteren Rängen folgten Wieselburg, Amstetten und Allhartsberg. Die erfolgshungrigen Nachwuchssportler führten ihre Partien auf einem hohen Niveau und machten damit einmal mehr Werbung für den Tischtennissport. Und wenn es auch nur fünf Mannschaften waren, die an der Veranstaltung teilnehmen, so war es ob der knappen Spiele dennoch ein intensiver und spannender Wettkampf.

## ÖTTV-Nachwuchs-Superliga (28.11.2012)



*Die Sieger von Gruppe 7 männlich*

Am 17. und 18. November fand in Kärnten und Salzburg die 2. Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga statt. 19 Burschen und 8 Mädchen aus Niederösterreich nahmen daran teil.

Die Burschengruppen 1 bis 5 wurden in Salzburg ausgetragen. In Gruppe 1 sicherte sich Simon Pfeffer (USTO) den zweiten Platz. Die 3. Gruppe wurde von Christoph Weninger (OBER) mit Platz 1 und Martin Steingassner (MIST) mit Platz 2 von zwei Niederösterreichern dominiert.

Zwei Niederösterreicher waren in Gruppe 7 männlich in Kuchl im Einsatz. Maciej Kolodziejczyk (NEUD) und Martin Bäuerle (NEUD) verloren an diesem Wochenende gegen Spieler anderer Bundesländer kein Spiel und sicherten sich mit Platz 1 und 2 den Aufstieg in Gruppe 6.

In Villach fanden die Einsteigergruppen männlich statt. Dieses Mal schaffte kein Niederösterreichischer Spieler den Sprung in die Leistungsgruppen.

Die Mädchengruppen wurden in Bleiburg ausgetragen. In Gruppe 1 weiblich war Dzhesika Zlatilova (SVSN) bestplatzierte Niederösterreicherin mit Platz 4. Magdalena Zehetner (EAMS) mit Platz 1 und Valerie Tischler (SVSN) mit Platz 2 in Gruppe 2 liesen nie Zweifel über ihren Aufstieg in Gruppe 1 aufkommen.

**Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen niederösterreichischen Teilnehmern und dankt den Betreuern für ihren Einsatz für den niederösterreichischen Nachwuchs.**

## NÖTTV-Nachwuchs-Liga Serie 2 (02.12.2012)



*Sieger der Gruppe 1*

In Oberndorf fand die 2. Serie der NÖTTV-Nachwuchs-Liga statt. 84 Nachwuchsspieler und -spielerinnen kämpften in 7 Gruppen um den Gruppensieg und Ranglistenpunkte.

Da einige Spieler krankheitsbedingt kurzfristig absagten, wurde nach Erstellung einer neuen Gruppeneinteilung, kurz nach 9 Uhr mit dem Turnier begonnen. Insgesamt wurden 283 Einzelspiele auf 16 Tischen durchgeführt. Um 16:00 Uhr konnte Franz Sturmlechner, Vereinsleiter des UTTC Oberndorf/Melk, zur gemeinsamen Siegerehrung aller Gruppen rufen und ehrte die Sieger und Platzierten.

In Gruppe 1 konnte sich Martin Steingassner von Sportunion Raiffeisenbank Mistelbach in einem spannenden Finale vor Lukas Wenda (SKVg Pottenbrunn) durchsetzen. Dieser wiederum konnte in einem knappen Halbfinale gegen Maciej Kolodziejczyk (TTV Wr. Neudorf 1947), der Dritter wurde, gewinnen.

In Gruppe 2 setzte sich Simon Marteau (SVS Niederösterreich) vor Ronald Kranzl (Sportunion Nibelungengau) und Julia Nagy (UTTC Raiffeisenbank Gänserndorf) durch. Den Sieg in Gruppe 3 erkämpfte sich der Stockerauer Oliver Graf. Auf den Plätzen folgten Lukas Faltner (Sportunion Nibelungengau) und Benjamin Hayden (Union Raiffeisen Oberndorf). In seiner Heimhalle konnte sich Florian Reiterlehner den Sieg in Gruppe 4 vor Benedikt Stockhammer (TTK Enzersfeld) und Daniel Schödl (Sportunion Raiffeisenbank Mistelbach) sichern. Markus Hintersteiner (Sportunion Wolfpassing) konnte das Finale in Gruppe 5 für sich entscheiden. Sebastian Hayden (Union Raiffeisenbank Oberndorf) und Sarah Riepl (TV Asparn) folgten auf den Plätzen. Nicht zu schlagen in Gruppe 6 war Felix Zuleck (TTV Wr. Neudorf 1947). Er setzte sich vor Roman Schwab (Sportunion Raiffeisenbank Mistelbach) und Florian Ludwig (Sportunion St. Peter/Au) durch. Bei den Jüngsten gewann Clemens Fürndraht (TTV Wr. Neudorf 1947) vor Kathrin Pirmayer (SVS Niederösterreich) und Nico Dirnberger (SVS Niederösterreich).

**Der NÖTTV gratuliert allen Siegern und Platzierten und dankt der Union Raiffeisen Oberndorf/Melk für die Bereitstellung der Halle.**

## Champions League der Herren (11.12.2012)



Am 21. Dezember 2012 bestreitet die SVS NÖ das letzte Champions League Gruppenspiel gegen Bogoria Grodzisk Mazowiecki. Für Werner Schlager, Chen Weixing, Daniel Habesohn und Stefan Fegerl geht es nach den beiden knappen Niederlagen gegen Borussia Düsseldorf gegen das polnische Spitzenteam um den Aufstieg.

### **SVS Niederösterreich - Bogoria Grodzisk Mazowiecki**

Freitag, 21. Dezember, 20:15 Uhr

Multiversum Schwechat (2320 Schwechat, Möhringasse 2-4)

Karten sind im Vorverkauf im Multiversum Schwechat um ? 10,00 (? 5,00 für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren) telefonisch unter 01 / 70 107 oder Email: [karten@mvs.w.at](mailto:karten@mvs.w.at) erhältlich. Natürlich können Tickets auch online über die Website [www.multiversum-schwechat.at](http://www.multiversum-schwechat.at) erworben werden. An der Abendkasse sind die Karten um ? 15,00 erhältlich. Für Gruppen gibt es ab 10 Tickets zwei Karten gratis dazu.

## Rekordteilnahme bei der Tischtennismeisterschaft von St. Andrä-Wördern (13.12.2012)



St. Andrä-Wördern Sektionsleiter Dieter Baurecht, Daniel Mayer, Robert und Felix Hülmbauer

Am Sonntag den 9.12. 2012 fand die Tischtennismeisterschaft von St. Andrä-Wördern mit einer Rekordteilnahme von 62 (zwei-und-sechzig!) Spielerinnen und Spielern im Turnsaal der Volksschule statt. Tolle Spiele und ein umfangreiches Buffet ließen den Tag zum Tischtennisfest werden.

In insgesamt 12 Bewerben und 238 Spielen wurden von Hobbyspielern bis zum Vereinsmeister alle Titel ausgespielt und Pokale vergeben. Höchst erfreulich, dass es erstmals auch eine große Zahl von teilnehmenden Mädchen gab, die einigen Burschen das Fürchten lehrten.

Der offene Bewerb um den Vereinsmeistertitel wurde nach der krankheitsbedingten Absage von Topfavorit Bernhard Löwenstein zum Duell der Generationen. Bei den 4 gesetzten standen Robert Hülmbauer und Sebastian Mayr den beiden Nachwuchspielern Felix Hülmbauer und Daniel Mayer gegenüber. Alle 4 konnten ihre Vorgruppen souverän gewinnen. Im Semifinale musste dann Daniel gegen Robert und Felix gegen Sebastian an die Platte. Und beide Male gingen Hülmbauers als Sieger vom Tisch. Felix besiegte Sebastian in einer ganz engen Partie im 5. Satz erst in der Verlängerung mit 15:13. Daniel musste sich Robert in 4 Sätzen geschlagen geben. Damit war die Neuauflage des Vorjahrsfinales gegeben. War es im letzten Jahr erstmalig, dass Felix seinem Vater Robert den Titel abnehmen konnte, rang sich Serienmeister Robert heuer wieder zurück und besiegte Felix in 4 Sätzen. Im Gegensatz dazu setzte sich im kleinen Finale um Platz 3 Nachwuchsspieler Daniel Mayer gegen Sebastian Mayr durch.

## Nachwuchs weiblich (18.12.2012)



*Magdalena Zehetner, Lena Hartl und Betreuer Wolfgang Klaus*

In Baden fand vergangenes Wochenende die Mannschaftsmeisterschaft Nachwuchs weiblich mit 7 Teams statt. Ausgetragen wurde eine Liga und eine Klasse.

In der Liga gingen SG TT Amstetten, Union Gänserndorf, SG SVS Niederösterreich und SG Oberes Triestingtal/Guntramsdorf an den Start. Ohne Niederlage sicherten sich Magdalena Zehetner und Lena Hartl von SG TT Amstetten den Landesmeistertitel vor Union Gänserndorf und SG Oberes Triestingtal/Guntramsdorf.



*Stefanie Kufmüller und Helene Wolf*

In der Klasse waren Stefanie Kufmüller und Helene Wolf von SV Raika Sierndorf nicht zu schlagen. Sie sicherten sich den Titel vor Badener AC-TT und TTSG Weinviertel.

## **U21 Mannschaftsmeisterschaft in Mistelbach (19.12.2012)**

Der TTV Wiener Neudorf wurde mit Marko Popovic und Lorenz Sellmeister ungeschlagen Nierösterreichischer U21 Mannschaftsmeister der Saison 2012/2013. Marko Popovic gewann alle seine Einzelspiele ohne Probleme und zeigte den anderen Teilnehmer vor was mit Wille und gezieltem Training möglich ist.



Zweite wurden Andreas Hammerschmid und Andreas Fritz von der SG Tullnerfeld vor den Spielern Michael Leitzenberger und Daniel Schödl von der TTSG Weinviertel. Vierter wurde der 1.TTV Weitra mit Johannes Hahn und Markus Gutmeier vor der zweiten Mannschaft von SG Tullnerfeld mit Michael Schuster und Andreas Paal.

**Der NÖTTV gratuliert den Siegern recht herzlich!**

## Hobbyspieler kämpften um den Toyota Schipany-Cup! (19.12.2012)

Beim diesjährigen Toyota Schipany Freizeit-Cup, der am 24. November 2012 zum 16. Mal ausgetragen wurde, fanden sich 26 Teilnehmer in der Turnhalle der Volksschule Altenmarkt ein. Alle waren mit voller Begeisterung bei der Sache!



Die Teilnehmer des diesjährigen Toyota Schipany Freizeit-Cups

Ebenfalls sehr groß war das Zuschauerinteresse! Die Teilnehmer wurden kräftig unterstützt. Die großen Sieger des Turniers kamen wie im Vorjahr aus Altenmarkt. Andreas Gamauf (1x Erster, 1x Zweiter, 1x Dritter) konnte in allen drei Bewerbungen jeweils einen Stockerlplatz erringen. Den Toyota Schipany Freizeit-Cup (Hauptbewerb), der in Vorrundengruppen begann und dann jeweils für die Ersten im Hauptbewerb bzw. für alle anderen im Trostbewerb weiter ging, sicherte sich der Kottlingbrunner Peter Höniogl. Er siegte im Endspiel mit 3:2 gegen den Altenmarkter Andreas Gamauf. Den dritten Platz teilten sich der Neuhauser Helmut Reinecker sowie der Pottensteiner Alfred Grandl. Den Trostbewerb des Toyota Schipany Freizeit-Cup gewann Michael Holzmann, der im Finale 3:1 gegen Sandra Fieber erfolgreich blieb. Den dritten Platz im Trostbewerb teilten sich der Kaumberger Dominique Stojan sowie der Weissenbacher Paul Stejskal.

Der Triestingtaler-Hobby-Cup, um den Wanderpokal, der vom Gasthof Rehberger aus Altenmarkt im Jahr 2008 gespendet wurde, ging im heurigen Jahr, wie im Vorjahr, an den Altenmarkter Andreas Gamauf. Er sicherte sich im Endspiel mit dem klaren 3:0 (in der Neuauflage des vorangegangenen Endspieles um den Toyota-Schipany) gegen Peter Höniogl den Titelgewinn. Auf Platz drei und vier landeten Jutta Riha-Aigner und Ulrike Zottel. Den Blitz-Bewerb, der nur auf einen gewonnenen Satz ausgetragen wurde, musste sich die Vorjahressiegerin, die Rollstuhlfahrerin Ulrike Zottel, erst im Finale gegen den Pottensteiner Andreas Lechner in der Verlängerung geschlagen geben. Andreas Gamauf und Jutta Riha-Aigner belegten jeweils Platz drei.

Obmann Bernhard Chladek zur Veranstaltung: "Ich bin stolz, dass heuer nach dem Teilnehmerrekord im Vorjahr (28 Teilnehmer) 26 Spieler an unserem traditionellen Turnier teilgenommen haben. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl hat das Turnier sechs Stunden gedauert und alle Spieler konnten sich in einer Vielzahl an Matches messen. Ich möchte mich bei allen Teilnehmern für die Teilnahme und ihr Engagement, das uns viele interessante Spiele gebracht hat, sowie bei Marion und Alexander Ellesch und allen weiteren Helfern des SKV Altenmarkt bedanken. Dank ihnen war das Hobbyturnier auch heuer ein großartiger Erfolg. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird die TTV Oberes Triestingtal bereits im Frühjahr 2012 das nächste Hobbyturnier ausgetragen!"

## **SKV Altenmarkt freut sich auch heuer über die Neuanfänger (20.12.2012)**

Am 13. September 2012 stellte der SKV Altenmarkt, wie schon in den vergangenen Jahren, die Sportart Tischtennis den Schülern der Volksschule Altenmarkt vor. In einem fünfstündigen Schnuppertraining erfuhren die knapp 95 Kinder Grundkenntnisse des Tischtennis-Sports und konnten bei verschiedenen Stationen selbst aktiv werden.

Dazu gehörten in erster Linie Koordinationsübungen, Übungen mit Ball und Schläger, der Einwurf, ein Ringerl und das Spielen mit dem TT-Roboter, das den Teilnehmern großen Spaß machte. Egal ob die Kinder den Ball mit dem Schläger trafen oder verfehlten, oder ob sie die herumliegenden Bälle einsammelten, alle waren mit Begeisterung und Eifer bei der Sache.



Am Projekt "Schule & Verein", das vom ASVÖ Niederösterreich finanziell unterstützt wird, nehmen in der Saison 2012/13 fünfzehn Kinder der Volksschule Altenmarkt teil.

SKV-Obmann Bernhard Chladek zeigte sich über den TT-Vormittag überglücklich: "Mit unserem Schnuppertraining haben wir auch heuer unser Ziel erreicht. Wir konnten den Kindern einen Einblick in den Tischtennis-Sport vermitteln, der für manche sicherlich ein Anreiz zum Weitermachen ist. Einige Talente konnten auf jeden Fall gesichtet werden. Herzlich bedanken möchte ich mich vor allem bei Frau Dir. Ingrid Katzenbeisser und allen Lehrerinnen, die uns die Möglichkeit für die Veranstaltung geboten haben, sowie bei allen Mithelfenden des SKV Altenmarkt und dem ASVÖ Niederösterreich, der das Schnuppertraining sowie die Trainingseinheiten mit den Kindern der Volksschule mit einer Subvention unterstützt!"

Die Trainingseinheiten mit den Volksschülern (im Alter von sechs bis neun Jahren) begannen am 18. September 2012. Bis Mitte Dezember differierte zwar jede Woche die Teilnehmerzahl doch der Kern jener Volksschüler, die am Projekt "Schule & Verein" 2012/13 teilnehmen und tatsächlich für den Tischtennis sport begeistert werden konnten, dürfte bei 15 Spielern liegen.

## **Kraus-Güntner führt ATUS Gumpoldskirchen unter die letzten 16 Teams! (21.12.2012)**

Im Tischtennis INTERCUP, einem europäischen Bewerb mit 51 Teams aus 11 Nationen, ging es für die Weinortler in der 2. Hauptrunde auswärts zur deutschen Mannschaft der TSG Urbach/Dernbach. Vor dem Match ging es den Spielern vor allem darum sich sportlich möglichst teuer zu verkaufen, spielte in den Reihen der Deutschen doch ein ehemaliger Bundesligaspieler und ein spielstarker junger Verteidiger der unter anderem auch schon in der Werner Schlager Akademie trainierte.

Gerald Sattler unterlag denkbar knapp in der Eröffnungspartie gegen den ehemaligen Bundesligisten Ingo Hansens, Franz Kraus-Güntner glich souverän gegen die deutsche Nummer 3 (Markus Schaufelberger) aus und die erste Schnittpartie zwischen Alexander Reitner und dem Verteidigungskünstler Fabian Becker ging hauchdünn im Entscheidungssatz verloren. Nun standen die Gumpoldskirchner bei 1:2 mit dem Rücken zur Wand und es schien als müsste man die Überlegenheit der Gastgeber akzeptieren. Das Doppel brachte jedoch die Wende. Franz Kraus-Güntner und Alexander Reitner bewiesen mentale Stärke und holten sich taktisch diszipliniert den Sieg im Doppel und damit den wichtigen Ausgleich zum 2:2. Das Spitzenspiel der beiden Einer stand nun auf dem Programm. Franz Kraus-Güntner spielte unglaublich konzentriert und nahezu fehlerlos und brachte die deutsche Nummer 1 Ingo Hansens regelrecht zur Verzweiflung. Ein deutlicher Sieg war die Folge und beim Stand von 3:2 hatte das Team vom ATUS Gumpoldskirchen nun die Riesen Chance den Gesamtsieg zu holen. Mit anfänglichen Schwierigkeiten kämpfend, konnte sich Gerald Sattler doch noch auf das gefährliche Spiel des gegnerischen Verteidigers einstellen und holte routiniert den entscheidenden Siegespunkt zum 4:2 Gesamtsieg.



Coach Stefan Rauchegger und sein Team waren übergücklich und konnten es kaum fassen in diesem internationalen Bewerb unter den letzten 16 Teams in Europa gelandet zu sein. Die doch sehr aufwendige Reise hat sich gelohnt und die Spieler und ihre Anhänger kehrten müde, aber überaus zufrieden, mit der frohen Kunde zurück nach Gumpoldskirchen.

ATUS Gumpoldskirchen gegen TSG Urbach/Dernbach (BRD) 4:2, (Kraus-Güntner 2, Sattler 1, Doppel 1:0).

## **Weihnachtsgrüße des Präsidenten (21.12.2012)**

Ich  
wünsche Euch  
ein frohes Weihnachtsfest,  
ein paar Tage Gemütlichkeit mit viel Zeit  
zum Ausruhen und Genießen, zum Kräfte sammeln  
für ein neues Jahr. Ein Jahr ohne Seelenschmerzen und  
ohne Kopfweh, ein Jahr ohne Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht,  
um zufrieden zu sein, und nur so viel Stress, wie Ihr vertragt, um gesund zu bleiben,  
mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang rundum glücklich  
zu sein. Diesen  
Weihnachtsbaum  
der guten Wünsche  
überreiche ich Euch  
Mit vielen herzlichen Grüßen,

Eduard Herzog  
Präsident des NÖTTV



## **Kooperation Atus Traismauer Tischtennis mit der Neuen Mittelschule Traismauer (21.12.2012)**

Als ein sehr gelungenes Projekt kann man die Kooperation zwischen dem Atus Traismauer Tischtennis und der Neuen Mittelschule Traismauer bezeichnet werden. Im Wahlpflichtfach "Bewegung und Sport" hat sich die Tischtennis Sektion des Atus Traismauer bereit erklärt ein Semester lang mit den Schülern der Neuen Mittelschule Tischtennis zu spielen.

Das brachte große Abwechslung und Vielfalt in den Sportunterricht und erleichtert den Kindern den Übertritt in ortsansässige Vereine. Geübt wurden unter anderem das Spielen am TT-Roboter, Ringerl, Übungen mit Ball und Schläger, Einwurftraining und auch Koordinationsübungen standen auf dem Programm. Insgesamt standen 9 Trainingseinheiten a ca. 3 Stunden zur Verfügung. Es nahmen an den Trainingseinheiten insgesamt 90 Schüler und Schülerinnen teil. Zum Abschluss wurde ein kleines Turnier absolviert.



Unser Dank gilt dem Lehrkörper der uns dabei mit viel Elan unterstützte, sowie dem Direktor der diese Kooperation ermöglicht hatte.

Walter Ast und Helmut Roucka